Wiesbadener Canblatt.

"Zagblatthano". Gdelter-Dalle geoffnet von a Uhr morgent bis ? Uhr abenbs.

Wöchentlich

12 Ausgaben.

"Tegblatthaus" Rr. 6650-53.

Segugs-Breis für beibe Ausgaben; 75 Big monatlich, IR. 225 vierteljährlich burch ben Gerlag Lausgusse 22, ahne Bringerlahn. IR. a30 vierteljährlich durch alle dentichen Bestandere, ausschließlich Belträgeld. — Bezugs Bestellungen nedmen nitzerdem entgegen: im Wiedbaden bie Jurigstelle Bis-mandring 19, iowie die Ausgabestellen in allen Teilen der Ctadt; in Biedrich: die dortigen Ausgabestellen und im Abeingan die betressen Tagblatt-Tröger. Angeigen-Preis für die Zeifer 15 Big für örtilche Angeigen im "Arbeitsmarft" und "Rieiner Angeiger" in einheutlicher Sehlotm; 10 Big, in davon abtreichenber Sapausführung, lowie für alle übrigen örrlichen Angeigen; 10 Big, für alle answärtigen Angeigen; 1 ML lie örtliche Reflamen; 2 ML für auswärtige Arflumen. Gange, halbe, deitrel und biertel Seiten, durchlaufend, noch beiendeter Berechnung.— Bei wiederholter Aufmahme unveränderter Angeigen in turgen Josichensammen entwerchender Rachlas. Mugeigen-Annuhmer für die Abend-Andg. bis 19 Ubr militags. Berliner Abteilung bes Wiesbadener Tagblatto: Berlin W., Botsbamer Str. 121 K. Fernfpr.: Amt Lühom 6202 n. 6203. Zagen und Plagen wird feine Gemahr übernommen.

Sreitag, 26. Mai 1916.

Morgen-Ausgabe.

Mr. 245. . 64. Jahrgang.

Weiter vorwärts beiderseits des Suganatales.

Chiesa genommen!

Weitere 10 Geschüte erbeutet. Erfolgreicher Angriff eines Flieger. geschwaders auf Bari.

Ofterreichisch-ungarischer Tagesbericht.

W. T.-B. Wien, 25. Mai. (Richtamtlich.) Amtlich verlautet vom 25. Mai, mittage:

Ruffifcher Kriegsichaublab.

In Galigien unternahmen unfere Streiffommandos an mehreren Stellen erfolgreiche Aberfalle. Lage unberandert.

Stalienifcher Kriegsichanblan.

Die Rampftatigfeit im Abidnitt von Doberdo, bei Flitich und im Bloden war lebhafter als in ben

Biederholte feindliche Angriffsverfuche bei Be u-

telftein murden abgewiesen.

Rordlich bes Suganatales nahmen unfere Eruppen bie Cima Cifta, überichritten an einzelnen Stellen den Maje-Bach und rudten in Striegen (Strigne) ein. Sudlich des Tales breitete fich die über ben Rempelberg vorgerudte Gruppe unter fiber-windung großer Gelanbeidwierigfeiten und bes feinblichen Biberftandes nach Often und Guben aus. Der Gerno bi Campo Berbe ift in ihrem Befit. Italienische Abteilungen wurden sofort gurudgeworfen.

Im Brandtal (Balario) nahmen unfere Truppen Chiefa in Befit. Die Rachlese im Angriffsraum erhohte unfere Beute noch um 10 Gefcute.

Gines unferer Seeflugzeuggeschwaber belegte ben Bahnhof und die militarifden Anlagen bon Latifana mit Bomben.

Sübbitlicher Ariegsichauplah.

Reine befonderen Greigniffe.

Der Stellvertreter bes Chefe bes Generalftabe: v. Sofer, Felbmaricalleutnant.

Ereigniffe gur Gee.

Am 24., nadmittags, hat ein Geschwader von See-flugzeugen Bahnhof, Boftgebaude, Rafernen und Raftell in Bari ausgiebig und mit fichtbar gutem Erfolge bombardiert und in die Teftesfreube ber reidgeflaggten Stadt beutlich ertennbare Storung gebracht. Das Abwehrfeuer ber Batterien war gang wirfungelos. Alle Fluggenge find unverfehrt eingerudt. Flottenfommande.

Beftandniffe im italienischen Tagesbericht.

W. T.-B. Rom, 25. Mai. (Richtamtlich.) Amtlicher Be-richt bom Mittwoch: Im Lagarinatal am gestrigen Rachmittag heftiges Bombarbement gegen unfere gange Front auf beiben Ufern ber Gifch. Eine feindliche Abteilung, die in fleinen Gruppen von Liggeno gegen Marco vorzugehen bersuchte, wurde durch bas Feuer unferer Artiflerie aufgehalten. Gin Angriff langs des Branbtales (Bal Larfo) in Richtung ouf Monte di Messo wurde durch unfere Truppen angehalten. Zwischen den Talern des Terragnolo und des Aftico das gewöhnliche Bombardement. Die Räumung bes oberen Bedens bon Befina und bes Aftico ift jest regelrecht rollzogen. Die Truppen berichangen fich auf einer geschütten Linie bes Bedens von Arfiero. Die Gefchute, bie nicht mit gurudgenommen werden fonnten, wurden gerftort. Zwischen bem Aftico und ber Brente unternahm ber Feind geftern einen ftarfen Drud gegen unfere Stellungen im öftlichen Affatal. Im Suganertal ging geftern ber Rudgug unferer Truppen auf bie SauptwiderftanbBlinie, ber am 22. Moi begonnen hat, langfam und in guter Ordnung weiter por fich. In Carnien beftiges Artiferiebuell im Buttol. Auf ber übrigen Front fein wichtiges Ereignis. - Feindliche Flieger marfen Bomben auf Die Bahnhofe in Carnien. Gie forderten feine Menichenopfer und berurfachten nur einigen Gorbichaben.

Ginichrantung des Gifenbahn-Berjonen-Berfehrs in Oberitalien.

W. T.-B. Bern, 24. Mai. (Richtamtlich.) "Secolo" gufolge wurden aus militarifchen Grunden auf der Linie Dailand-Berona-Benedig fechs Berfonenguge vorläufig aufge-

Weitere italienische Lügen.

Wien, 24. Mai. Aus dem Kriegspressegnartier wird gemeldet: Der italientsche Bericht dem 18. Met enthält die Behauptung, daß die Italiener am frühen Worgen des 17. Mai unsere Angrisse auf dem Abhängen des Monte Part unter schweren Berlusten zu-rüdgeschlagen hätten. Diese italknische aunsliche Mittellung ent-spricht nicht den Tatsachen. Wir grissen die seindlichen Stellungen auf dem Monte Bart weder am 16. Mai, nachts, noch am 17. Mai an. Der im italienischen Tagesbericht erwähnte Angriss durfte sich auf Vatrouillentätigkeit in den Rächten dem 15. und

16. Mai beziehen. Der Feind wurde burch Batrouillen beunruhigt, 16. Bedt beziehen. Art heind wurde onra Patroninen benitungs, welche gegen die seindlichen Feldwacken vorgingen und fie mit Feuer und Handgranaten überstelen. — Am 20. Mai berichte Cadotna über lietne, sur die Italiener angeblich günstig verlausene Kampfe im Ortlergediet. Diese Meddung ist auch frei erstunden. Im Ortlergebiet sanden in letter Zeit überhaupt teine Kämpfe statt.

Die Eroberung von Cumieres.

(Bon einem alten Offigier.)

In durchous planmäßiger, den Absichten der oberfren Heeresleitung entsprechender Weise vollzieht fich die weitere Entwidlung der Kampfhandlung vor Berdun Jauner wiederholt fich dasselbe Spiel der Kräfte. Auf jeden Erfolg, den die deutschen Truppen an irgend einer Stelle errungen haben, folgen ftarke feindliche Gegenangriffe, bei denen die Franzosen vergeblich verfuchen, das verlorengegangene Gelände zurückzugewinnen und das wettere Borgeben der deutschen Truppen aufzuhalten. Sowie die feindlichen Voritöge abge-wiesen sind, wird gleichsam als Quittung für die Behauptung der Stellung der Angriff wieder aufgenommen und fortgesett und dem Gegner ein weiteres Stild des Geländes entrissen. Dabei vereinigen Die Deutschen ihre bensonellen und materiellen Mittel und Kräfte immer nur auf ein schmales Stück, um dort aber defto ficherere Erfolge zu erziefen, Schrittmeise dringen fie auf diese Berje por, und wie bei einem Mosaisbilde reibt fich ein Teil der eroberten feindlichen Stellung an den anderen, bis schließlich nach längeren Kämpfen und mehrfachen Zeilerfolgen ein ganzer Abschnitt erebert wonden ift. So hat jest das siegreiche Borgeben der deutschen Truppen auf dem Westabschnitte unichen Argonnen und Maas zu einem neuen Erfolge geführt, mit dem die Eroberung der Stellung Bald von Avocourt-Söbe 304-Söbenstellung am "Toten Mann" erst ihren vollen Abschluß gefunden hat. Denn bisher waren wohl die einzelnen Söbenzüge schon erobert worden, und auch das bazwischen gelegene Gelände besett, so daß eine geschlossene zusammenhängende Front entstanden war, es fehlte aber noch auf dem öftlichen Aligel der Anschluß an die Maas selbst. Hier log noch das Dorf Cumières, das sich unmittelbar südlich des Rabentralbes und des Waldes von Cumières sowie östlich des Höhenzuges am "Toten Mann" befand. Rachdem es den deutschen Truppen in den borhergebenden Kännpfen gehungen war, auch die füblichften Ausläuser des Sobenzuges am "Zoten Monn" zu erobern und über den Weg Esnes-Cumières vorzubringen, ing das Dorf Cimmères felbst sogar etwas hinter den deutschen Linien. Es war aber von den Frangosen außerordentlich ftarf ausgebaut und befestigt morden und bilbete einen febr ftarfen Stutbunft, ber bon ihnen außerordentlich hartnäckig und sähe verteidigt Die Jage des Berteidigers war aber insafern ungünstig, als das Dorf von mehreren Seiten von den deutschen Stellungen eingeschlossen und überhöht wurde. Die Deutschen hoben nunmehr den letzen Schritt geton, um ihre neu gewonnene Front auch im Often abauschließen und bis an die Mans selbst vorandringen. Das Dorf Cumières wurde von thuringischen Regimentern im Sturm genommen und dabei über 300 Franzosen gefungen genommen. Die Eroberung dieses Ortes ist auch imosern noch von besonderer Bedeutung, weil damit die Berbindung nach den auf dem öft-Lichen Abichnitte befindlichen deutschen Stellungen bergeftellt wird, wo das Dorf Chamb bereits in deutichem Besithe ift. Damit erbalt die gange Front vom Walde von Avocourt bis in die Gegend von Dougumont und Baur eine zu iam menhängen de gradlinige Form, und alle Ausbuchtungen, die bisher noch im Besitze der Franzosen waren, sind befeitigt worden. Die Eroberung von Cumières ift ein neuer Beweis, daß der deutsche Angriff sich in einer ununterbrochenen gunftigen Entwidlung befindet, und daß alle Gegenmaßnahmen der Franzosen bengeblich gewesen find. Mag das Fortschreiten der deutsichen Truppen auch nur langsam erfolgen, mag die deutsche Beeresleitung immer wieder Rampfes. paufen einlegen, so bleibt die ganze Angriffsbandlung boch in fteter Bewegung und ichreitet immer siegreich bor. Die Eroberung von Cumières bildet einen neuen Beweis dafür und wird unsere Geaner wieder einmal davon überzeugen, daß ihre Soffnungen auf ein Nachlaffen der deutschen Angriffsfroft agnalid bergeblid find.

Auf dem Oftufer der Maas hatte fich ein außerordentlich großer Gegenongriff der Franzosen ent-trickelt, der mit seinem linken Flügel gegen die deutichen Stellungen am Gehöft von Thiaumont, mit dem rechten Blügel gegen Diejenigen im Coilettemald gerichtet war. Die Mitte brang in der Richtung auf das ehemalige Banzemerf Donaumont vor. Anscheinend hatte der Berteidiger von Bendun alle verfügbaren Kräfte auf ickmaler Front zusammengefaßt, um die beutschen Stellungen zu durchbrechen. Den Franzosen

war es gun ach ft unter der Siffe eines augerordentlich ftarfen Artilleriefeners gefungen, in die deutschen Linien einzudringen, Sie hatien aber nicht vermocht, diesen örtlichen Erfolg zu behaupten. Schon vorgestern fonnte gemeldet werden, daß die Franzosen auf beiden Fligeln des Angrifses zurückgeschlagen seien, und gestern konnte dasselbe auch von den übrigen Fronten berichtet werden. Die deutschen Truppen haben überall das zeitweise aufgegebene Gelande wieder zurüderobert und die Franzosen daraus vertrieben. Go ist auch diefer neue Angriffsversuch der Frangofen ganglich gescheitert und hat nur dazu geführt, die Berluste der Franzosen noch weiter zu steigern. En taktischer hinsicht haben die Deutschen ihre Stellungen in voller Ausdehnung gehalten und bebaubtet, in strategischer Sinsicht ist das Endziel des Kampses: die Bernichtung des Gegners durch die ichweren Ber-lufte, die den Franzosen bei der Adweisung des Angriffes sugefügt worden find, wieder um ein gutes Stud gefordert worden, Immer mehr bildet fich die große Schlacht von Berdun zu einer Ermottung und Aufreibung ber frangofischen Kräfte bermis. Babrend also auf dem Westabschnitt den Franzosen ein neuer Teil ihrer Stellungen entrissen wurde, sind auf dem Ostabidmitt die starken Gegenangriffe restlos zurückgewissen. Dieser doppelte Erfolg zeigt die gilnstige Ent-wickelung der deutschen Kampfeshandlung in weithin fichtbarer Weife.

Der Krieg gegen England. Der Widerhall der Aeußerungen des Reichskanglers in England.

Die Antwort Grens im Unterhaus.

Br. Rotterbam, 25. Mai. (Eig. Drahtbericht. Benf. Bln.) Die Pagififten Bonfoby und Racbonald machten im Unterhaus auf die Interviews Grens und Bethmann-Bollwegs mit amerifanischen Journalisten aufmerksam und behaupteten, daß nichts in den Borten des beutschen Reichsfanglers mit Grens Erflärungen in Biberfpruch ftebe, bag alfo fein unübermindliches Sinbernis für Friebensunterhandlungen borbanden mare. Gren antwortete: Wenn ich glauben tonnie, daß die deutsche Regierung die öffentliche Meinung Deutschlands und ber Krieg in ein Stadium gefommen fei, bas bie Alliierten einen mit ihren Abfichten gu vereinbarenben Frieden burch Abholtung bon Reben über Frieden erreichen fönnen, so würde ich Dutsende folder Reben halten. Die Beit ift jeboch noch nicht getommen. Alle Alliierten find verpflichtet, feine Briebensbedingungen fund gu geben, es fei benn gemeinschaftlich. Bir tonnen feine Mitteilungen für uns felbft und unfere Bundesgenoffen über annehmbare Friebensbedingungen macher ohne borberige Beratungen mit ben Bundesgenoffen. Gren wies bann barauf bin, bag fein Interview feine neuen Erflärungen enthalte und fuhr fort: Der Reichstangler und ich wollen uns nicht in gegenseitigen Beschuldigungen über bie Kriegsursachen verlieren, aber ich wiederhole, ber Krieg ware gu bermeiben gewesen, wenn Deutschland bie Borichlage gu einer Ronfereng angenommen batte. (Beifall.) Sie wurden nicht angenommen, weil der gute Bille fehlte. Bum Schluß fagte Gren; Der beutiche Reichstangler fagte in feinem lebten Interview, Diejenigen feien für bie Gor Rricges berantwertlich, die Deutschlands Bedingungen nicht annehmen wollten, und die Rarte, die die augenblid. liche militarifche Lage zeige, wurde uns fagen, worin diefe Bedingungen bestimben. Bir haben auch die fruberen Reben des Reichstanglers über ben Charafter ber beutichen Bedingungen. Das find die Bebingungen eines fieg. reichen Deutidlands, bie beutiche Intereffen fcuten, auf Die Intereffen der anderen Boller feine Rudficht nehmen und die, wenn fie angenommen werben wurden, die andern europäischen Staaten Deutschland auf Enade und Ungnade auslieferten, wenn es feine Angriffspolitif wieder aufnehmen follte. Es ift findifch gu fagen, weil Deutschlands Geinde bie Friedensbedingungen, die Deutschland genehm find, ohne Rudficht auf die eigenen Intereffen nicht genehmigen wollen, beshalb feien fie verantwortlich für Fortdauer bes Krieges. Das war tatfächlich in biefein Augenblid mehr als irgend etwas anderes. Bas für die Fortbauer bes Rrieges veranwortlich ift, ift ber Umftand, dag die deutsche Regierung immer wieder fagt, fie babe ben Krieg gewonnen ober fie werbe ihn nächfte Boche gewinnen und die Alliferten feien geschlagen. Tatfache ift. bag bie Alliierten nicht gefchlagen find. (Lauter Beifall.) Sie werben auch nicht geschlagen werben, und ber erfte Schritt gum Frieden murbe es fein, wenn bie dentiche Regierung beginnt, biefe Tatfoche anguerfennen. Benn einer ber Alliferten in diefem Augenblid ein befonberes Recht hat, über ben Frieden gu fprechen, fo ift es bie Regierung Franfreichs, auf das feit einigen Bochen bie fongentrierte But ber beutiden Angriffe gefallen ift. Sapferfeit ber frangofifchen Armee mabrend ber langen Edlacht bei Berbun rettet Frantreich und auch bie Alliferten. Es ift das für uns der Augenblid, um etwas anderes zu inn, als uns auf den Ausspruch unserer Ent-

ichloffenheit gu beschränfen und biefem Alliierten die vollfte

Unterftützung zu gewähren, die in unferer Racht liegt. (Bei-Wenn jemand in diesem Augenblid bas Recht bat, von Frieden gu fprechen, fo ift bas die frangöffiche Regierung. Der frangoffiche Minifterprafibent bat, wenn bie Beitungsberichte richtig find, gefagt: Bas werden die tommenten Generationen fogen, wenn wir die Gelegenheit entichlupfen loffen, einen festen und dauerhaften Frieden für Frankreich gu ichaffen? Das ift auch unsere Empfindung und wir wünschen mit unferen Alliierten, Die Fruchte biefc Rrieges in einem Frieden begrundet gu feben, ber nicht nur venige Jahre und nicht nur für eine der zwei Generationen Dauer hat, sondern der für alle Zukunft die Welt vor einer jolden Katastrophe, wie dieser Krieg, bewahren soll. In biefem Empfinden halte ich es im gegenwärtigen Augenblid für eine Mufgabe ber Diplomatie, bie Golibaritat der Alliierten angesichts des Feindes aufrecht zu erhalten, wie fie benn auch vollständig aufrecht erhalten wird (Beifall.), und bie notwendigen militarifchen und maritimen Magregeln in vollstem Rage zu unterstützen, die von den Alliserten geereinfam unternommen werben, um biefen Reieg gu bem Buntt gu bringen, ber noch nicht erreicht ift, aber balb Au 8icht auf einen ficheren und bauerhaften Frieden gur Birt-

Morgen Ausgabe. Guftes Blatt.

Unterhausanfragen über die knappere Befoftigung ber englischen Rriegsgefangenen in Dentichland.

W. T.-B. London, 25. Mai. (Richtamtlich. Drahtbericht.) Meuter melbet Im Unterhaus fragte Rajör Whaler ben Kriegsuntersefretar, ob er in Anbetracht ber gemelbeten Fleifchinappheit und ber Anappheit in anderen Rabrungsmitteln in Deutschland eine Erflärung über bie den britifden Gefangenen in Deutschland verabreichten tanlicen Rationen geben tonne. - Eennant ant wortete: Am 8. Mai fagte ich, daß das Mag der Rationen für bie beitischen Rriegsgefangenen in Deutschland in febr reigebige Beife burchgeführt worben fei. Geitbem bobe ich weitere Rodrichten bon gurudgefehrten Gefangenen erhalten, die geigen, daß bas Dag in ber Bragis nicht ein-gehalten wirb, mas für die Gefangenen ernfte Folgen bat. 3ch bin babin unterrichtet worben, bag, wenn nicht bie bon England gefandten Bafete mit Lebensmitteln maren, Gefangene in vielen Fallen hungern murben. Man follte in der Abfendung bon Unterftuhungen an die Gefangenen nicht nachlaffen. - Oberft Burn fchlug Bergeltungsmaßnohmen an ben beutichen Gefangenen in England bor in Anbetracht ber brutalen und graufamen Art, mit ber bie englischen Gefangenen in Deutschland behandelt murben. (Bort! Bort!) - Zennant forberte bas Saus auf, febr ernstlich zu bebenten, welche Birfung burch ein folches Berfabren berborgerufen werben tonnte. Gelbit wenn bie Deutschen bie englischen Befangenen in solcher Beise behanbeln würden, fo fonne man baraus nicht folgern, daß man in England ebenfo handeln folle. Seines Biffens hatten faft elle Bakete die Gefangenen erreicht. Aber ber Gegenstand muffe mit großer Besorgnis im Auge behalten werben, da man nicht wisse was sich zulünftig ereignen könnte.

Englands Seethrannei. Befchlagnahme breier großer neutraler Dampfer.

Br. Christiania, 25. Pai. (Eig. Draftbericht. Zens. Bln.) Das Blatt "Mittag Avisen" meldet: Dem hier angesommenen großen flandinavischen Dampfer "Bennsploania", ber bon Buenos Aires mit ausschließlich neutraler Ladung abgegangen war, ist in Rewcastle die gesamte Kafseeladung, 11 000 Sad, fortgenommen worden. Gleichzeitig lagern in Rewcastle zwei andere große Dampfer der gleichen stanbinabifden Reeberei, bie ihre Gefamtfaffeelabung, 26 000 und 80 000 Cad, lofchen mußten. England begründet biefe Befclagnahme bamit, es muffe erft eine Statiftit angefertigt werben über ben Berbrauch eines jeben Individuums, bevor rigend etwas von ber Raffeeladung freigegeben werbe. Gleichgeitig melbet bas Blatt, England habe verlangt, bag ber Export norwegifder Ronferben nach Deutichland verboten werbe, ba England fonft auch benjenigen Ronfervenfabriten, bie fich volltommen ben englischen Befehlen unterworfen haben, nichts nach Deutschland gu liefern, feine Robitoife mehr liefern merbe.

Die Ereignisse auf dem Balkan.

Whiches six orfter birtourificher Bauting and ber ber before

W. T.-B. Sofia, 25. Mai. (Richtamtlich. Drabtbericht.) Bericht bes hauptquartiers über bie Lage auf bem magebonischen Rriegsicauplat: Geit zwei Monien haben die englisch-frangofischen Truppen begonnen, bas befestigte Lager von Saloniti gu verlaffen und fich unferer Grenge gu nabern. Ihre hauptftreit-frafte find im Warbartal aufgestellt und breiten fich oftwaris Tope bis gum Strumatal und incitioarts liber Gegend von Subopto und Bobona bis Lerino (Florina) aus. Ein Zeil ber wieberbergeftellten ferbifchen Armee ift Salonifi gelandet. Seit einem Monat ungefahr berricht faft taglid Geidusfeuer an ber Front Dotran. Gewaheli, aber bie Englander und Frangofen überschritten bieber nirgends bie Grenge. Borgeftern wurde eine frangofifche Auflärungsabteifung von unferen Batrouilten im Dorfe Gorni Garbale befeuert. Die Reiter ergriffen Die Glucht und liegen ihre Bierbe im Gtich, bie bon unferen Golbaten eingefangen wurden.

Angebliche Rücktrittsabsichten bes Rabinetts Stuludis.

Br. Baris, 25. Mai. (Eig. Drahtbericht. Zenf. Bln.) Das "Echo be Baris" berichtet aus Athen: Das Blatt "b'Athene" bestätigt die Melbung, daß Ministerprafibent Stufudis am lebten Freitag ben Rudtritt bes Rabinetts angeboten habe. Das Minifterium werbe nur bie laufenben Wefchafte erlebigen. Die Bildung eines neuen Rabinetts foll Ende biefer Boche mitgeteilt werben. (Die Rachrichtenagenturen bes Bierverbandes haben in ber letten Zeit immer wieder ben bevorstebenben Rudtritt bes griechischen Rabinetts angefunbigt, find aber immer wieder Lugen geftraft worden.)

Die rumaniichen Getreidehandler fur unbeidrantte Getreideausfuhr.

W. T.-B. Bufareft, 21. Mai. (Richtamtlich. Drabibericht.) Beitern bat in Bufareft ein Rongreg ber Betreibehanbler ftatigefunden, der fich für die Freiheit bes Sandels mit Musfuhrworen im Gegenfat ju bem jungft berlautbarten Gefeb über die Beschränkung des Handels mit Getreide und Hülfen-früchten ausgesprochen hat. Eine öffentliche Bersammlung in Voersch hat sich in gleichem Sinne ausgesprochen.

Der Krieg über See.

Mus Togo.

Bie die Korreipondeng "Deutsch-libersee" erfahrt, find mit Ausnahme ber Miffionare ber Rorbbeutschen und ber Katholischen Mission nunmehr fast alle Deutschen aus Togo entsernt worden. Am 17. März wurden sie mit dem Dampfer "Lome" abtrausportiert. Die Manner find in England interniert worden, mabrend Frauen und Rinber über Solland nach Deutschland reifen durften.

Die Neutralen.

Die Meinung über die Friedensbermittlung in Solland.

Br. Retterbam, 25. Mai. (Gig. Drahtbericht. Zenf. Bln.) Der "Rieume Rotterdamiche Courant" fcreibt: In biefigen biplomatifden Rretfen ift über eine Friebenspermittelung nichts Sicheres befannt. Es wird hier angenommen, daß Brafibent Bilfon in bem Mugenblid energisch für ben Grieden eintreten wird, wo England die Fortführung bes Brieges hoffnungelos ericeinen wirb. Man wurde darin fein hindernis ber ameritanischen Friedensbermittelung feben, vorausgefest, bag bie Erfolge ber Mittel. mächte erfannt werden und der Kriegsausgang nicht ben Charafter einer Remispartie annehme. Ge wird aber hier begweifelt, ob die Entente in ihrer Gefamtheit beute fcon foweit ift, die Rieberlage offen gugugefteben.

Gine Friedensmiffion des amerifanischen Oberften Souje?

Der fpanifche Minifterprafibent über bie noch fehlenbe Bermittlungsgelegenheit.

Berlin, 25. Mai. (Benf. Bln.) Bie ber "Rreugzeitung" gemeldet wird, wurde ber befannte Bertrauensmann Bilfons, Oberft Soufe, abermals nach Europa reifen, um bei ben friegführenben Staaten bertrauliche Unfragen gu ftellen, wie fie fich gur Erörterung bon Friedensbedingungen berhalten möchten.

Laut "Lofal-Angeiger" antwortete ber fpanifche Minifterpräfibent Graf Romanones auf bie Frage, wie er über ben Frieden bente: 3ch tann nur fagen, was der Ronig icon in ber Thronrede erflarte, bag wir ftrenge, mobimollende Reutralität gegenüber allen Kriegführenden halten wollen. Bir munichen bas Rriegsenbe, erachten aber ben Augenblid einer Bermittlung noch nicht für gefommen. Rit Freuben metben wir die Gelegenheit einer Bermitflung ergreifen, wenn die friegführenden Barteien uns barum erfuchen.

Der deutsch-englische Schwerberwundeten-Mustausch.

W.T.-B. Bliffingen, 24. Mai. (Richtentilich.) Der La-zarettzug mit berwundeten englischen Kriegsgefangenen ist bier 1 Uhr 45 Minuten angesommen. Das Sofpitalidiff "St. Denis" fam um 3 Uhr 45 Minuten mit 109 bermun. beten beutiden Rriegogefangenen bier an. In Bertretung bes faiferlich beutschen Gefandten herrn v. Ruhlmann begrüßte Militarattache Oberftleutnant Renner Die beutschen Berwundeten. Gie wurden bon der Bliffinger Transportfolonne bes nieberländischen Roten Rreuges nach dem bereits stehenden Zuge gebracht, der um 8 Uhr 30 Min. nach Eschen abfahrt. Das Hospitalschiff fahrt morgen um 10 Uhr früh nach England gurud.

Die in Spanien und Fernando-Bo befindlichen Ramerun Deutschen.

lichen Kamerun-Teutschen.

W. T.-B. Berlin, 24. Mai. Aus Madrid sind nachstehende Listen der in Spanien und Fernando. Po besindlichen Angehörigen der Schuttruppe sir Kamerun übersandt worden, wobei indessen Ansbrücklich betom sein soll, daß diese Listen auf Bollsandigkeit keinen Ansbrücklich betom sein soll, daß diese Listen die Kamen aktider Offiziere und Santiätsoffiziere sieden können. Sie enthalten die Kamen aktider Offiziere und Santiätsoffiziere sowie eines Teiles der zur Berstänung der Schuttruppe eingeszogenen Angehörigen des Beurlandtenstandes usw. Teilweise siedes diese Kamen bereits in dem Berzeichnis der auf hamisches Gebiet übergetretenen Beamten des Gouvernements Kamerun enthalten, das in der Ar. 819 des Deutschn Kolonialdiates vom 1. Koi d. J. sowie in der antlichen Berlicklisse (Prenhische Berlinkliste Ar. 3.) veröffentlicht ist. Die Ramen der Unterosiziere und Wannschaften sowie der mit der Schuttruppe nach Spanien übergesübrten, nicht zum Schuttruppendienst eingezogenen Beamten und Jünkpersonen sind diese Namen iron der Unterdindung des Kolpversonen sichen der Annen iron der Unterdindung des Kolpversonen sieder Kamen iron der Unterdindung des Kolpversonen siedergeben werden können.

In Spanien Bestalen fücht Oberssentant und Kommander

übergeben werden können.
In Spanien befinden sicht Oberseleutnant und Kommandenr Limber Kimmermann, Major Hebolde, Dauptleute Adameh, v. Hogen, Rehn, v. Danstein, Tanun, Oberleutnands Blod, Bier, Dijtler, Sauptleute a. D. Schlosser, Freiherr Stein v. Lausnit, Hauptmann Libers, Oberleutnands der Reserve Finger, Kessel (?), Frauk (Frank ?), Lange, Reder, Oberseutnann zur See der Reserve Datnell, Leutnant der Reserve Brendel, Breithauer, Dettinger, Kitester, Fid, Erdyke, dostmann, Klimowip, Litter, Loss, Rieder-Danneil, Leutmant der Reserve Brendes, Breithauer, Dettinger, Kitester, Hick, Gröpse, Sossmann, Alimowith, Litter, Losd, Kiedermether, Fid, Gröpse, Sossmann, Alimowith, Litter, Losd, Kiedermether, Obermaier, Pitzenmanner, Alph, Calommo, Stüder, Leutmant der Reserve Gen, Jentinant der Reserve Gen, Leutmant der Reserve Gen, Leutmant der Reserve Folgs, Leutmant der Landwehr Limmermann, Stadbärzte Dr. Rögele, Kalweit, Schacktmeher, Dr. Kössere, Dr. Steckele, Oderarzt Dr. Both, Etadbarzt der Reserve Dr. Koher, Etadbarzt a. D. Eddard, Oderarzt der Reserve Dr. Kantenderg, Marine-Oderassistiergarzt der Reserve Dr. Flander, Allissendert der Reserve Dr. Grau und Dr. Kirschitein.

Auf Fernand der Reserve Dr. Grau und Dr. Kirschitein.

Auf Fernand der Keserve Dr. Grau und Dr. Kirschitein.

Auf Fernand, d. Deigelin, d. Gommerfeld und Falkendom, Niche, Kiesmann, d. Duitdurg, d. Eogeldrechten, Darttmann, Künzl, Bod. d. Bülfingen, d. Peigelin, d. Gommerfeld und Falkendom, Niche, Kiesmann, d. Duitdurg, d. Eogelbechten, Darttmann, Künzl, Bod. d. Bülfingen, d. Proeck, Oderseutmant der Landwehr Kühling, Stadbärzte Dr. Gedart, Dr. Beutler, district, Oderary Dr. Schömig und Dr. Kinge.

In welder Beise und wo die Unterdringung der in Spanien besindlichen Kamerun-Dentschen ersolgt ist, ist noch nicht bekannt geworden. Sodald Witteilungen bierüber vorliegen, wird die Benachtichtigung der Angehörigen sowie die Beröffentlichung in der Tagespreise ersolgen. Da demnach augendicklich nöbere Angeden von zuständiger Stelle nicht gemacht werden lönnen, wird gedeten von zuständiger Stelle nicht gemacht werden können, wird gedeten von zuständiger Stelle nicht gemacht werden können, wird gedeten von zuständiger Etelle nicht gemacht werden können, wird gedeten von zuständiger Etelle nicht gemacht werden können, wird gedeten von zuständiger etelle nicht gemacht werden können, wird gedeten von zuständiger etelle nicht gemacht werden können, wird gedeten den Innen, wird gedeten den Innen mit der Erchlert ausgeden der Reserve Reserver der Bestellen ge

Aus den verbündeten Staaten.

Das Wiener Echo der Rede Wilfons.

W. T.-B. Wien, 25. Mai. (Richtamtlich.) Die "Reue Freie Breffe" glaubt zweierlei Schlüffe aus Wilsons Rebe gieben gu burfen. Ginerfeits, bag bie Friedensitromung in ben Bereinigten Staaten durch ihre Gewalt die Randibaten für die Präsitentschaft fortreiht, andererseits, daß Wilson die euten Dienfte ber Bereinigten Staaten nicht angefündigt

batte, wenn er glauben durfte, bag folche Bolitif der eng. lischen Regierung unwilltommen mare. — Das "Reue Wiener Logblatt" ftellt fest, bag Billson nicht weiter ging, als daß er in unverbindlicher Form auf einem Forum, welches feine zwingenden Berpflichtungen auferlegt, Die Zeit für eine Friedensberhandlung der Bereinigten Staaten als gefommen bezeichnete, ohne bag er erflart batte, bag er entfchloffen ober im Begriffe fei, ben Augenblid gu nuben. Es werbe wichtig fein, welches Echo Wiljons Rebe in ben Ber-bandsstaaten findet. Wenn Wilson von Menschlichkeit spreche, fo entfpreche fein Appell ber großgugigen Erflärung Bethmann-Hollwegs, welche er bem ameritanischen Journalisten gegenüber abgab. — Die "Reichspost" sagt, die Friedensmiffion ber Union liege nicht nur in ihrer Stellung als Böllerbereinigung begründet, in ber fich die Nationen, welche fich heute in Europa befriegen, brüberlich zusammenfinden, fonbern noch vielmehr barin, daß es vom freien Billen Ameritas abhängt, ben Reieg bes Bierverbandes durch Ein . ftellung ber Rriegsmittellieferungen ausgubungern. - Die "Reichspoft" und bas "Ertrablatt" ftellen übereinstimmend fest, daß Wilfon die Mittelmächte allegeit bereit finden werde, einen Frieden gu machen, der wirflichen Brieden bringt, woffir, wie "Extrablatt" fagt, Bethmann-Gollweg genau ben Weg wies. Wir befürchten jedoch, bag Bilfon beim Bierberbande große Schwierigfeiten gu fiberminben haben dürfte.

Bulgarifde Nationalfestlichkeiten.

W. T.-B. Gofin, 25. Mai. (Richtamtfich. Bulgarifche Telegraphen-Agentur.) In allen Städten bes geeinigten bulgarifden Baterlandes fanden gestern Jestlichfeiten gur Geier tes Gebachtniffes ber beiben Rationalapostel Aprill unb Method, ber Schöpfer bes bulgarifden Alphabets fowie ber flawifchen Ruftur, ftatt. Die gange Bebolferung, inobefonbere die Schuljugend, nahm an der Feier teilt. Im gangen Lande, namentlich in ben nen erworbenen Gebieten, in benen bie Bevölferung biefen nationalen Feittag gum erftenmal in Freiheit begeht, herrichte allgemeine Begeifterung.

Deutscher Reichstag.

(Gigener Drahtbericht des "Biesbadener Tagblatts".) # Berlin, 25. Mai.

Am Bunbesratstifch: Dr. Helfferich, v. Jagow, Dr. Lewald, Bahnfchaffe, Frhe. v. Stein.

Brafibent Dr. Raempf eröffnet die Sibung um 2,15 Uhr.

Die Benfurbebatte

wird fortgefest. Abg. Dr. Oertel (tonf.): Mit dem Abg. Dr. Bfleger ftimme ich in den meisten Bunkten überein. Die Stellung der tommandierenden Generale ist eine feineswegs leichte. Sie haben manches erreicht, was die Bureaufratie nicht schaffen konnte. Ich erinnere an die Berordnungen gegen den Unfug in der weiblichen Befleibung und an bas Berbot ber Ausbandigung poftlagernber Cachen an Jugendliche. Mit bem Zeitung oberbot follte man vor-fichtiger fein. Manche Zeitung bat die beiben Berbote nicht zu ihrem Rachteil überstanden, aber manches Unternehmen wird in seiner Existenz gefährbet. Ob davon viel zu erwarten ift, wenn dem Reichofangier die Gutideidung überlaffen wird, ericheint mir zweifelhaft. Der "Deutschen Tageszeitung" wurde es nichts genucht haben. (Beiterkeit.) Gegen bie fatholifche Rirche und ben Ultramontanismus Bormurfe gu erheben, die ungerechtfertigt und mindeftens in der Kriegszeit gu vermeiden find, berurteilen wir ebenfo wie Sie (gum Bentrum), mit aller Entichiebenheit. Riemand, ber es ernft nimmt mit feinem Befenntnis, barf bem anberen Befenntnis Bormurfe machen.

Bir wollen im tonfeffionellen Burgfrieben in bie Beiten bes Friebens binüberfcreiten,

(Sehr richtig!) Wer bagegen berftogt, verfündigt fich nicht nur gegen sein Bekenntnis, sondern auch gegen das Baterland. (Bravo!) Im Falle des Prosessors Schäfer müssen wir gegen einen solchen Angriff in die Feststellung gegen das Betitionsrecht uns wahren. Das gestern erwähnte "Greisswalber Tageblatt" ift verbaten worden, nachdem es mehrfach gewarnt morben mar. Es hatte ben Burgfrieben gefahrbet. Die Anzeige war von einem Nationalliberalen erftattet. Die Entiassung des Redasteurs war dem Berleger als wirksam gegen eine Wiederholung solcher Entgleisungen angedoten werden. (Hört! Hört! — Abg. Gothein ruft: Umgesehrt!) Ich balte bas Berbot für berechtigt. Für die Breffe follten die gegebenen Richtlinien allein genügen. Giner Zeitung murbe es berboten, aus einer amerifanischen Zeitung einen Artifel über Bilson nachzubruden Auf Grund welcher Borichriften ift bas geschehen? Mit ber militarischen Zensur findet fich bie Breffe icon ab. Gie wird weitherzig gehandhabt.

Daß jest bie Erörterung ber Rriegsgiele immer noch nicht freigegeben ift, ift bart. Bird fie überhaupt noch mahrend bes Krieges zugelaffen werben? Cogar in geichloffenem Umichlag verfandte Flugblätter, in benen bon Brofeffor Saedel bie Erörterung ber Briegsziele betrieben murbe, murben beschlagnahmt, obgleich fie nicht einmal für die Offentlichteit bestimmt waren. Das Berbot ber Ansführungen bes herrn b. Denbebrand über die Haltung Deutschlands gegenüber Ameritas ift mir un-Bir muffen mehr Bewegungsfreiheit baben, peritanblich. fonft fintt die Stimmung und ber Mut in ichwerer Stunde. Saben die bisherigen Dagnahmen und bas Schweigegebot unferen Feinden ober unferen neutralen Freunden mehr gebracht? Einen faulen Frieden wollen wir nicht. Ein fürfifcher Abgeordneter fagte geftern, wir haben nicht ben Frieben im Muge, fonbern nur ben Sieg. 3ch fage, wir wollen ben Frieden nur burch ben Gieg, bas ift unfere Gehnfucht. Bir wollen une burch feinen Bermittler ben Giegespreis berfümmern laffen. (Brabo!) Es handelt fich bei ber freien Aussprache um ein ungweifelbares Recht bes Bolles, bas nicht verfimmert werben barf. (Rebhafter Beifall rechts; Bifchen links.)

Stantsfefretar Dr. v. Jagow: Der Artifel bes Beren v. Depdebrand follte in bem Augenblid ericheinen, als bie Berhandlungen mit Amerifa fdmebten. Diefe maren geftort worden. Das Auswärtige Amt hatte allen Anlag, fo vorzugeben, wie es gescheben ift. Der spätere Artifel der "Zufunft" fonnte eine Störung ber Berhanblungen nicht mehr verursachen. 3ch batte feinen Anlag, bagegen eingu-

ichreiten. (Bravo! lints.)
Abg. Sirich (natl.): In bezug auf ben fonfeffionellen Frieben ichliege ich mich bem bon Bergen an, mas Dr. Oertel barüber fagte. (Bravo!) In irgend einer Begiehung fieht jeber unter ber Benfur. Best erftredt fich die Benfur auf alle

Freitag, 26. Mai 1916. Gebiete, auf das politische, kulturelle und wirtschaftliche Leben. Allein die militärische Zensur ist gerechtsertigt. Dagu tommt, bağ bie Sanbhabung ber Benfur in ben

einzelnen Generalfommanbos verfchieben ift. Gine offene Aussprache auch ber Friedensgiele fann uns nichts schaden. Die Beröffentlichung der Entschliegung bes nationalliberalen Barteiporftandes in bec Unterfeebootsfrage ift mit allen Mitteln verhindert worben. Das "Berliner Tageblatt" befommt es fertig, biefe Erflärung als eine Umbeutung ber ameritanischen Rote gu bezeichnen. Wir halten nun einmal jug für fuß und fauer für fauer. Wir haben feine geschäftlichen Rudfichten gu nehmen. Originell ift ein Berbot ber Benfurbehörbe, wonach ber Ginbrud erwedt werben tonnte, als ob bie freie Deinungsauferung unterbrudt werbe. (Beiterkeit.) 3ch glaube nicht, bag biefer Umftanb dem beutichen Intereffe bient. Die beutsche Breffe wird bauernd schwer geschädigt. Dem Reichs. fangler wird mit Recht der Borwurf gemacht, daß er aus der beutschen Preffe nicht bas hat machen tonnen, was man hatte erwarten follen. (Beifall.)

Staatsfehretar des Innern Dr. Helfferich:

Es mare beffer gewesen, wenn wir die Benfur nicht nötig batten. Die bertraulichen Rotigen an die Redaftionen maren beffer nur in ber Rommiffion gun Bortrag gebracht worben. Wir find uns barüber einig, bağ bie Benfur ein not-

wendiges übel ift. (Buruf links: Gin fibel!) Bir werden bie Benfur nicht entbehren können. Auch in republikanischen Ländern besteht fie, wenn auch nach anderen Methoden. Sie arbeitet am beften, wo fie am geräuschlofesten arbeitet. Bei uns muß fie in militarifchen Banben liegen. Die Anficht, daß die militarifchen Stellen nur die Sprechmafchinen ber Bivilftellen find, ist falsch. Ihre eigene Meinung barf nicht unterschäft wer-ben. Der Krieg berührt alle Gebiete unseres öffentlichen Lebens, er wird nicht nur bon ben Truppen geführt, auch in der Form des Wirtschaftskrieges und mit Druderschwärze wird er geführt. Auf rein militarifche Dinge barf fich bie Benfur nicht beschränken. Es fann wohl bortommen, dag wirticaftliche Dinge in militarifche Dinge übergreifen, weshalb fie bon jenen Stellen geprüft werben muffen. Das hat ber Staatsfefretar ausgeführt und die Berantwortung übernommen. Die geiftige Ernährung bes Bolfes zu regeln, liegt noch viel fcmieriger als die materielle Ernährung. Das Kriegspreffeamt hat gut funttioniert und eine birette Berbinbung mit ber Breffe bergeftellt.

Die Breffe hat Gelegenheit, fich genau gu prientieren und pertraulich hinter bie Ruliffen gu feben.

In ben Steuerfragen find Breffe und Berfammlungen nicht berhindert, auszugestalten. Ich hoffe, bag die Benfur fich in einen Gelbitbezwinger umwandelt und bamit abbauen wird.

Minifterialbireftor Dr. Lewelb: Der Belagerungeguftanb beruht auf den Beftimmungen ber Berfaffung. Die Militarbehörben übernehmen die ausführende Gewalt. Die Schaferfche Betition hatte zunächst einen gang anderen Charafter. Es war ein Schriftftud, bas in 750 000 Egemplaren berbreitet Gine folde Berbreitung bat feine beutsche Beitung. Richt bas Betitionsrecht, sondern das Agitationsrecht follte Professor Schafer beschränkt werben. Satte Dr. Lieb-fnecht auch bie Form ber Betition gewählt, ware bamit bie Berbreitung feines Flugblattes gulaffig gewefen? (Biber-fpruch und Unruhe.) Benn hier über bie Reklame eines Rinematographentheaters geflagt wurde, bogegen gunächst nichts gu machen. Es fann nur bie Beiterverbreitung berbindert werben. Sonft mußten wir die Bra-bentibzenfur einfuhren, die es nur in wenigen Fallen gibt, mo wiederholte Berwarnungen nichts fruchten.

Die Schuthaft wirb nur in wenigen Fallen verhangt. Meist handelt es sich um Spionageverdacht. Ganz fonnen wir barauf nicht verzichten. Die Beschränfung ber Berhandlungsfreiheit des Mülhausener Bezirkstages ift angelichts ber unmittelbaren Rahe bes Operationsgebietes mohl gu berfteben. Die perfonliche Freiheit ift naturgemaß be-

ichranft. Darauf beruht auch bie Zuläffigfeit ber Briefgenfur. Abg. Martin (Deutsche Fraktion): Die Rahnung bes Staatsfefretars, hier gurudhaltend gu fein, vermag ich nicht ongunehmen, fonft wird uns die lette Möglichfeit genommen, unfere Beschwerben über bas, was nicht gebrudt werden barf, hier im Reichstag vorzutragen. (Gehr richtig!) Der fogialbemofratifchen Refolution auf Aufhebung bes Belagerungs. zustandes können wir nicht zustimmen. Auch der Belagerungs-zustand hat sein Gutes. Die Schäfersche Betition ist nicht mit bem Liebfnechtschen Aufruf gu vergleichen. Bei letterem handelte es fich um ftrafbare Sandlungen. 28as wird mit bem Berbot ber Kriegszielerörterung erreicht? Tagtäglich geben uns vertrauliche Bufdriften gu, die viel fcharfer gehalten find als fonftige Drudidriften. Benn ber Staatsfefretar bon Abbau fpricht, fo foll die Regierung damit beginnen, bas Berbot ber Kriegszielerörterung abzubauen. (Beifall.)

Abg. Dittmann (Gog. Arbeitsgemeinsch.): Die heutige Rebe bes Staatsfefretare Dr. Belfferich hat fein Brogramm entwidelt. Es bleibt alles beim alten. Es trifft nicht gu, bag die militärischen Befehlshaber lebiglich bem Raifer berantwortlich find. Diefe Auslegung ift erft fpater in bas Gefes hineininterpretiert worden. In bem Urtegt bes Gefetes über ben Belagerungsguftand fteht nichts bon Unberantwortlichteit ber Befehlshaber. In bem Gefet fieht ausbrudlich, baß bie Befehlshaber ber Regierung und die Regierung bem Barlament verantwortlich find. Ausbrudlich follte ein ungefehlicher Buftand verhindert werden, fonft hatte man auch nicht in 11/2jahrigen Berhandlungen bon 1849 bis 1851 ein ausführliches Gefet zu ichaffen brauchen, bann hatte ein Gat genügt, burch ben alle Rechte aufgehoben murben. Der Rommiffionobericht bes Abgeordnetenhaufes über biefes Gefes fpricht fogar ausbrudlich von ber etwaigen Berfetung ber Dinifter in ben Anflageguftanb. Much ber Minifter bon Beitfalen hat fich bamals in diefer Richtung ausgesprochen. Das fpatere Recht hat erft Fürft Bismard in bas Gefet bineingelegt und ichuf bamit die Berantwortlichfeit ber tommanbierenben Generale bem Raifer gegenüber, bie Windthorft bie 2Bachfluben-Jurisprudeng nannte. Die politifche Schuthaft bringt Taufende von Familien dauernd in das große Unglud. Es muß verlangt werben, daß da die ordentlichen Gerichte eingreifen fonnen. Den Berhafteten fteht nicht einmal bas Berteibigungerecht zu. Namentlich fogialbemofratische Manner, aber auch Frauen und Madchen werben aus nichtigen Grunden eingesperrt. Auch Ausländern gegenüber paf-fieren unglaubliche Dinge. Diese Barbarei tann man nicht in Schut nehmen. (Bui-Rufe auf ber augerften Linken.) Gelbit bem elfäffischen Abgeordneten Dr. Bagy ift mit Schuthaft, Ausweifung und Stellung unter Boligeiaufficht gebroht morben. (Große Unrube.) Die Rechte ber Abgeordneten muffen wir unbebingt fichern. Die Brabentibgenfur über eine Reihe bon Zeitungen ift erfolgt nicht nur nach borangegangener Barnung. Mein Blatt ift fofort unter Brabentibgenfur geftellt morben, ja im Drudfaal wurde ein Schubmannsboppelpoften postiert. (Beiterfeit.) Roch beute befteht biefe Brabentivgensur bei und. Wie verhält es sich damit mit ber Erflarung bes Ministerialdirettors Dr. Lewald? (Burufe: Uhnungelofer Engel!) Die parteiffche Sanbhabe ber Benfur muß uns Sozialbemofraten bie Galle gum überlaufen bringen. Lehnen Sie unferen Antrag ab, so geben Sie die Rechte bes Reichstages preis. Der Reichstag ift ftart, wenn er ftart fein will. Aben Sie beshalb ben nötigen Drud aus. Reichstag werbe hart! (Beifall bei der fogialbemokratischen Arbeitsgemeinschaft und Sanbellatichen.)

Minifterialbireftor Dr. Lewald: Der Abgeordnete Ditt. mann hat ben Reichstog aufgefordert, die Steuervorlagen und die Kreditvorlage abzulehnen. In der Sprache des Abgeordneten Dittmann murbe bies eine Erpreffung genannt. (Barm auf ber auferften Linfen. - Der Abg. Bogtherr wird wegen eines Burufes gur Ordnung gerufen.) Aber ben Fall eines ausgewiesenen Rumonen werde ich fpater Ausfunft geben. Beute muß ich nur bedauern, daß es überhaupt möglich war, daß eine folche Rede hier gehalten werden fonnte. (Lachen bei ber fog. Arbeitsgemeinschaft.)

Darauf wird die Beiterberatung auf Dienstag, 11 Uhr, verlagt. (Augerdem Anfragen und Steuervorlagen.) Schlug nach 7 Uhr.

Sauptausichuft bes Reichstags. Beitere Erffarungen bes Brafibenten v. Batedi.

W. T.-B. Berlin, 25. Mai. (Richtamtlich. Drabtbericht.) In ber heutigen Sitzung bes hauptausschuffes bes Reichstags erffarte ber Brafibent bes Rriegsernahrungsamtes b. Batodi, man durfe nicht eine plöpliche Anderung oder Befferung aller Berhältniffe erwarten. Innerhalb bon fünf Tagen ein Brogramm über ein fo großes Gebiet, wie bie Bolfsernährung, vorzulegen, wäre wohl nicmand und auch ihm nicht möglich. Bon befonderer Bichtigkeit fei die Bufammenarbeit bes neuen Amtes mit ben Beborben ber Buntesstaaten, ber Beeresberwaltung und ber Bivilverwaltung. Große Schwierigfeiten biete bas Berhaltnis gu ben eingelnen Bundesftaaten. Aus Burttemberg habe er bereits broben be Sufdriften erhalten, bie fich bagegen verwahrten, bag Burttemberg burch Breugen ausgesogen werbe. Ohne bie willige-Mitarbeit ber bunbesftaatlichen Beborben und Organifationen fowie ber gangen Babolferung tonne feine Tätigfeit nicht auf Erfolg rechnen. Eine der zu lösenden Aufgaben fei, durch die Mithilfe der Rommunen in den großen Wohngebieten Einrichtungen gur Maffenibeifung gu ichaffen. Diefe haben fich in Belgien fehr bewährt. Beiter muffe man feben, mober weitere Referben berangeholt werben fonnten, um fie ben Bebarfsgebieten guguführen. Ferner sei eine Kontingentierung und Berinfachung des Ber-ordnungswesens nötig. Das Berhältnis zum Erzeuger müsse ein gutes fein und allgu icharf burfe man ba nicht gufaffen, um nicht mutlos zu machen und die Arbeitsfreudigfeit gu unterbinden. Gin großer Teil der beklagten Abelftande fet ouf die lehtjährige Ernte gurudguführen. Wäre die fommende Ernte gut, fo fonnten manche Bunfche berudfichtigt werben.

Der Raifer im Reichstanglerpalais.

W. T.-B. Berlin, 25. Mai. (Amtlich.) Der Raifer hat heute früh im Beichskanzlerpasais einen etwa einftiendigen Bortrag bes Reichstanzlers entgegengenommen.

Die türkifchen Abgeordneten in Berlin. Seftmahl bei ber beutich-türfifden Gefellicaft.

W. T.-B. Berlin, 24. Mai. (Richtamtlich.) Die türfifchen Abgeordneten folgten heute abend einer Einladung ber Deutsch-Turfifden Bereinigung gu einem Festmahl im großen Saale bes "Raiferhof". Bon türtifchen Gaften waren auger ben fieben Abgeordneten ericbienen ber türfifche Botichafter mit ben Berren feiner Botichaft. Unter ben beutichen Ghrengaften befanben fich u. a. Staatsfefretar Staatsminifter Belfferich und die Brafibenten ber Reichsbant und Geebandlung, Polizeipräsident v. Jagow, Bürgermeister Reide und bie Leiter ber großen Blätter.

W. T.-B. Berlin, 25. Mai. (Richtamtlich.) Bei bem Beftmable, bas bon ber Deutsch-Türkischen Bereinigung gu Ehren ber turfifden Abordnung im "Raiferhof" wurde, erwiderte auf die Begrügungerede bes Borfibenben, Generalfonful b. Roch, die bom Rorbettentopitan Gelah Ebin ins Turfifche übertragen murbe, im Ramen ber turfifchen Gafte ber Abgeordnete Gelah Dichindichef. Bei mit einem breifachen Soch auf bas gange beutsche Bolt und seinen Kaifer. Die Rebe wurde von Saffan Riga-Bafcha in das Deutsche übertragen und mit stürmischem Beifall aufgenommen.

Empfang ber türkifden Abgeordneten beim Raifer.

W. T.-B. Berlin, 25. Mini. (Richtamtlich.) Der Raifer begab fich am friihen Morgen zu einer Besprechung mit dem Reichskanzler nach dem Reichskanzlerhaus. Um 11½ Uhr empfing der Kaiser im Schlog Bellevue die türkischen Prinzen Elmer Farok Effendi und Achnet Maureddin Effendi und im An-ichluß bierom die hier weisende Abordnung der türkiichen Abgeordneten. Bur Frühltidstafel bei Ihren Majestäten waren geladen die hier aktreditierten Gefandten der beutschen Bundesstaaten und die Staatsjefretare.

Ein Gegenbesuch bes Reichstags in Cofin geplant.

Bie unfer Bertreter in Munchen erfahrt, werben Mitglieber bes Reichstages ber Cobranje im Juli einen Gegenbefuch abstatten. Es ift nicht ausgeschloffen, bag im Laufe bes Sommers auch baberifche Parlamentarier ihre Rollegen in ber Cobranje besuchen.

Der ameritanische Oberrichter Rippert auf feiner oftpreußischen Befichtigungereife.

W. T.-B. Allenstein, 25. Mai. (Richtamtlich.) über den Aufenthalt bes Oberrichters Rippert im Regierungsbegirf Allenftein berichtet die "Allenfteiner Stg.": Cherrichter Dippert trof am Conntagabend in Allenftein ein und begab fich am Montogfruh nach Reidenburg. hier murbe unter

Führung bes Lanbrots Frben. b. Mirbach und bes Burgenerbauers Brofeffor Bodo Ebhardt bie Stadt und bas herrliche alte Orbensichlog besichtigt, über bas Brofeffor Ebhardt bem zmeritanifchen Gafte einige Erlauterungen gab. Das befonbere Intereffe Ripperts erregten auch die Ruinen ber Rirche, ale des altesten gotischen Bauwerfs unferer Proving. Es wird erhofft, daß die Rirche in den alten iconen Formen wieder ersteht. Bon hier fuhr Rippert nach den Schlachtfelbern von Lahna und Orlau. Tiefen Ginbrud machten auf ihn die Anlagen der Kriegergräber, die der Kreis Reibenburg gu Ehren ber gefallenen Krieger geschaffen bat. Dann begab sich Rippert nach Ortelsburg und von dort nach Allenftein gurud. Am Montagabend reifte er nach Ronigoberg, bon wo er bie Reise burch Oftpreugen fortseite.

Deutsches Reich.

* Deutider Induftrie-Schugberband. In ber bor furgem unter Borfit des herrn Landingsabgeordneten Dr. Jöphel, Leipzig, abgedaltenen Verstandsstigung des Deutschen Industrie-Schutyberbandes, Sit Dresden, erstattete der Geschäftsslährer herr Direktor Grühner, Deuben, den Bericht über den Jahresabschlaftig. Aus demselben geht u. a. hervor, daß sich der Berband mit 550 000 M. an den Kriegsanseisben beteitigt hat. Die Mitgliederzahl des Verbandes hat sich mahrend des Jahres 1915 um 450 vermehrt, so daß der Verdandes des ziehens kriegsjohres beweist auf neue, wie die Bestredunges des Verdandes des Fordandes und Ginrichtungen bes Berbandes in ben Kreifen ber Jubuftriellen gewürdigt werden. Im Laufe ber Berhandlungen befafte fich ber Borftand u. a. eingebend mit den Zustäuden in der Rahrungs. mittel- und Robstofibeschang. Da eine Anderung der Berhältnisse für deine Anderung der Berhältnisse sine Abordnung beim Ministerium des Innern wie deim Reichsamt des Innern in Berlin vorstellig zu werden und die Schritte, welche der Berband in dieser Frage als notwendig erachtet, zur Sprache zu bringen.

Heer und Slotte.

Personal-Beränderungen. Wörn er (Altenburg), Offizierasp.
des Res. Jus. Regts. Kr. 80, * Mader, Johann (Biesbaden)
Thome (Aimburg a. L.), Offizierasp. des Jus. Regts. Kr. 87,
zu Beuts. der Res. desördert. * Lassen der Leut. der Res. des Hösebaden),
Regts. Kr. 80 (Biesbaden), * Linz (Biesbaden), Leut. der Andowehr a. D., zulest von der Landow-Kad. L. Ausgeb. (Andernach),
jeht mil. Altiglied des Laz. Komm. in Langenschwalden, zu Oderleuts. desördert. * Fisch. Leut. Beiesbaden), Bizefeldun, jeht
im 1. Ers. Bad. des Käs. Regts. Kr. 80, zum Leut. der Res. dieses
Regts. defördert. * Fisch. Gehr b. Echwehr end ur g. Mas.
a. D. (Wehlar), zuleht im Garde-Gren. Regt. Kr. 1, jeht Bats.
Kührer im Hüs. Regt. Kr. 80, ein Patent seines Diensgrades verlieben. * Folse nius, Leut. der Res. des Heldart. Regts. Kr. (Biebsbaden), jeht im Regt., zum Oberleut. desördert. * Roben
(Biebbaden), jeht im Regt., zum Oberleut. desördert. * Boben
(Biebburg a. L.), Offizierasp. im Ins. Regt. Kr. 118, * Fiber
(Oberlahnstein), Offizierasp. im Ins. Regt. Kr. 131, * Hoerter
(Denau), Offizierasp. im Ins. Regt. Kr. 131, * Hoerter
(Denau), Offizierasp. im Kes. Ins. S. zu Leuts. der Res.
besördert. * Lübide, Oberleut. der Laudw. Ins. Leut. des Res.
besördert. * Lübide, Oberleut. der Laudw. Ins. Leut. des Res. befordert. * Ludide, Oderlant, der Landw. Inf. L. Aufged. (Anneburg a. L.), jeht bei der mil. Pofiüderwachungsstelle des 18. Armeefords, gum Haubim. befördert. * b. Sandrart, Oderst. im Frieden Kom. des Heldart.-Negts. Ar. 55, jeht von der Armee, vorder Kom. der 50. Feldart.-Vrig., in Genebuigung seines Abschedes gesuches mit der geschichen Beniton unter Berleibung des Charafters als Gen.-Was, sur Disp. gestellt. * Krüger, Oderst von der Armee, gulekt Kom. des Inf.-Regts. Ar. 22, im Frieden im Inf.-Regt. Rr. 170, mit ber gefehlichen Benfion jur Disposition gestellt und gum Kom. Des Landto.-Bez. Mannheim ernannt.

Die wirtschaftliche Lage ber Staatsarbeiter.

Mainz, 24. Mai. Dieser Tage traten in Mainz die füb. beutschen Bezirke des Berbandes deutscher Postund Telegraphen arbeiter und Handwerter (Sit Bochum) zusammen, um zur Novelle zum Neichebereinsgeseh und zur wirtschaftlichen Lage der Staatsarbeiter Stellung zu nedmen. Nach eingehendem Bericht wurden folgende Entschliebungen Die Rechtslage ber Bernisbereine ber Arbeiter in Staatsbe-

trieben ist aus folgenden Gesichtspunkten un bestried ist:

1. Der Staat als Inhaber der höchsten Gewalt gibt den Staatsbediensteten gegenüber dem Staat als Arbeitgeber nicht das unantastdere Recht zur Bildung von Berufsvereinen und zur Betätigung in solchen, auch wenn die Brufsvereine auf die Mittel des gewerd-

lichen Kampfes, des Streils, verzichten.

2. Die Berufsvereine der Staatsbediensteten sind grundsählich der Gesahr, für politische Bereine erklärt zu werden und damit unter die strenge Aufsicht gestellt, die für diese Bereine im RBB, dorgesehen ist, in demselben Wase ausgeseht, wie jede andere Be-

3. Da Bernssvereinigungen mit der Möglichkeit freier wirtschaftspolitischer Betätigung in der Zeit der Gewerde- und Bertragsfreiheit für ieden Stand, also auch für die Staatsbediensieten, un de für eit da ves Ersordernungen Nechtsbediensieten, un de für eit da ves Ersordernung eine Umgestaltung der gegenwärtigen Rechtslage der Berufsvereine der Staatsbediensteten. Eine solche bermag sie in dem Entwurf der Ardelle zum NBG, nicht zu erdlichen. Der Entwurf umsast zwar auch die Staatsbediensteten, jedoch zieht er der "Bolitischerstärung" der Berufsvereine an sich gegenüber der üblich gewordenen ausbehnenden Auslegung des Begrisse "politische Ausgelegenheiten" seine einengenden Grenzen, sondern such unr untwas die Anwendung der §§ 3 und 17 RBG, auf die Berufsvereine hin anzuhalten. Die Bersammlung wäusicht, daß an Stelle der Unanwendenkarleit der §§ 3 und 17 die Kichtanwendbarleit der Bestimmungen über politische Sereine und Versammlungen wörerdamter ausgesprochen und ferner zum Ausdruck gedracht wird, daß nicht jegliche Erdrierung auswärtiger Angelegenheiten und der Handerverschen und ber Ausgeschen und ben Wahlreformkragen als eine politische Angelegenheite angesehen wer-3. Da Berufsvereinigungen mit ber Möglichfeit freier wirtreformfragen als eine politifche Angelegenheit angefeben mer-

resormfragen als eine politische Angelegenheit angeschen werden soll.

4. Außerdem aber wänscht die Versammlung entsprechend der im Rörz d. J. dom dem Neichsfartell der Staatsangeselltenverbände (Sip Elberseld), dem Verbande deutscher Eisendahn-Handwerfer und Arbeiter (Sip Berlin) und dem Kentralverdahn deutscher Eisendahner (Sip Elberseld) an den Reichstag gerichteten Berition, derressend geschliche Argelung des Vereinigungsrechtes der Staatsbediensteten, das durch Reichsgesch Verussbereine der Staatsbediensteten, das durch Reichsgesch Verussbereine der Staatsbediensteten, das durch Reichsgesch Verussbereine der Staatsbediensteten in gemeinanübigen Betrieden, die auf den Streit verzichten, das nun Keich und den einzelnen Staaten anzuerkennen sind, in ihrer Tätigkeit als Berussbereinigungen nicht durch behördliche Mahnabmen der zuständigen Regierung oder Verwaltungsbedördert in anersannten Berussbereinen Beamten und Arbeitern denstliche Schwierigkeiten nicht gemacht werden dürsen.

Jur wirtschaftlichen Sage wurde angesührt: Außer zahlreichen Arbeiterslässe sind den bei Staatkarbeiter von der Krieg steuerung am fühlbarsten bei Staatkarbeiter von der Krieg steuerung am fühlbarsten bei Staatkarbeiter von der Krieg steuerung am fühlbarsten beitenbeiter und Habeitern der wichtigen Bedossenschen fönnen. Um das verigkeitige Unrechalten der wichtigen Bedossenschen fönnen. Um das verlächtliche Aurchbalten der wichtigen Bedossenschen fönnen. Um das verlächtliche Aurchbalten der wichtigen Bedossenschen fönnen. Um das verlächtliche Edurchbalte. Seine Feinschlich, bei der schwierigen Bedensmitzelbeite ber bringend die Sähe sin auswärzige Beschäftigung entsprechend zu erhöben. In Bürdigung der Schwierigen verlächtlichen Bedensmitzelbeiten der Schwierigen verlächtlichen Bedensmitzelbeiten der Schwierigen verlächtlichen Bedensmitzelbeiten der Schwierigen werthand zu erhöben. In Bürdigung der Schwierigen verlächtlichen Bedensmitzelbeiten der Schwierigen der schwierigen werthand zu erhöben.

beichaffung die Sabe für auswartige Beschäftigung entsprechend zu erhöben. In Burdigung der schwiezigen wirtschaftlichen Bedrängnis, in welcher fich die sestbesolderen Arbeiterklaffen befinden, ist nis, in weicher fin die jestelebeten Arbeitseinkommens bringend ereine burchgreifende Anderung des Arbeitseinkommens dringend erforderlich. Die Telegraphenarbeiter im Oberpostdirestionsbegirt Darmstadt glauben noch auf die Berhältnisse anderer Bezirke und die Berfügung des Reichspostamtes hinweisen zu dürfen, nach welchen ben Arbeitern der frisher bewilligte Urland gewährt wird und bitten an dieser Stelle um Gleichstellung den anderen Bezirken

Aus Stadt und Cand.

Scite 4.

Wiesbabener Machrichten. Brauchbares Gefdirr für Hoch. und Einmachzweche.

Behardlicherfeits wird befannt gegeben: An Stelle von tupfernen Befagen gelangen feit einiger Beit bergintte Stahlgefäße in ben Berfehr. Comeit berartiges Befchirr nicht bei ber Bubereitung bon Rahrungs- und Genugmitteln, fondern 3. B. gum Bafchefochen Berwendung findet, befteben hiergegen gefundheitlich feine Bebenfen. Für die Bubereitung von Rahrungs- und Genugmitteln ift jedoch derartiges Gefchirr nicht ober jebenfalls nicht schlechthin geeignet, weil es verschiedene Speifen und Getrante gibt, bie aus ber Berginfung Bint aufnehmen bermogen. Siermit find nicht nur in gefundheitlicher hinficht Gefahren verbunben, fonbern es fonnen auf biefe Beife gugleich erhebliche Mengen von wichtigen Lebensmitteln geschmadlich berartig beeinflußt werden, daß fie nicht mehr geniegbar find und baber ber menschlichen Ernahrung berloren geben. Dies muß aber unter allen Umftanden vermieben werden. Es ift bisher - entgegen wiberfprechenden Angaben aus Sandelstreifen - fein Berginfungsverfahren befannt geworben, bas ben Abergang von Binf in Lebensmittel bei beren Zubereitung unter allen Umftanden

Nach ben bisberigen Erfahrungen tommt bei ber Bubereitung bon Lebensmitteln an Stelle bon Rupfergefchirr bornehmlich emailliertes Befchirr in Betracht, das jedenfalls bisher noch in ausreichenben Mengen gur Berfügung fteht und in berichiebenen Größen hergestellt wird. Beachtenswert ift weiter, bag berartiges Gefchirr nicht lediglich aus emailliertenr Stablblech bergeftellt wird, fondern bag es auch miberftandsfähige, innen emaillierte gugeiferne Rochleffel gibt, die an Stelle großer tupferner Reffel Bermenbung finden tonnen. Dicht emailliertes eifernes Gefchirr empfiehlt fich für die Bubereitung berichiebener, insbefondere faurehaltiger, Lebensmittel - g. B. Fruchtfäften, Marmelaben, Gelees und bergleichen - nicht, weil es an berartige Speifen Gifen abgugeben vermag. Allerbings find bie in Betracht fommenben Eisenmengen nicht etwa geeignet, Die menfchliche Gefundheit gu fchabigen, jedoch vermogen fie ben Speifen einen unangenehmen metallischen (tintenahnlichen) Geschmad zu verleiben, der fie ungeniegbar und fomit unbrauchbar macht, wodurch fie ebenfalls ber menichlichen Ernährung verloren geben.

3m Saushalte fann unter normalen Berhaltniffen Rupfergeschirr leicht burch Emaillegeschirr erfest werben. Gobalb es fich jeboch barum hanbelt, gur Ginmachgeit fowie beim Sausichlachten in großem Umfange Lebensmittel gugubereiten, wird es unter ben gegenwärtigen Berbaltniffen faum möglich fein, rechtzeitig für alle abgelieferten großen Rupferteffel entiprechende Emailleteffel gu beichaffen. Den Rreifen ber Bevölferung, für bie berartige Berhaltniffe in Betracht tommen, wird baber empfohlen, gunachft gum gemeinichaftlichen Gebrauch für eine entsprechende Bahl von Familien je einen berartigen Reffel gu beichaffen. In landlichen Begirten ift es vielleicht zwedmäßig, auf Roften ber Gemeinde entsprechend Borforge gu treffen und bas Geichier ben Gemeinbeangebörigen ameds Benuhung gur Berfügung gu ftellen. Auf biefe Beife durfte gugleich gu erreichen fein, bag feitens ber Berfteller bes einschlägigen emaillierten Gefchirres rechtzeitig ben Bedürfniffen ber Bebolferung und insbesondere auch ber Lebensmittelinduftrie Rechnung getragen werben tann. Es wird beshalb ratfam fein, Die Bestellungen beigeiten aufzugeben, bamit fich bie Fabritanten bon emailliertem Befdirr entfprechend einrichten fonnen.

Rriegsauszeichnungen. Dit bem Gifernen Rreus 2. Rlaffe murbe unter Beforberung gum Gefreiten ber Landfturmman Jafob Riftinger aus Biesbaben ausgezeichnet. Der Giferne Halbmond wurde bem in Konstantinopel weilenben Unteroffigier Albert Erb, Gobn bes Bigarrenhandlers Bernhard Erb in Biesbaden berlieben. — Die Mitglieber ber Freiwilligen Canitatstolonne vom Roten Kreus in Biesbaben, Sanitatshundeführer Rabon und Steeg, erhielten bas Olbenburgifche Bergog-Friedrich-Auguit-Areug-

Die Biesbabener Sanbwertstammer balt am 29. Dai, vormittags 10 Uhr, im Burgerfaal bes hiefigen Rathaufes ibre 24. Bollverfammlung ab.

- Beftedung ober mas? Die "Mittelftanbabereinigung für Mittelbeutfcland" ichidt uns einen Berfammlungsbericht, in bem wir die folgende Bemerfung finden: "Gin Borftands. mitglied gab Erflarungen über ben Biebeinfauf ab, mobei es mitteilte, bag ein Gintaufstommiffionar bei bem Gintauf einer Rub 60 DR., fowie beim Gintauf bon 15 Schweinen Bas die Mittelftandsvereinigung unter 200 M. befam." einem Gintaufofommiffionar berftebt, miffen mir nicht, aber hier offenfichtlich einem Bertrauensmann bes Biebhandelsverbandes ber Borwurf ber Beftechlichfeit gemacht wird, haben wir die Gache gur Renntnis ber Boligeibehorbe gebracht. Die Bevölferung muß nicht nur bor bem Biecher, fondern auch bor bestechlichen Bertrauenspersonen eines behordlich organisierten Berbandes geschützt merben.

Die Breufifche Berluftlifte Rr. 538 liegt mit ber Burttembergifchen Berluftlifte Rr. 388 in ber "Tagblatt"-Schalterhalle (Ausfunftsichalter links), fowie in ber Bweigftelle Bismardring 19 gur Ginfichtnabme auf. Gie enthalt u. a. Berlufte bes Füfilier-Regiments Rr. 80, ber Infanterie-Regimenter Rr. 87, 117 und 118, des Referve-Infanterie-Regiments Rr. 88 und ber Landwehr-Infanterie-Regimenter Mr. 87 und 118.

Berfonal - Rachrichten. Dem praktischen Argt Dr. Otto bier wurde ber Charafter als Canitatorat berlieben.

— Das Kreiskomitee bom Roten Krenz gibt bekannt, bag es am Samstag biefer Woche die bisher noch nicht zurückgefanden Sam mell ift en des Opfertages in den einzelnen Saufern ab-holen lassen wird. Die Hanshaltungsborsfände werden besbalb freundlichst gebeten, die Sammellisten an genanntem Tage zur Ab-holung bereit halten zu wollen.

delling bereit halten zu wollen.

Afraellitister Geitesdienst. If raelitische Kuliusgr.

mein de. Synagoge Michelsberg. Gottesdienst in der Hauptlynagoge: Freitag: abends 7½ lldr. Gebbat: morgens 8¾ lldr.

nachmittags Ildr. Die Gemeindebibsiothef ist gessens 7 lldr.

abends 7½ lldr. Die Gemeindebibsiothef ist gesssens 7 lldr.

nachmittags von 3 dis 4½ lldr.

Alt-Ifraelitische Kulfusgemeinde Synagoger

Kriedrichstraße 33. Freitag: abends 8 lldr. Gabbat: morgens

7½ lldr. Aussends 10½ lldr. Bockentage: morgens 7 lldr. nachmittags

4½ lldr. abends 10½ lldr. Bockentage: morgens 7 lldr. nachmittags

7½ lldr. abends 10½ lldr.

Lalmub Thora Berein (E. B.) Biesbaben, Rereftrage 16. Sabbat-Eingang 8.30, morgens 8.30, Muffaph 9.15, Minda 5, Ausgang 10.15. Wochentags: morgens 7.15, Minda und Schinr 9, Maarif 10.15.

Dorberichte über Kunft, Dorträge und Bermandtes. * Rönigliche Schanspiele. In ber am Conntag ftattfindenden Aufflührung von Webers Feenoper "Oberon" wird Fraulein Frid zum erstenmal die "Regia" singen.

Wiesbadener Dergnügungs.Bühnen und Lichtspiele. 3m Bafhalla-Restaurant findet beute abend großes Bobl-tätigfeitstongert des verstärften Tulpenftiel-Orchesters gugunften bes Roten Rreuges mit ausgewähltem Programm ftatt.

Machbarftaaten u. Provingen.

Edweres Gifenbahnunglud auf ber Strede Trier-Robleng.

W. T.-B. Trier, 25. Mai. (Richtautfich. Drabtbericht.) Beute bormittag ereignete fich auf ber Eifenbahnfirede Trier-Robleng in ber Rabe ber Station Galmrobr ein ichweres Unglitd. Ein Sonellaug fuhr in eine Rotte bon Gifenbahnarbeitern hinein, bie an einer Rurve in ber Rabe ber Station arbeitete. Das Ungliid entftand baburd, bag bie Brbeiter einem aus ber anberen Richtung tommenben Gutergug ausweichen wollten und bas herannaben bes Roblenger Schnellsuges überhorten. 3mei Arbeiter murben auf ber Stelle germalmt, ein britter ftarb auf bem Transport nach bem Rrantenhaus; mehrere andere murben mehr ober wemiger fdwer berlett.

Gerichtssaal.

* Bier Riffionen Rarf in bier Monaten "berdient". über einen Prozeß, der bor der Altonaer Straffammer gegen den Le der fa brifanten Abolf Anchr ans Eimshorn, Indader der Firma Anecht Sohne, und gegen den Großbandler Bouris Bictor aus Altona geführt wurde, wird berichtet: Beide waren angellagt, sich gegen Beschlagnahmedersugungen der verschiedenen Generalsommandos vergangen zu baben. Anecht bat im porigen Generalsommandos vergangen zu haben. Anecht bat im vorigen Jahre vom Brai bis September, in einer Zeit, in der er inländische datte nur noch von der Kriegsledergesellschaft beziehen durtie Sooo häufe von Bictor bezogen und sie 40 Bs. das Kilo billiger er-35 000 haute von Bictor bezogen und hie 40 Pf. das Kilo billiger erhalten, als wenn die Kriegsledergesellschaft an ihn geliesert haben würde. Es besteht eine Abmachung, nach der die Sederindustriellen beim Leberdezug durch die Kriegsledergesellschaft eine Abgade zugunsten der Kriegsbeschädigtenstrufursorge leisten müssen. Diese Abgade wird nach der Gewichtsmenge der bezogenen häute berechnet. Als nun Knecht ersibr, daß die Schörde von seinem unerlaubten Leberdezug wußte, sührte er schoell 800 000 M. an die Kriegsbeschädigtenstruferag ab. In der Keschandung gestärte er des er dei däbligtenstruferag ab. In der Keschandung gestärte er des er dei Bederbegug wußte, führte er schnell 800 000 M. an die Kriegsbeschädigtensufürsige ab. In der Bechandlung erflärte er, daß er dei der Berarbeitung den 48 000 von der Kriegsledergesellschaft besogenen Häufen in vier Monaten 4 Millionen Markverdien in vier Monaten 4 Millionen Magellagten alle möglichen Milberungszeinde walten. Junächt nahm es an, daß deide den Juhalt der einschlägigen Berdotsbeitimmungen nicht gefanmt (?) hätten. Sodann liellte es sest, daß nicht der Angellagten Bitor, sondern dessen Milliär stehender Sohn des Geschäft abgeschlössen der Angellagten Kiecht wurde zugute gerechnet, daß er als heereslieferant um die genoue Innehaltung der Lieben rungsbedingungen demitht und bestrebt geweien sei, seinen Betrieb daß er als heerestieferant um die genaue Innehaltung der Lieferungsbedingungen demildt und beftrebt gewesen sei, seinen Betrieb aufrecht zu erhalten. Endlich sei auch die Heeresberwaltung nicht geschädigt worden. Bei beiden Angelagten liege nur schuldhafte Rahrlässisselt vor. Datte der Staatsanvall gegen Knecht außer einer Geldstrose neun Monate Gekängnis beautragt, so berurteilte ihn das Gericht, das die Wahl zwischen einer Freibeitsstrasse dis zu ihn das Gericht, das die Wahl zwischen einer Freibeitsstrasse dis zu ihn das Gericht, das die Wahl zwischen einer Freibeitsstrasse dis zu der beiditten Geldstrasse das die Wahl zwischen Wichten unt 300 M. Geldstrasse davonsam. Diese Etsasse, so bewerft die "Schlesw-Holft Bollszeitung", der wir den Prozehbericht eutnehmen, werden die beiden Herren sieher schuel werfednerzt baben. Bor dem Gerichtssfaal dursten sie mit frendestrablendem Gescht son einige richtsfaal burften fie mit frenbestrablenbem Geficht icon Gludwuniche entgegennehmen. Das ift nur allgu berftanblich.

Handelsteil.

Die Flussstahlerzeugung.

\$ Berlin, 25. Mai. (Eig. Drahtbericht) Nach den Ermittelungen des Vereins deutscher Eisen- und Stahl-Industrieller betrug die Flußstahlerzeugung im deutschen Zollgebiet im Monat April (wegen des Oster-festes nur 23 Arbeitstage) insgesamt 1 203 398 Tonnen gegen 1347 795 Tonnen im März 1916 (27 Arbeitstage). Die tägliche Erzeugung belief sich auf 52 322 Tonnen im April gegen 49 918 Tonnen im März 1916. Die Erzeugung verteilte sich auf die einzelnen Sorten wie folgt (wobei in Klammern die Erzeugung für März angegeben ist): Thomasstahl 594 950 Tonnen (652 377 Tonnen), Bessemerstahl 12 512 Tonnen (12 353 Tonnen), Basischer Siemens-Martinstahl 490 360 Tonnen (548 962 Tonnen), Saurer Siemens-Martinstahl 18 087 Tonnen (22 551 Tonnen), basischer Stahlformguß 40 582 Tonnen (54 923 Tonnen), saurer Stahlformguß 26 925 Tonnen (30 935 Tonnen), Tiegelstahl 7977 Tonnen (9718 Tonnen), Elektrostahl 12 055 Tonnen (15 976 Von den Bezirken sind im April (segenüber März) beteiligt: Rheinland-Westfalen mit 672 395 (754 793 Tonnen), Schlesien mit 104 349 Tonnen (122 633 Tonnen), Siegerland und Hessen-Nassau mit 26 128 669 Tonnen), Nord-Ost- und Mitteldeutschland mit 50 049 Tonnen (56 358 Tonnen), Königreich Sachsen mit 23 677 Tonnen (28 919 Tonnen), Süddeutschland mit 12 896 Tonnen (14 200 Tonnen), Saargebiet und Bayerische Rheinpfalz mit 97 553 Tonnen (112 147 Tonnen), Elsaß-Lothringen mit 109 852 Tonnen (116 954 Tonnen), Luxemburg mit 106 519 Tonnen (111 922 Tonnen). In den ersten vier Monaten des laufenden Jahres ist eine Flußstahl-erzeugung von insgesamt 5015158 Tonnen gegen 4047886 Tonnen, also nahezu 1 Million Tonnen mehr zu verzeichnen als in der gleicken Zeit des vorigen Jahres.

Berliner Börse. \$ Berlin, 25. Mai. (Eig. Drahtbericht) Im Börsenverkehr konnte, nachdem in den letzten Tagen das vorherrschende Angebot aufgehört hat, wieder eine recht feste Stimmung Platz greifen. Besonders beachtet waren Phönix-Aktien sowie Bochumer, späterhin auch die anfangs ver-nachlässigten schlesischen Hüttenwerte. Für Schiffahrtsaktien herrschte zu anziehendem Kurse weitere Kauflust. Gut begehrt waren ferner Deutsche Erdöl, Mix u. Genest und Hackethal. Auch russische Banken erzielten wiederum bei anhaltender Nachfrage bessere Kurse. Deutsche An-leihen liegen bei stillem Geschäft gut behauptet. Die Börse schloß infolge Abgabe von Rüstungswerten abgeschwächt.

Industrie und Handel.

* Der Versand des Rheinisch-Westfälischen Zementverbandes betrug im April 4691 Doppelwaggons (gleich 1.28 Proz. der Beteiligung) gegen 3003 Doppelwaggons (0.82 Proz.) im Mouat April 1915. In den ersten vier Monaten 1916 (Januar bis April) sind versandt worden: 15 826 Doppelwaggon (4.31 Proz.) gegen 10 534 Doppelwaggon (2.87 Proz.) in der entsprechenden Periode des Vorjahres,

Die Zuckerfabrik Körbisdorf schlägt der am 29. Juni stattfindenden Hauptversammlung wieder 12 Proz. Dividende vor.

Freitag, 26. Mai 1916.

Auch Musikalien werden teurer. Der Verein deutscher Musikalienhändler hat beschlossen, wegen der be-deutend gestiegenen Papier-, Stich- und Druckpreise den bisher üblichen Kunden-Rabatt aufzuheben.

* Ausfuhrregelung* in der Fahrzeugindustrie. Vom Verein deutscher Motorfahrzeugindustrieller, E. V., als Zentralstelle für Ausfuhrbewilligungen in der Fahrzeugindustrie, wird bekannt gegeben, daß im Einvernehmen mit der Reichsregierung eine Genehmigung von Ausfuhran-trägen in Zukunft nur befürwortet werden kann, wenn die Verkäufe in der Währung des Bestimmungslandes, und zwar zu den festgesetzten Friedenspreisen berechnet, abgeschlossen werden.

* Krieg und Verkehr in der Schweiz. Wie sehr der Krieg die Verhältnisse schweizerischer Verkehrsunterneh-mungen ungünstig beeinflußt hat, ist aus manchen Jahreabschlüssen ersichtlich geworden. Als ein Beispiel für viele sei derjenige der Dampfschiffgesellschaft des Vierwaldstättersees in Luzern mitgeteilt. Bei auf 665 704 Fr. (im Jahre 1914 1 247 927 Fr. und im Jahre 1913 2 070 000 Fr.) weiter ermäßigten Einnahmen ergibt sich ein Verlust von 443 687 Fr. (435 841 Fr.), um den sich die Unterbilanz auf 878 329 Fr. erhöht. Dividende (für das Jahr 1913 noch 6 Proz.) gelangt somit wieder nicht zur Ausschüttung. Die Beförderung von Personen ist auf 990 027 (1 560 090 bezw. 2 335 104) zurückgegangen.

Verkehrswesen.

* Die Deutsche Levaate-Linie in Hamburg teilt mit, daß sie von der Vorlage der Bilanz sowie von der Einberufung der ordentlichen Generalversammlung befreit wor-

den ist.

* Sueskanal - Gesellschaft. Das Unternehmen verteilt

* Sueskanal - Gesellschaft. Das Unternehmen verteilt eine Dividende von wieder 120 Fr. netto. Die Gründer-anteile erhalten 55 85 Fr. netto.

Eine neue Schiffahrtslinie. Wie ein Spezialkabel aus New York meldet, sind die Unterhandlungen für die Errichtung einer Schiffahrtslinie zwischen New York und die von amerikanischen und spanischen Finanzleuten mit einem Kapital von 20 Millionen Dollar gegründet werden soll, soweit gefördert, daß der Entwurf im Juni im spanischen Parlament zur Beratung vorgelegt werden soll. Die spanische Regierung wird eine Verzinsung von 5 Proz. garantieren. Mit acht Passagier- und Fracht-dampfern soll ein wöchentlicher Dienst aufgenommen

Marktberichte.

W. T.-B. Berliner Produktenmarkt. Berlin, 25. Mai. Frühmarkt. Im Warenbandel ermittelte Preise: Die

Preise sind gegen gestern unverändert. W. T.-B. Berlin, 25. Mai. Getreidemarkt ohne Notiz,

Der Verkehr am Produktengeschäft bleibt andauernd still, da die Käufer in Zurückhaltung verharren. In einigen Artikeln ist das Angebot reichlicher, wie Spelzspreumehl und Heidekraut. Größere Kauflust war für verschiedene Rübenarten, besonders Steckrüben, seitens der Konservenund Dörrgemüsefabriken, welche zu anziehenden Preisen gesucht wurden. Auch für Industriehafer herrschte Interesse. In Saatartikeln ist das Geschäft heute ruhiger.

Cette Drahtberichte.

' Gin italienifder Minifterrat.

W. T.-B. Bern, 25. Mai, (Richtamtlich.) Geftern abend trat, wie aus Rom gemeldet wind, der italienische Ministerrat zu einer dreiftlindigen Sitzung gusammen, die plöslich anberaumt worden war. Die fonft übliche amtliche Mitteilung wurde nicht an die Preffe gegeben.

Die megifanische Regierung fordert erneut bie Burudziehung ber nordameritanischen Truppen!

W. T.-B. New York, 25. Mai. (Richtamtlich: Draftbericht.) Reuter melbet: Einer Melbung bes Korrespondenten ter "Rem Bert American" in ber Stadt Megito gufolge hat bie megifanifche Regierung eine Rote an Die Bereinigten Staaten gerichtet, in ber jum Iettenmal ber Rudgug ber amerifanifchen Truppen geforbert wirb. Die Rote erffort. wie der Korrefpondent melbet: Die fortgesette Ampesenbeit einer fo großen ausländischen Streitmacht auf megitanischem Boben berühre bie Ehre und bie Couveranitat Megitos. Die Merifaner wollten feinen Rrieg, aber bos gange Land fei bereit, für feine Rechte gu fampfen. - In Bafbington berricht beträchtliche Gorge über einen Bericht, bog Carranga 30 000 Mann gur Berfolgung Billas ausgesandt habe, auftatt 10 000, wie ausgemacht worden ift.

Aus unferem Ceferhreife.

(Richt bermenbete Einfenbungen tonnen weber gurudgefanbt, nach aufbewabet werben.) Beehrte Rebaftimt! Es wird von vielen Seiten als ein großer Mangel empfunden, daß sich an der Haltestelle der Straßendahn auf dem Schloßlickigt, daß man in den Abendstunden auf die Ankunst der elektrischen Straßendahn auf dem Schloßlog oft 15 dis Dinnuten warten nuch, odne sich ausruhen zu können und daß sehr ost Leute mit großen Markeinkäusen in dennen und daß sehr ost Leute mit großen Markeinkäusen iedend auf die Elektrische warten nußen, so sollte man doch unbedingt für eine Siggelegenbeit durch Ausstellen einer Bant sorgen. Die Vank wäre ohne Verschrisdening zu sein zwedmäßig entweder vor dem Brunnen oder auf dem erhöhten Berron vor der Laterne aufzustellen. Kosten können wohl keine erwachsen, denn es steben soviel Vänke auf der Allesseite der Vilhelmitraße, daß sich wohl eine würde erübrigen lassen, die auf dem Schlößlaß Verwendung finden könnte. B. D. * Roch einmal ist zu erinnern an die Vart eha II e sür die elektrische Badu Ede Frankfurter und Friedenstraße. Dort sind auch die Bänke zu weit entfernt von der Haltestelle und die eine sit so niedeig, daß niemand darauf siehen kann. Es sind so wiede Gräßer auf dem Sübrireddos, die sehr berwahrlost aussehen und mit Erden auch der Stadt in Ordnung gehalten würden? Einmal mit Ephen oder Immergrün zu bepflanzen, würde genügen. * Geehrte Rebaftimt! Es wird bon bielen Seiten als ein großer

Immergrun gu bepflangen, murbe genugen.

Die Morgen-Ausgabe umfaßt 10 Seiten und die Berlagsbeilage "Der Roman".

Dauptidriftfeiter: IL Degerborft.

Berantwortlich für Belitit. A. Deger bor ft; für ben Unterbaltungstellt; B. b. Ranenborf: für Rachrichten aus Biesbaben und ben Rachbarbegirten: J. B.: D. Diefenbach; für "Gerichblach": D. Diefenbach; für "Sporr und Puttfabren": J. B.: C. Sobader: für "Berratichte" und ben "Grieffabren": d. Bobader; für ben hanbelteil: B. Ep, für bie fingeigen und Reflamen: D. Dornauf; femtlich in Blebbaben.
Druft und Berlag ber L. Scheffenbergichen Dof-Bachbruchtei in Biebbaben.

Spredftunbe ber Schriftleirung: 13 bis 1 Ubr.

Arbeitsmarkt des Wiesbadener Tagblatts.

Ortliche Anzeigen im "Arbeitsmartt" in einheitlicher Capform 15 Big., bavon abweichend 20 Big. bie Beile, bei Aufgabe gablbar. Auswartige Anzeigen 30 Big. bie Beile.

Stellen-Augebote

Beibliche Berfonen. Raufmannifches Berfonal.

Sweite Buchhalterin mit läng, bralt, Erjabr., mögl, über 22 Jahre aft, mit schöner Sandschr., die auch Stenogr. (Stolze-Schrech) richtig, d. h. den Kegeln entsprech, jauber schreibt, gesucht. Eintr. jedt oder etwas später. Dif. mit Gehalts-ansprüch. u. sonit. ausführl. Angab. u. G. 134 an Lagdl.-Sweight, B.-Mg.

Bewerbliches Berfonal.

Tücktige Buarbeiterin gefucht Richlitrage 9, 1 St. links. Mädden, berfett im Uniformmach., oder gum Anternen gef. Schilder, Walramitrage 15,

Lehrmädden für Damenfdneiberei gefucht Borfitraße 4, 3 St. rechts. Lehrmädden für Bub fucht R. Schafer, Rheinstraße 101.

Eine angebenbe Buglerin of Schulberg 19, Bart. Lehrmabdien gegen Bergutung Esafcheres.

w. in Labengeschäft mit bedienen f., judt B. R., Schallerplat 4, Bart.

Ra. Alleinmädden für I. Arbeit gefucht Gerichtsfrrage 1, 2 I.

Buberläffiges Alleinmäbden für Neinen Sausbolt zum 1. Juni gefucht. Bu erfragen bei Reinstein, Kirchgasse 49, Laben.

Aleif, will, Mabden f. alle Sausarb. gefucht Friedrichftraße 53, 1.

Zücht. faut. Mäbden gefucht. Billa Germania, Sonnenb. Str. 52.

Rübden gefucht
Kantine II/80, Schierfteiner Straße.

Sting. fanb. Maben gefucht Stehbierhalle Stordmeit, Schulg. 10.

Ehrl. fleift. Mabden sum 1. Juni gefucht Röberftrage 40, 2.

Ehrliches anvertäffiges Mabchen gefucht. Borftellen von 3 Uhr ab Roderfrage 14, Bart. rechts. Aleisiges fanberes Mabchen. m. fochen fann u. Sausarbeit verft., gefucht. Rient, Moribitrafie 10.

Ruverläffiges gefund. Mädchen für flein. Haushalt mit 2 Kindern gefucht. Abreffe im Tagbl.-B. Ee Anftanbiges Alleinmabden,

fauber, sum 1. oder 15. Juni gefucht Morihitraße 66, 2, Suche Madden, w. tochen fann, j. Geschäfish.; sow. fein. Dausmid, Fran Elife Lang, gewerbsmäßige Etellenvermittlerin, Bagemannitr. 31

gesucht Wielandstraße 18, 3 linis. Brad. Monatsuddi, v. 9—11 v. 2—3 dei mi Rheingauer Str. 17, P. r. Sauberes Monatemabdien foi, gel. Rheingauer Sir. 11, Auni Fleiß, ehrl. Monatsfrau 4. 1. Auni gei Rhilippsbergitraße 41, Comidt. gef. Philippsbergftraße 41, Schmit Gine Monatsfrau gefincht Gartenfeldstraße 15, 1. Et.

Saub. Mountofrau fofort gef. Dadeiben, Bilbelmitrage 54.

Aub. Monaisfrau sofort gef.
A. Madelbeb, Wilhelmitraße 54.
Mädden ober Krau 2 Stunden
morgens zum Auben gef. Garberei
Scherzinger, Emfer Straße 4.
Laufmädchen
bon nur anstandiger Herfunft sucht
Schubkaus Reustadt.

Orbentliches Laufmäben fucht Leifter Bodach, Große Burgitrafe 9, 1 St.

Sauberes Laufmübden . Marie Schraber, Langgefucht. gaffe 5.

Stellen-Mngebote

Manmide Berfonen. Gewerbfiches Berfanal.

Gin Schuhmacher gefucht Rerojtrage 16. Laufjunge, ein braver, Delaspecircahe 6. fraftiger,

Stellen = Beinche

Weibliche Berfonen. Gewerbliches Berjonal.

Empf. tlicht. Köckinnen f. Sotel u. Benfion, beif Saus-, Allein. u. Kückenmäden. Frau Elife Lang, acwerbsmähige Siellenvermittlerin, Basemannitraße 81, 1. Tel. 2963.

Actteres befferes Alleinmäbden, felbitandig, sucht auf 1. Juni Stell. in fleinem Daushalt; geht auch zur Aubrung des Daushalts zu Berrn. Rüberung bes Saushalts su Beren. Raberes Belenenftrage 19, 1 Gt.

Mäbchen. 19 Jahre alt, sucht aum I. Juni Stelle als Alleinober Kindermadchen. Offerten unt.
R. 775 an den Tagbl.-Bertag.

Acteres Präufein, welches nähen I. n. alle Sansarbeit veriteht, fucht van. Stell, in ruh. Sanje, n. answ. Off. u. L. 776 an den Tagdi.-Berf.

Swei Gerbierfrauen fuchen Stelle gum 1. Juni. Offert. u. R. 777 an ben Tagbl. Berlag.

ja aller Sauges Madden, in aller Sausarbeit erfahren, fucht fofort ober bis aum 1. Juni Stell. Geht auch tagsüber. Raberes im Tagbl. Berlag.

Junges Mäbdien. 16 Jahre alt, fucht Stellung. 9 Oranienstraße 19, Sih. 2 rechts. Räh.

Rettes felbit. Mabden fucht Stell. auf 1, Juni für bauernb. Rab Rieblitrage-2, Stb. Bart, linfs.

Schulentlaff. Mabden fucht tagsüb. Stell. Dobbeimer Str. 85, Mtb. B. r.

Mabeien, in aller Sausarbeit erfabr., jucht Stelle, morg. b. 3 Uhr mittags Geerobenstraße 24, S. 3 Us. Aunge Frau fucht für nachmitt. beffere Gervierstelle. Angebote unt. R. 137 on ben Tagbl.-Berlag.

3. Frau f. morg. v. 7-9 u. abenbe n. 7 Befch. Gobenftr. 5, Sth. 2 r.

Aleibiges unabhäng, Möbchen empfiehlt fich im Baichen. Raberes Jahnitrage 26, Manfarde.

Stellen-Gejuge

Mannliche Berfonen. Clemerblidies Berional.

Junger Mann, 18 Jahre, d. die Candelsschule besucht bat, in englisch u. franz. bewand. ist, sucht Stellung auf einem Büro. Offerien u. T. 772 an den Tagbl.-Berlag.

Stellen-Amgebote

Bolbliche Perfonen. Raufmannifces Berfonal.

Mür einf. Buchführung und Rorrefpondens

Dame mit guter Sandidrift gesucht, welche iden praktisch tätig gewesen. Ange-hote mit Gehaltsansprüchen unter S. 774 an den Tagbi. Berlag.

Buchhalterin, praktisch in dopp. Buchführ, u. Korresp. ersahren, jüngere Krast, zu sof. Eintr. ges. Dir. m. Geh-Unspr. u. E. 777 Tagbl.-Berlag.

Spielwaren-Berfauferin,

burchaus tilchtig, gesucht. Offerten unter Angabe feitheriger Antigfeit und Gehaltsausper. unter B. 777 an den Tagbl.-Berlag.

Gewerbliches Berfonal.

Taillen- u. Buarbeiterinnen

für dauerns gefucht.
3. Klein, Gefühergstraße 20.

Züchtige Lakiererinnen finden dauernde Beschäftigung. Erste Mainzer Metalstapfel-Fabrit, Mom-bacher Straße 15.

Suchtige Röchin

ob. Birtichafterin gefucht. Fremden-heim International, Leberberg 11a.

Befucht zuverläffige reinfiche Rödin

mit guten Zeugniffen Rosenstraße 5.

Ein guverläffiges Kinderfräul.,

nicht unter 23 Jahren, gefucht Abolfsallee 7, 1.

Besseres Mädchen,

das in der Säuglingsvilege erfahren ist und nähen kann, gesucht. Näheres Kanser-Friedrich-Aing 71, 3. Beff. alteres' Alleinmädden,

weiches alle Handarbeiten bersteht u. loden kann, zur Führung eines II. Hani gesuch. Angeb. mit Gehaltsanspr. unter T. 777 an den Aagbl.-Berlag.

Junges Madden für kagsilber zum Buzen größeren Büros is. vorkommenden Sausarb, auf sofort gefucht. Gute dauernde Stellung. Off. mit monats. Gehalts-angabe is. V. 776 an den Tagbi. Berk

Bur bauernbe Gartenarbeit fraft. braves Dladden

gesucht Blatter Straße 172. Stundenmädchen für vormittags gefucht. Borzuft. zw. 10 u. 12 und 4 u. 6 Uhr Abeggitraße 10.

Stellen-Angebote

Dlamiliche Berfonen. Raufmannifches Berfonal.

Tüchtiger Herr,

ber in allen Zweigen ber Ber-ficherungsbranche gründl, bewandert ist und selbständig ein größeres Büro leiten fann, zur Bertretung des Generalagenten sofort gesucht. Off. mit Lebenslauf unter D. 776 an den Tagbl.-Verlag.

Gewerbliches Berfonal.

Technischer Beichner,

iowie

20 Maidinenichloffer und Gifendreher

gefucht

Bill. Schwerbtfeger u. Comp., Chierfieiner Str. 58/60. Blatter Strate 2, Bereinshaus,

Gartner oder Gartenarbeiter gefucht.

Alrbeiter. Junger Mensch für leichte Arbeiten in einem chemischen Betriebe auf so-fort gesucht. Guter Lohn, dauernde Stellung. Off. mit Angabe bisheriger Tätigbeit u. Gehaltsansprüche unter B. 777 an den Tagol.-Berlag.

Sattler

sofort gesucht

Franz Becker, Webergasse 8.

Tüchtige Stuckateure

für Kahadenbubarbeiten bei autem Lohn nach auswärts fofort gefucht. Joh. Bauly fun.

Autscher

für schweres Fuhrwert sofort gesucht. 3. u. G. Abrian, Bahnhoffir. 6.

Hausdiener,

militärfrei, gefucht Barenhans Inline Bormag 6. m. b. S.

Stellen-Schuche

Weibliche Berfonen. Gewerbliches Berfonal.

Reifejungfer

fucht Stelle auf 15. Juni. Offerten unter T. 776 an den Tagbi. Berlag.

Fraulein wünfcht Stelle ale Stüte oder Gefellichafterin

bei einzelner Dame gegen fl. Ber-gütung. Gefl. Angeb. unter **u.** 776 an den Tagbl.-Berlag.

Frau!. aus gut. Fam. fucht Stelle jum Gervieren in Brivat-Benfion.

Anfrogen unter R. 270 Ann. Erpeb.,

Franlein,

welches schon einige Jahre in der Schweis tätig war, sucht Stellung als Saaltochter. Gute Beugnisse vor-handen. Offerten unter M. 777 an handen. Offerten unter M. 777 an den Tagbl.-Berlag.

Jung. geb. Mädden aus Thür, f. Stell., wo es ben feinen Saush. erl. lann, bei fl. Tafdeng. u. Ham.-An-ichlus. Off. erb. Frau Schneiber, Mains, Balpobenstraße 37. F 14

Beff. von j. Serricaft empfohlenes Diaden,

in Ruche u. Sausbalt gründl, erf., fucht Stelle in fl. herrich. Saushalt. Off. u. 28. 776 an ben Tagbl. Berlag.

3ch fuche sur Anshilfe bom 1. Aug. 1. Cept., eb. für bauernb, Stell.

Pflege und Begleitung od. bergleichen. Austunft bei Frau Baronin v. Stein, Alexandraftraße 7.

Wohnungs-Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts.

Ortlige Anzeigen im "Wohnungs-Anzeiger" 20 Bfg., auswartige Anzeigen 30 Pfg. Die Beile. — Wohnungs-Anzeigen von zwei Finnnern und weniger bei Aufgabe zahlbar,

Bermielnugen

1 Bimmer.

Abelheibftr. 61, S. Dachst., 1 8., R., eb. m. Rammer, bill. Rab. 1. 1032 Mberftraße 35 L-Afmmer-Bohnung josott billig au vermieten. 408 Mbolfftraße 6, B. K., I Z. u. A. 1148 Bertramstraße 19, Mtb., I-Z.-Wohn. Bertramstr. 20, M. B. L., I Z., K. Beichstr. 18, Oth., I Zim. u. Küche, monoff. 14 Mcf., anch gegen Daus-arbeit, zu vermieten. 1205

arbeit, zu vermieten. 1205
Blüderftraße 6 Lat. R. u. R. i. St. (29).
Blüderftraße 6 Dady. u. R., 12 Kt.
Blüderftraße 7 I Zim u. R. p2475
Caftelftr. 3 I Z. u. R., Dadyn., fof.
Dosheimer Straße 112, Bdb., I-Z.
Rohnung, Mani., Bad., 2 Keller,
2 Basson, zum 1. 7. 16 zu verm.
Rüh. dasebit b. Dommerich. 1243
Citviller Straße 9 schone I-Z.-B., R.
u. Keller sofort zu vm. Anzusehen
12—1 u. nach 6 Uhr. R. Dousbetre. Etviller Straße 9 ichone 1-3.-V3. R.
u. Keller jojort an vm. Angulehen
12-1 u. nach & Uhr. R. Doubberv.
Etviker Str. 9, Stb.. 1 8., Küde.
Keller zu vm. Käh Kerwalt. 410
Zaubtrunnenür. 10, Manf., 1 Kim.
u. Küde. Kah. bei Leischert. 438
Frankfurter Str. 86 1 8. u. Küde.
mit Rebenraum jos. od. spat. 413
Geisbergitt. 16 1-8.-V8. zu b. 1234
Gneisenuft. 11, B., 1. od. 2-8.-V8.
Gneisenstr. 7 1 8., K. m. Kl. i. Absold Gneisenaustr. 11, B., 1. od. 2-3.-B.
Göbenstr. 7 1 3., R. m. Kl. i. Abschl.
Dartingstr. 7 1 3im. u. R., dest. 1089
Deseneustraße 12 1 3im. u. Kuche.
Rami-B., zu vm. Nah. d. 1. 971
Deseneustraße 6, dib. Dach. 1 8. u.
Ride zum 15. Juni zu vm. 1241
Desimendstraße 6, dib. Dach. 1 8. u.
Ride zum 15. Juni zu vm. 1241
Desimendstraße 18, dib., 1 3im. n.
Küche zum 15. 3im. Rah. B. B. 15.
Dermannstraße 18, dib., 1 3im. n.
Küche zu verm. Rah. B. B. 1003
Dirscharaben 13 1 3im. mit Kiche
zum 1. Juni zu verm. 1220 31111 1. Juin 311 verm. 1220 Suchkäisenkraße 2, Laben, 1 8, u. Rücke, Sth. 2, auf 1: 6, od. ipat, Jahrite. 16, Geh., I 8., S., S., Salt,

Sebanstraße 5 1 3. u. R. gleich. 419
Steingasse 13, 9th. 1, 1 3mn. u. Rüche
auf 1. Juli. Räh. 1, 1 3mn. u. Rüche
auf 1. Juli. Räh. 1, 1 5m. u. Rüche
auf 1. Juli. Räh. 1, 1 5m. u. Rüche
Balramstraße 17 1-R.-B. f. 1191
Balramstraße 30 1 3mn., Kinche, K.
Ballufer Str. 3, Ih. B., 1 3mn. mit
Kinche u. Keller auf 1. Juni zu bm.
Bebergasse 46 1 8. u. Küche sof, 1109
Bebergasse 46 1 8. u. Küche sof, 1173
Bellriczt. 21, 1, 1 3mn. u. K. 1218
Bereberstraße 8 schone 1-Bim.-Bohn.
aum 1. Juni zu berm. 1196
Börthstraße 24 Mans.-B., 1 8. u. K.

sum 1. Juni zu berm. 1196 Boritiftraße 24 Manj. B., 1 8. u. R. Norffir, 17 1 8. u. R., Abichl. R. 1 r. 1 R. u. Rüche, mon. 15 Mt., zu ben. Räch. Lietenring 12, Sth. Bart.

2 Simmer.

Molerftr. 8 fc. 2-3-8.-28. gl. ob. fp. Ablerftraße 9 2.3.28. m. Bub. fof. Ablerftraße 23 2. u. 8-8.28. b. R. 1. Ablerftraße 26 2 Simmer u. Rude

| Robannish. Str. 9, S., 1 8., R., Ab., Rarifit. 18 Mani. B., 8. u. R., Glas, Keller dis 1. Juni. Rah, B. 1169
| Ludwightabe 10 1 Rim. u. Kide jojort zu vermieren. 869
| Molifitrabe 6 (Mi., 2 3. u. M. 1147
| Molifitrabe 6 (Mi., 2 3. u. M. 1147
| Molifitrabe 6 (Mi., 2 3. u. M. 1147
| Mibrechift. 32, E., 28., Bb. el. R. Gl. M. Ribee, Rah, Bart. r. 819
| Mervitr. 10 1-3., W. j. Morihit. 50. Rervitrabe 39 1 3. u. R., Gib. 1162
| Oranicuftrabe 49 1 8. u. R. R. B. j. Miche, Keller, Michifitrabe 10 1 Rim. u. Kide, Reller, Michifitrabe 10 1 Rim. u. Kide, 8. u. Miche, Roller, Michifitrabe 10 1 Rim. u. Kide, 8. u. Miche, Roller, Michifitrabe 10 1 Rim. u. Kide, 8. u. Miche, Roller, Michifitrabe 10 1 Rim. u. Kide, 8. u. Miche, Roller, Michifitrabe 10 1 Rim. u. Kide, 8. u. Miche, Roller, Michifitrabe 10 1 Rim. u. Kide, 8. u. Miche, Roller, Michifitrabe 10 1 Rim. u. Kide, 8. u. Miche, Roller, Michifitrabe 10 1 Rim. u. Kide, 8. u. Miche, Roller, Michifitrabe 10 1 Rim. u. Kide, 8. u. Miche, Roller, Michifitrabe 10 1 Rim. u. Kide, 8. u. Miche, Roller, Michifitrabe 10 1 Rim. u. Kide, 8. u. Miche, Roller, Michifitrabe 10 1 Rim. u. Kide, 8. u. Miche, Roller, Michifitrabe 17, Mich. 2-3. u. M. Older, Roller, Michifitrabe 17, Michifitrabe 17, Mich. 2-3. u. Miche 17, Michifitrabe 17, Michifitrabe 18, Mich

Dotheimer Str. 108 2 3. u. R. 853
Dobbeimer Straße 110, Ihh. Medb., 2 3im. u. R. fofort zu vm. Rah. bei Brinkmann. 1944
Dobheimer Str. 120 icone 2 8. 28., 28.0, 280., auf 1. Juli. Rah. B. 16211
Dobh. Str. 150, Stb., 2-3. 28., 1. 7.
Dotheimer Str. 169, Ih. 2.3. 38., 1. 7.
Bohn. un 2. Stod. Riche, Bergickag, 2 Daff., al. ob. ipat. B6441
Trendscang. 3 2- auch 3-8. 38. iof.
Elfüffer-Plas 6 ich. 2-81m., 28., Oth.

Elfäffer-Plas 6 jch. 2-8im.-28., Oth.
Estviller Str. 9, Stb. 2, 2-8.-28ohn.
Beiicht. 1/1-1/23 Uhr. abends nach
6 Uhr. Rah. dei Kimmel. 898
Emfer Str. 46, Stb., 2 Sim. sum
1. Juli. Rah. dei Meister. 1222
Fetdfraße 1 2 Rim. u. Kriche zu v.
Fetdfraße 10, Stb., 2-8.-38., Cos u.
Wolch! jojort billig zu derm. 1029
Fetdfraße 10, Stb., 2-8.-38. 408
Fetdfraße 10, Stb., 2-8.-38. 408
Fetdfraße 10 2 Rim. u. Kriche z. v.
Frankenfir. 5 jch. 2-8. im. u. Kriche z. v.
Frankenfir. 19 2-8.-38., S. 30, S. 24.
Frankenfiraße 21 2 Rim. Docht. im. Ablerstraße 26 2 Zimmer u. Küche soft fofort ober später zu berm. 965 Arantenstr. 5 sch. 2-Zim.-Wohn. Hillerstr. 28 2 Z. 1 R. sof. R. Hart. Translenstr. 19 2-Z. Sm. Wohn. Hillerstraße 35 2 Zim. mit Küche zum 1. Juni zu bermieten. 1216 Ablerstraße 37 2-Z. S. R. 1 r. 427 Ablerstraße 39 2 Zim. u. 1 Kiche zu berm. 1154 Friedrichten. Püh. Worthstr. 68, P. 586

Geisbergitt. 9 Mani.-Bohn., 2 Bin. u. Rüche zu b. Rab. 1. St. r. 1206 Gerichteftraße b icone Frtip.-Bohn., 2 bis 3 Simmer, au berm.

Gneisenaustr. 9, S. 1, schine 2-3. Wohn mit Zubeh. sof. zu vm. Rab. b. Sansberw. Arndt, baselbst. F220 Gueifenanftraße 11 fcone 2-8.-28. Boh. u. Sinterh., su verm. B8856 Eneifenanftr. 12 2-Fin.-28., S., fof. Göbenstraße 19, Stb., 2-8.-28. 813

Sellgarter Straße 7 2-Sim.-Bobn. jum 1. Juli 1916 zu berm. Räß. basetbit Barterre beim Sausber-walter Engel. 1031 Delenenfir. 16 2 3., R. u. R. Rah, 1. Belenenfir. 18, S. D., n. h. 2-3.-33.

Seinnubstr. 25, Dochw. 2 3. u. St. bill. zu verm. Räh. daselbst oder Seerodenstraße 13, 2 s. F 427
Sesimusdir. 26, B., 2 3. Dachm. 1185
Sesimundstraße 32 2-8.-B. s. o. sp. Sesimundstraße 49, Edh. D., 2-8.-B. so. fo. der spater zu verm. B2634 Derberftr. 13 ff. Dachw., 2 S. u. R., fof. ob. fpat. R. b. Berg, 3 St. 382 Dermaunstraße 15 2-3.-Wohn. au b.

Cochftättenfit. 6/8 2 Wohnungen bon je 2 Zimmer u. Zubehör. Räh baf. u. Scharnhorfiftrake 46, 1, B3016 Zahnfit. 16. Bbh. Mib., 2 Z., K., G., Zahnfitrake 20, Oth. B., 2 Z., Kucke, Klof. im Abjedi., 300 Mt., for. zu berm Anfrag. weg. Beficht. Bbh. Zahnfit. 42, Oth. 2, Z-Zim.-W. 1184 Rapellenstraße 8 eine schöne Wohn.
bon 2 Jimmer u. Küche im Erd.
aeschof für 1. Juli zu verm. 1033
Karsftraße 30, Mib. 2 × 2-Zimmer.
B., mil. 20—25 Mf. R. B. B. 949
Karsstraße 34, Sih. Dach, 2-Z. B.,
Karsstraße 40, Sih, Kip., 2 Z. zu v.
29 Mf. monatl. Käb. das., Bdb.
Kirchgaße 19, Stb., 2 Zimmer, Küche.
Kirchgaße 44, 3. Z Zimmer, Küche.
Ransarbe, 400 Mf.

Lorefehring 2, 1 r., 2-3.-Wohn, bet 1. Juli su v. N. Zigarreni. B4596 Lorefehring 8 fcd. 2-3.-W., Oth., m. Gas u. Ball. R. B. P. L. B5711

Lothringer Str. 27 schöne neuzeitl.
2-Rim.-Wohn. mit Balkon. Boh. u.
Oth. 1. Juni, Juli. Räh. B. B4455
Lothringer Str. 31, S., ich. 2-8.-98.,
neu hera., Gas., Absch... 1. 7., 26 W.
Lussenstaß 6, Stb. B., 2-8.-98. 764
Mauergaffe 8, Oth., 2 gr. Sim. u. R. Midelsberg 12, 3, jahöne 2-Simmer-Bohnung billig au verm. Näheres dafelbst im Laden. B3017 Moribstraße 9, Sin., 2-Sim., Wohn. au verm. Rad. Bhb. 1. 1187 Noribstr. 23 2-S.-B. geg. Hausard.

Moristir. 23 2-8-28. geg. Hausard.
Moristir. 31 jchone Frontsp.-Bohn.,
2 Sim., Kücke, Kammer, an einz.
Berson oder linderlose Chepaar zu
verm. Räb. dei Rapp das. 447
Moristirabe 43, Mib. Dacdit., 2 8.,
K. Kell. zu verm. Räb. Sdb. 1.
Moristirabe 44, Dib. 2, 2-8. 98, 1239
Moristir 48 2 8., R., Käh. 2 8.,
Moristirabe 48, Sib. 1, 2 8., R.,
zu d. Magusehen 10-12, 3-5.
Müsseitr. 7, B., Mant. W., 2 Sim.,
u. Kücke an 1-2 Bersonen. 691
Rerostrabe 14 2-3im., W. im Absch.,
Stb., auf josort zu den. Räb. 1. St.
Rettelbecker. 18, Sib., 2-3. B. Bes29
Rettelbecker. 24 sch. 2-3. Bohn. bill.
Reugasse 18 2-3. B. R. korblod. 390
Reugasse 22 2 8. u. R., mit od. ofne
Berssit., zu d. Räb. Geduhladen,
Rifolaskrabe 7, Sib. Dachst., 2 Sim.,

Verfit., zu b. Rah. Schuhladen.
Rifolasftraße 7, Stb. Dachft., 2 Zim.,
Küche auf gleich zu berm. 450
Rifolasftraße 9, B St., 2-3 Zim. m.
Küche u. Zub. zum 1. Oft. Rah.
Erdgeschoß borm. zw. 10-12. 1237
Oranienftr. 14, bet. dib., Ertsp., 2 Z.
u. Z., fof. ob. sp. Rah. E. 1. 854
Dranienstraße 29 2 Zim. u. Küche
zu berm. Rah. Karterre. 1061
Blatter Straße 2 Z Z. u. Küche, mit
Zubeh., Stb., für sofort zu berm.
Rah. bei Sturm, Borderh. O25
Blatter Straße 28 Bohnung. 2 Zim.

Rirchgasse 44, 3. 2 Limmer, Küche, Mah. bei Sturm, Borderh. 925 Rlopfjodftr. 19 sch. 2-3.-B., Stb. 1. Rab. bei Kopp. Boh. Bart. r. 441 Lehrstr. 31, Mdb., 2 B. u. K. s. 443 Platter Straße 28 Bohnung, 2 Jim. u. Küche, zu bermieten. F247 Platter Str. 32 2-8.-B. sof. ob. sp.

Ranenthaler Str. 11 schöne, neu hergerichtete 2-Limmer-Bohnung mit Küche und Zubehör für sofort preisnert zu bermieten. Räheres bei Ullmann, Bh. 2. F 547 A. Stritter, Lade u. Farben. B3176.
Ballufer Straße 8. Sth. B., 2-8, 28.
mit etwaß Hausarbeit zu berm.
Bebergasse 34 schöne Dachwohnung.
2 Rimmer u. Kiche, au berm. 1189.
Bebergasse 48 schöne Dachwohnung.
2 Rim. u. Küche im Abschuh. 1175.
Bellste, 18 E.Rim.-B., Stb. D. 861.
Bellrichte, 44, 1, freundt. 2-Rimmer.
Bodhnung sofort zu berm. B 4854.
Bellrichte, 53 2-Rim.-Bohn. sofort.
Pestenbstraße 3, 3, 2 Rim. u. 8ub.
Börthste. 22, Dacht., sch. B4215.
Borfstraße 6 2-Rim.-Bohn., Sinterb., zu berm. Raesebier.
Bobschung sch. B5560.
Simmermannstraße 8, Gtb., 2 R., Riche.
Riche Rah. Bbh. 1 St. rechts.
Rleine Wsb.-Bahn., 2 R., R., Reller, an tubige Leute o. Kind. ouf al. zu berm. R. Blatier Str. 12, 762

3 Rimmer.

Aarftraße 40, 1, schöne Vart.-Bohn., 3 &., K. m. Ball., Bad, Sub., 1. 7. Mocheibstr. 38 ar. 3-8.-W., Elstr. G. Mocheibstraße 54 schöne Frontspib-Bohnung, 3 &. u. Zub., a. 1. Juli zu b. Kah, Lewald, Oth. 1. 1088 Aberfreibliegte 17 Lot. 1000 Abelheibliegte 74 schöne Frontspig-Bohnung, 3 Zimmer u. Kücke, an rubige Leute auf 1. Juli zu verm. Räh. Abelheibstr. 78, beim Saus-meilter. Anzuf. 11—1 Uhr. 1172 Ablerstr. 11, Dach, 3-Zim.-W. 1006 Ablerstraße 13 zwei 2-Zim. Bohnungen zu vermieben. 675 Abellkalles 17 Rayt. 2 Lim. Boll. Wohn. R. Bdh. 3, Mehwinfel. 492
Mibrechtstr. 28 3 B., A., Bb., neu hergerichtet sof. od. ipät. Näh. 1 St.
Albrechtstr. 32, V., 3 B., B., el. L., G.
Am A. Friedrich Bab 6, Chb., schore
3-3-28. u. Küche, 500 Wt. 977
Vertramstr. 14 sch. 3-8-28. m. Bub.
auf sof. oder spät. Näh. B. 495
Vertramstr. 19, Bdh., 3-8-38. M. B.
Bertramstr. 19, Bdh., 3-8-38. M. B.
Mingertstraße 1, 1, freie Lage, schöne
3-2 im. B. auf gleich od. 1. Juli.
Bismardring 7, dth. 1 u. 2 St., ie
3-8 im. B. auf sof. od. spät. B3018
Vismardring 22 3-8 im. Bohn, mit Bismarfring 22 3-3im.-Bohn. mit od. ohne Laden forort od. höder zu berm. Räheres Bart. I. oder Beritamstraße 25, 1 links. 1153 Bleichstraße 18, Edd. 2, 3-8.-B. für 1. Juli. auch früher zu dm. 956 Bleichstraße 33 3-8immer-Bohnung. Räh. Ar. 29, Bart., dei Geel. B3655 Rah. Rr. 29, Bart., bet Geel, B3000
Blilderplat 2 schöne 3-Sim.-Bohn.
auf sosort. Räh. nur Dellmundsirasse 2, 1 St. linis. 496
Bliderstr. 8, B., gr. 3-8.-B. fot. ob. sp.
Blüderstr. 10, 1, 3-B.-B. soft., sof.
Bülowstr. 11, 1 L. 3-B.-Bohn., sof.
Bülowstr. 4, 1, 3-Sim.-B. m. Balt.
sum 1. Juli. Räh. B. r. B 4320
Detheimer Str. 82 Rohn. 3 Sim. Dobheimer Str. 83 Bohn., 3 gim., iof. 3u bm. Rab. bei Rauch. F 247 Dobheimer Str. 150 3-8.-98., 1. 7. Dobh. Str. 169 3-8.-98. gl. 0. ip. 500 Drubenftr. 5. S., 3-8.-98., neu herg. Dotheimer Str. 150 3-8,-B., 1. 7.
Doth. Str. 169 3-8,-B. al. o. ip. 500
Drubenstraße 7, Bdb. 2. u. 3. Stod., i. 3 Sim. u. Jubeb. 3u v. Rah. bei Schneider, Ofb. 2. B4640
Drubenstraße 8 3-Bim.-Wohn. 3. vm.

Drubenstraße 8 3-Bim.-Wohn. 3. vm.

Potter (510 Wt.). Nah. Laden. 549
Richtstraße 11 ift eine 3-8,-B. au v. Rah. bei Lob, 2. Stod. F 247
Richtstraße 13 8., R., auf Just. Breis 380 Wt. Rah. b. Roch, Wib. F 220
Röberstr. 4 ichone große 3-Bim.-Bohn. fof.

Drubenstraße 8 3-Bim.-Wohn. 3. vm.

Sellmunbstr. 37, Mtb.. 3-8.-88. 517
Dellmunbstr. 39 8 Jimmer u. Kücke
fofort zu vermieten.

Dellmunbstr. 44, B. 1, sch. 3-8.-83.
Dellmunbstr. 44, B. 1, sch. 3-8.-83.
Detherstraße 9, Vdb. 1. Ct., sch. 3-8.-83.
Bohn. fof. od. spät. zu vm. 525
Dermannstr. 8 3-Zim.-Bohn., Bart.,
sowie eine zweitödige Dalle.
Dermannstr. 17 3-Bim.-B., ed. mit
Laden. m. Zub. sof. R. Dalkaarter
Straße 4, dei Burfard.
B 1215
Dermannstr. 26 3 S. u. R. Räh Bart.
Dermannstr. 26 3 S. u. R. Räh Bart.
Dermannstr. 7, D., 3-8.-83., 2 L.,
teils Dasch. sovort zu verm. 980
Redustr. 19, Sib. B., 3 S. u. R. 294
Jahnstr. 22, 1, 3-8.-89. sof. od. spät.
Jahnstr. 36, sreie Lage, ger. 3-8.-98.,
Ball., w. Begs. mit Rachl. R. 2 r.
Kartstraße 38, Bdb. 1 u. Stb. 2, se
3 Sim. u. R. zu d. Räh. Coh. 1.
sofort oder später zu vm. Räh. dof.
Rorders. 1 St., dei Kühn. 1129
Richgasse 19 3 Zim. u. Küche. Stb. 1.
strchgasse 44, 3, 3 Zimmer-Bohnung.
Ransastraße 4 3-Zimmer-Bohnung.
Oodw., n. Zube, auf 1. Juli z. b.
Rehturaße 4 freilige. Sip., 4 Bidd. Rnausftraße 4 3-Zimmer-Wohnung, Oodo, n. Zubeh, auf 1. Juli 2. b.
Lehrstraße 4 freilieg. Fiv. Abidl., 8 3. u. Lub., neu berger. 1128
Lehrstraße 4 freilieg. Fiv. Abidl., 8 3. u. Lub., neu berger. 1128
Lehrstraße 14, R. Lehrstr. 14, 1. 941
Lehrstraße 19, B., 3-Bim.-B. 1000
Lehrstr. 27 neu berg. M. B., 3 3., 8 ub., Abiddl. 25 M., r. R. Räh. 1.
Luisenstraße 14, L. schöne Wohnung, 8 Zim. m. Balf., Küche u. Zubeh.
Luberm. Räh. das. bei Weil. 1157
Martistr. 17 3-Zimmer-Wohnung au bm. Zu erfr. bei Lugenbühl. 586
Martistr. 22, Stb. 2, sind 8 Zim. u. S. sof. ob. ibäter zu bm., ev. mit Werfit. Räh. das. b. Sausberv. 537
Misselsberg 1, im 2. Stod. 3 Zim. Michelsberg 1, im 2. Stod, 8 gim. mit Aubehör sofort zu verm. Röh, bei Port, Luifenstraße 26, u. Aler. Schwanf, Kaifer Fr. Ring 68, 754 bei Sort, Luifenitrage 26, n. Alex.
Schwanf, Kaifer Fr.-Ring 63, 764
Widelsberg 28, Bbb., 3-8.-B., Strhs.
Midelsberg 28, Rtb., luft. 5-8.-B.,
Morihftr. 15 3-Sim.-Bohn., Rücke u.
Subeh. 1. St. Sib., auf fofort ober ipäter zu bermieten. Räh.
Borderh. 1. Stod links.
Borderh. 21 az. 8-8.-B., 8 freundl.
Bettelbeckhr. 21 az. 8-8.-B., 550 M.
Rieberwaldhir. 4 herrifaefil. 8-Bim.Bodnung auf jofort zu berm. 969
Oranienstr. 25, B., gegenüb. Gerickf, at. 3-8.-Bohn.. Bad. v. 3-6 llbr.
Oranienstr. 37, Sib. B., 3-8.-B. m.
3b. der 1. Juli. Räh. B. 1. 1072
Oranienstr. 49, S., 8-8.-B. N. B. 1.
Oranienstr. 60, S., Ich. Bohn., 3 B.
u. R., ed. m. Berlit., i. e. spat. an bermieten. Räh. Ridb Bart. 290
Bhilippsbergir. 43, Socho. Ich. B.
Bohn. mit Sub. R. 1 St. r. 1174
Mheingauer Straße 24 schöne. 3-8 im.Bohn. mit Sub. R. 1 St. r. 1174
Mheingauer Straße 24 schöne. 3-8 im.Bohn. näh. Sib. 1 links. B 4897
Rheinstraße 88, Sth. B., st. 3-8 im.Bohn. Räh. Sib. 1 links. Ballon.
Miehstr. 8 schöne. 8-8.-B. sofort ober spater (510 Mt.). Räh. Laben. 549
Richstraße 11 ist eine 3-8.-B. su b.
Räh. bei Boh, 2. Stod. F 247

Rübesh. Str. 31, 1, Sonneni., herrich 3. u. 5.8.-B., Oft. R. Tel. 8893 Ribess, Str. 34 3-Sim.-Wohn, Oth.
Schachtstrade 25 3-Sim.-Wohn, for.
Schachtstrade 30, Beb., 3-3.-W., for.
Schachtstrade 30, Beb., 3-3.-W., for.
Scharnberkitr. 15, 3, 3-3-W. nebi
Rub. and Juli. Rah. Causb. B4291
Scharnberkitr. 17 3-3.-W., neu berger, an cuh. Meieter for. B4570
Scharnberkitr. 33, 2 Sci., ichone 3-3.Bohn. and for. R. bei Steith. F383
Scharnberkitr. 34 schone gr. 3-Sim.Bohn. and for. R. bei Steith. F383
Scharnberkitr. 34 schone gr. 3-Sim.Bohn. aleich ob. ipater. Rah. 1 t.
Schiersteiner Str. 20, Sth., 3-3.-W.
Schiersteiner Str. 20, Sth., 3-3.-W.
Schiersteiner Str. 24 3-3.-W. Rus.
entipt., 5. 1. Sth. Wah. B. r. 1214
Schlichterstr. 11 Tiefp. W. 3. R., g.
icf. ob. ipat. Rah. 2. Sch. 558
Schulasse 5 st. 32.-Wohn., 350, 560
Schwalb. Str. 43, Wisb., 3 R. n.
icf. ob. ipat. Rah. 2. Sch. 588
Schmist. 8, 2 St., S. 8-W., f. o. in.
Secrobenstr. 9, Witb., 2 S-Sim.-B.
sum 1. Juli ob. früher. B 4226
Steingasse 6 schone Wohn., 3 Sim.,
Balton n. Subebor. and gleich ob.
foldere au berm. Rah. 1 St. . 962
Stiffistr. 3 S-Sim.-B. gl. ob. ipater.
Zannustraße 19, Stb. 1 bir. Ging.
Rocherb., schone gr. 8-8.-Wohn. i.
Beschon, mit Sub. f. ob. später.
Zannustraße 19, Stb. 1 bir. Ging.
Rocherb., schone gr. 8-8.-Wohn. i.
Beschon, mit Sub. f. ob. später.
Zannustraße 32, Brift., 3-Sim.-M.
Rahlon ha. Rubebor. and gleich ob.
foldte 3-Sim.-Bohn. bill. Rah. 1.
Battersowit. 2, 1. 8-3.-W. . 1 Juli.
Röhn. 2-1, 1 S. 3.-W. . 1 Juli.
Röhn. M. & L. b. Brensch. B3000
Belleibtraße 29, Bbb. 2, Sim.-M.
Schon. mit Sub. f. ob. später.
Schon. Rah. Beberaasse 58, a. b. Emser.
Schon. M. Sub. Wohn. Dill.
Rocherasse 58 a. B. Brensch. B3000
Belleibtraße 39, Sat. Ban. Rubehor.
auf losort 30 bermieten. B5004
Belleibtraße 39, Bat. B. B73
Belleibtraße 20, Bbb. 2, 3 Sim. u.
Rüche mit Gas. neu bergerichtet.
auf losort 30 bermieten. B5004
Belleibtraße 20, Sochbart. sebe schon. Mb.
Belleibtraße 20, Sochbart. sebe schon.
Belleibtraße 20, Sochbart. sebe schon.
Bell auf 1. Juli gu bermieten. Rab bafelbit Delaspeeftr. 3, 2. Gt. 1240 Sch. 3-Rim. B. m. Rub. bis 1. Juli Rab. Dobbeimer Str. 126, B. 988 Mah. Doubeimer Str. 128, B. 988
3-Kimmer-Wohnung zu bermieten.
Räberes zu erfragen Kiedricher
Straße 2. Laden.
Versehungen. sie der Straße 5. 1 St.
Schöne abgeschl. Frontsp. Wohnung,
3 Kim. u. Kucke sofort zu berm.
R. Westendstr. 30, 3, Möltgen. 1217

Marstraße 69, 1. "Walbed", sehr sch.
4—5-8. B., Gas, Elestr. sof. su v.
Mur I. St. r. vorm. bis 3 Uhr. 603
Mbelheibstr. 36, 2, 4 3., Gas. el. 2.,
gr. Ball. Räh. 1 r., b. 4 Uhr. 1028
Mbolfstraße 5, 1, 4-8im.-Wohnung.
Räberes beim Hausmeister. 1210
Mibrechtitraße 12. 2. schöne 4-8.-B.,
Bad, Balton, sof. R. Laben. 605
Mbrechtitraße 36, 1 St., 4-8im.-B.,
nur Frontzim. Räh. Bart. rechts
ober Nöberstraße 39. Anders and a serie and a serie

Georg-Muguftftr. 4, 2, 4-8.-23. gleich od. ipat. Rab. Bart. I. 618
Gneisenauftraße 35, 1, 4-8,-28. 1. 7,
Göbenstr. 12, 1 L. 4-8,-28. Bad. Gas
u. Glestr., sein Sib. Räb. das, 618
Gustav-Abolistraße 10, 1, schöne sonn.
4-5-8im.-Bohn. zu berm. 620
Partingstr. 13, Ede, sch. gr. sonnige
4-8im.-Bohnung, neu hergerichtet,
2. Stod, elestrisches Licht. 622
Delenenstraße 29, 2 St. ichine 4-8. Belenenftraße 29, 2. St., ichone 4-8. Bohnung gu bermieten. B3077 Berberftr. 1 4-8im.-W. Rah. 1 St. r. Perberstr. 1 4-3im.-28. Rah. 1 St. r. Gerberstraße 15 4 Simmer, Riche u. Zubehör, Räh. im Laben. 625 Serberstr. 17 sch. 4-8.-28. N. B. 626 Derberstraße 19 4 Simmer nebit reicht. Zubehör. Räh. Baden. 627 Perrngartenstr. 19, 2, sch. 4-3.-280hn. sof. od. spat. zu berm. Räh. bad. od. Kaiser-Friedr.-Ring 74, K. 628 Jahnstr. 30 sch. 4-8.-28. Räh. B. 620 Zahnstraße 32, 3, schone 4-8.-28. f. an berm. Räh. Rreibelstr. 7. 630 Kaiser-Friedrich-Ring 12, 2, 4-8.-28. Raristr. 20, 1 u. 2, 4 8. Bad. Gas. Rariftr. 20, 1 n. 2, 4 3. Bad, Gas, elettr. Licht, fof. ob. Ipat. Rah, R., Rybr.-Ra. 88, Lab. Tel. 4683. 683
Rariftr. 37 4-8.-B., fof. o. fp. B8080
Relleritr. 11, 1, fch. 4-8.-B., R. Rr. 13.
Rellerstraße 13, 1, fch. 4-8.-B., 635
Rirchause 11 fch. 4-8.-B., R. 2, 958
Rirchause 22, 3, 4 8 im., vollit, neu herger., Gas, elettr. R. R. 2. 636 herger., Gas, eleftr. L. R. 2. 636
Rörnerstr. 2, 1. St., 4-8,-W., Ball.,
Bab. el. L. u. Zub., sof. ob. später
zu verm. Käh. Sth., bei Giller.
Rörnerstr. 5, 1, 4-8 im.-W. mit Zub.
auf sof. od. sp. Räh. 1 St. r. 637
Loreleving 11, 1, mod. 4-8,-W. ver
sof. od. spät. Räh. das. B. L. B3081
Mauergasse 8, 2. St., gr. 4-8 im.-W.,
neu bergerichtet, auf gleich ober
später zu vermieten.
G39
Wichelsberg 12, 1, 4-3 im.-Bohn. mit
Zubehör auf sof. zu verm. (geeign.
für Gew.). Räh. das. Laden. 640
Wichelsberg 12, 3, ff. 4-8 im.-Bohn. für Gew.). Nah. bas. Laben. 640
Michelsberg 12, 3, ft. 4-Lim. Bohn.
sof. od. später zu verm. Räheres
daielbit im Laben. 641
Moribstr. 18, 2, 4-8-W. neu herg.
Gas. eleftr. L. Bad. Näh. V. S2
Moribstr. 44 4-8-W. s. od. sp. 479
Kerostraße 17, 1, 4 Lim. u. Lubehör
zu verm. Näh. 2. Stod. 643
Rerostr. 27, 2, sch. 4-8-W. R. L.
Rerostr. 38 4-8-W., Ball., Grt., Bad.
el. L. Gas. r. Lub., gl. o. sp. N. 1.
Bbilivvsbergstr. 17/19 schöne 4-Zim.
Bohnung sofort oder später zu
verm. Naberes 2 Lr. rechts. 647
Ehilipvsbergstraße 30, 2 L. 4-8-W.
Sart., mit schöner Aussicht. B3082
Gde Flatier- und Klinger-Straße, Sart., mit schöner Auslicht. B8082
Ede Flatier- und Alinger-Straße,
in freier Lage, ichöne 4-3.-Bohn.,
mit Bad u. Lubehör, f. od. spät, zu
berm. Jährlich 700 Mark. Räh.
Klingerfraße I. Bark. rechts. 648
Aheingauer Str. b ich. 4-8.-B. sef.
ober spät, zu b. Räh. Dochy. r. 320
Kheinstraße 117, Sidh., 4-8.-Bohn.
Kiederbergstraße 7, Bart., 4 Bim.,
Bad, eleftr. Licht, auf 1. Oft. zu b.
R. Dossman, Emser Str. 48.
Wiehlfraße 22. Ede King, ichöne 4. Richsftraße 22, Ede Ring, schöne 4-Rim.-Bohn. sof. billia zu v. 1062 Röberstraße 42 icköne 4-R.-Bohn. m. Bad, Eleftr., sof. ab. später. 649 Rübesh. Str. 33, Sp., 4 S. u. Sb. 709 Scharnhorstitt. 15, 1. St., 4-Rim.-B. zu bm. Rah. Blückerpl. 6, B. B8084 Schiersteiner Straße 9 herrschaftliche 4-Rimmer-Bohnung zu bm. 654 4-Simmer-Bohnung su bm. Schlichterftraße 12, 1, eine 4-8.-B. 3u bermieten. Rab. Bart, 818 Seerobenftr. 25 mod. 4-6-8.-B., B. Seerobenftr. 31 neugeitl. 4-8im .- 28. Walramstraße 39, Ede Emser Str.,
4-Zim.-Bohn. mit reichl. Zubeb.
auf 1. Oft. Räh. Erdgeschoß. 859
Webergasse 56 Frontspit-Bohnung,
4 Zim. u. Rücke zu vermieten, 656
Wellricktraße 11 4 Z. u. Rub., sonn.,
gel. freie Auss., sofort. Räh. Bart.
Wellricktraße 45 4 Zimmer, Kucke
u. Zubehor auf sofort oder später
zu verm. Räh. bei Kahn. B 6063
Westenbstraße 12, 1. St., 4-Zim. Röhn.,
Bohn. sof. od. später zu vm. Räh.
Bart. L. bei Kiesel.
Welsandstraße 4 gr. 4-Zim. Bohn.,
1. St., auf sofort, Juli od. Oftober,
3. St., auf Oft. Räh. 4 St. 1150
Weislandstraße 25 4 Zim., ber Reus. Balramftraße 39, Gde Emfer Str.

3. St. auf Ott. Rah. 4 St. 1150 Bielanbstraße 25 4 Jim., ber Reus. entspr., gleich ober spät. A. H. T. Binfeler Str 8 4 S., 1 K. Bah. 2 R., auf sofort ober später. 659 Borfstr. 8 sch. 4-Bim. Wohn. B3088 Borfstraße 19 4-8-W. u. Zubehör. Nah. Koll, Bismardring 8. B3354 Schöne 4-Sim. Wohn. mit Zubeh. auf sof. R. Wörthstraße 14, Lad. 668

5 Bimmer.

Abelheibitrafte 73, 1 St., Sonnenlage, 5 besond. große schöne Simmer, gr. geschlost. Balton, reichl. Subehör, au verm. Räb. Erdgeschop. 1045 Mbelheibstr., Ede Aarstr. 22, 2, Et. 5 S. u. Bub., sof. R. Laben. 666 Elbolfstraße 1 5-Sim.-Wohn. Rab. im Speditionsburg. 667 im Speditionsburg. 667
Albrechtstr. 13, 1, Wohn. 5 3., evif.
mit Bürg, auf 1. Oftober. 1200
Albrechtstraße 16 (nachi der Adolfsallee) ist die im 2. Stod belegene Wohn. b. 5 8. u. Zubeh. s. b. F378
An der Ringfirche 8 5-8. Wohn. auf 1. 10. zu d. Beiget, bon 10—2 llhr. Dismardr. 16 5-8. W. N. 3 r. Bil37
Bismardr. 25, 1 E., 5-81m. B., Zuh. f. od. sp. Nah. b. Gaiser. B3093
Danheimer Str. 15. 1. Souvenseite Dotheimer Str. 15, 1, Sonnenseite, 5 große Zimmer, Baffon, Garten-benut,, Eleftr. u. Gas u. Zubeh., auf gleich ober spater au berm. 800 Dobheimer Str. 18 5 8., n. berg., fof. Dobheimer Str. 25, 8 r., 5-8.-93., neu berg., Juli ob. Oft. Tel. 1845.

Emfer Straße 41, Bart., 5 2., Bab, eleftr. Licht uim., auf Juli ober später au verm. Räb. Höhmen 1978.

Emfer Straße 42, B., Billa, 5 3. u. Bubehör auf Oft. au verm. 1978.

Gerickstraße 5, I., ichone 6-Bim. Bohnung zu vermeten.

Gvetheftr. 15, 2, gr. 5-3-W. m. 86. soi. od. sp. au vermeten.

Gvetheftr. 15, 2, gr. 5-3-W. m. 86. soi. od. sp. au vermeten.

Gvetheftr. 20, 3, 5- od. 4-Bim. Bohn. mit Zubehör preism. zu vermeten.

Gvetheftraße 23 (Soumenseite), 5-3. Bohn., eleftr. Licht, Bad. 1165.

Gvetheftraße 23 (Soumenseite), 5-3. Bohn., eleftr. Licht, Bad. 1165.

Gvetheftraße 23 (Soumenseite), 5-3. Bohn., eleftr. Bidt, Bad. 1165.

Gvetheftraße 25, I. u. 3. Gt., Soumenseite, 5-3. Bohn., eleftr. Bidt, Bad. 1165.

Gvetheftraße 26, I. Edd, 5-3 m. u. Bubehör, auf gleich zu vermieten, Räß. Lion u. Cie. Bahnhofftr. 10. Gwetheftraße 26, I. Stod, 5-3 m. u. Bubehör, auf gleich zu vermeten. Räß. Gericheftraße 26, I. Stod, 5-3 m. u. Bubehör, auf gleich zu vermeten. Räß. Gericheftraße 26, I. Stod, 5-3 m. u. Bubehör, auf gleich zu vermeten. Räß. Gericheftraße 26, I. Stod, 5-3 m. u. Bubehör, auf gleich zu vermeten. Räß. Gericheftraße 26, I. Stod, 5-3 m. u. Bubehör, auf gleich zu vermeten. Räß. Gericheftraße 26, I. Stod, 5-3 m. u. Bubehör, auf gleich ob. sp. 689. Gulfan-Mboliftr. 12, I. 5-8. B. R. G.

Gulfan-Mboliftr. 12, I. 5-8. B. R. G.

Gulfan-Tholiftr. 20, I. 5-8. B. R. G.

Gulfan-Robletraße 24, B. 194

Rirdgasse 44, B. 194

Rirdgasse 44, B. 5-3 m., L. G.

Bohn, soi. oder später zu b. 690

Richerter Friedrichere Etraße 2 schone 5-8. B.

Bohn, soi. oder später zu b. 690

Blarenbaler Cirabe 2 (döne 5-8.Bohn, 10f. ober hater zu b. 830
Riopisatirabe II, 2 Ciod. berrich.
5-5-220hn, mit Bab u. all. 3ub., 10f. ob. poirer. Rab. R. r. 891
Bahnfrabe 6 ichone 5-3-35. zu bm., Rab., Octocitrabe II, R. 683
Rantiplaty Tneu berperichtete 5-8im...
Bohnung. 2. Giage, mit Bubehor, 10fort ob. phier zu berm.; cimaige Bulliche ber Witter werben gern berüchfühltet. Rab. Rartiplaty 7.
Grogeldook. und Annoelts. Phro., Bebeibitrabe 22.
F941
Weritht. 38, 1, 5 S., Edd. cl. 2. u. 3ub., 10f. ob. phit. Wâh. R. 604
Rartifit. 44 5-3-23. auf foloci. 665
Rartistrabe 62. 2 Et., 5 a. S. 8aft., cicht. Bidt., au bermeien. 857
Willerstrabe 5. 2 Ct., 1 au. bermeien. 857
Willerstrabe 5. 2 Ct., 1 au. bermeien. 857
Willerstrabe 5. 2 Ct., 1 au. bermeien. 857
Willerstrabe 5. 2 Ct., 5 S., Rüde. Bub., eleft. 2. Gas. 2 R., 2 W.D., Gartenben, auf 1. Oft. au berm. Eab. bef. ob. Ballmüblit. 87, 1189
Rieberwaldit. 5 cine Bohn., 5 Sim., 20dp., 1 3ulf. Rāb. bef. 1 001
Rieberwaldit. 5 cine Bohn., 5 Sim., 20dp., 1 3ulf. Rāb. bef. 1 001
Riebersublit. 5 cine Bohn., 6 Sim., 20dp., 1 3ulf. Rāb. bef. 1 001
Riebersublit. 5 cine Bohn., 6 Sim., 20dp., 1 3ulf. Rāb. bef. 1 001
Riebersublit. 5 cine Bohn., 6 Sim., 20dp., 1 3ulf. Rāb. bef. 1 001
Riebersublit. 5 cine Bohn., 6 Sim., 20dp., 1 3ulf. Rāb. bef. 1 001
Riebersublit. 5 cine Bohn., 6 Sim., 20dp., 1 3ulf. Rāb. bef. 1 001
Riebersublit. 5 cine Bohn., 6 Sim., 20dp., 1 3ulf. Rāb. bef. 1 001
Riebersublit. 5 cine Bohn., 6 Sim., 20dp., 1 3ulf. Rāb. bef. 1 002
Riebersublit. 6 cine Bohn., 6 Sim., 20dp., 1 3ulf. Rāb. bef. 1 002
Riebersublit. 6 cine Bohn., 6 Sim., 20dp., 1 3ulf. Rāb. bef. 1 002
Riebersublit. 6 d. 2 Et., 5 S. Badfon, 8 Sub., 6 de. 6 Sim. 1 3ulf. 8 de. 6 Sim. 2 Sim. 1 3ulf. 8 de. 6 Sim. 2 Sim. 1

52

Bithelminenstraße 1 (bord, Rerotal), Gragenbilla, 1. Stock, schöne mod. 5-Sim.-Wohn, mit Zubehör andisof, od, späle der school in Gragesche Grandweiter. B3100 Bithelminenstraße 5, 1 u. 2. Kähe Saltest, Rerotal, schöne moderne 5. 3.-Wohnung, mit Babez, u. Zuhe Saltest, Rerotal, schöne moderne 5. 3.-Wohnung, mit Babez, u. Juli zu verm. Es fönnen im 3. Obergeschos zwei abgeschl. Limmer dazu vermietet w. Raheres Bilhelminenstraße 1 bei Sausmeister Fiesel. B3273

6 Bimmer.

Abelheibitt. 86, 1, 6 3im. u. Jubeh.

2 Mi. 2 Kell., Bab. f. o. ip. Käh.
bai. u. Buijenitraje 19, B. f 382
Aboljšalice 8, 1, 6 3im. einidi. Bab,
gr. Erfer, eleftr. Licht, j. ob. ipär.
au berm. Käh. Bart.

720
Aboljšalice 26, 1, 6 jd. S., gr. Balt.,
reichl. 35.. j. o. ip. Käh. 2. 721
An ber Ringl. 5, 1, 6-3. 23. 3. bm.
Bismardr. 20 jd. 6-3im. Bohn. iot.
ab. ip.; el. Licht u. Gas.
Balto.
Doth. Sir. 11 il 2. Gtod 6-3. 23. au
bm. R. Kaijer-Kr. King 56. F 247
Dosheimer Straße 35. 3. Stod. ieds

bm. A. Kaiser Fr. Ning 56. F 247
Dasheimer Straße 35, 3. Stod, sechs
Simmer auf 1. Juli oder Oftober
zu bermieten. Ananseben von 11
bis 1 u. 4 bis 6 Uhr. Räberes
Adolisallee 10, Barterre. 1077
Friedrichstraße 27 neuzeitl. geräum.
6.—7.81m. Bohn. auf 1. 10. 1197
Friedrichstraße 34, 3. Wohnung von
6 Vin., große belle luft. Raume,
Bad, Giebelzum. Wans. r., Gas,
evt. elestr. Licht, vreisw. zu berm.
Friedrichstraße 40, 3 l., schone 6.3.
Bohn. Gas Flestr., 1. Oft. 1082
Goethestr. 5 vrachtb. 6.3. B., 3. Et.,
r. Jud. Berj. h. bill. A. das, 1238
Goethestr. 5 vrachtb. 6.3. B., Ag.,
Bemp, Luremburgitt. 9. Tel. 6450.
Raiser Fr. Kling 34, 2. St., 6-Sim.

Raifer-Fr. Ming 34, 2. St., 6-Sim. Bohn. mit reichl. Zubehör auf 1. Oft. zu v. Näh. bas. Hausmeister u. Kaiser-Friedr. Ring 74, B. 1020

Langaffe 16, 2, id. Wohn, 6 ob. 7 Z. Barmvofferheis. (f. Arst. Anwalt-Büros gecian.) iof. ob. jp. su bur. Räheres auch betr. Belichtigung im Uhrensaden ob. Aerotal 10, Locko. (Telephon 578.)

(Lelephon 578.)

Tenfenstraße 24 moderne 6-Bins. B. Rab. dojelbst Lapetengeschaft, 728 Puremburges. 3, 3, gr. 6-8.-B. m. r. Bub., fof. Rah. Bismardt, 37, 2, Morivstr. 31, 3, ich. Bohn., 6 Bim., reich. Bub., Elestr., Gos. Pad., Ballon, bollständ, neu, ous gietch od. spater. Rah. doi. bei Rapp. 729
Reugasse 24, 2. St., 6-Bim. Bohn., Bad., Elestr., nebit Bubehor zu berm. Rah. Bart. b. Grether. 730
Risplasstraße 26. bereschaft Mode.

Rifolasstraße 26 herrichaftl. Wohn., 6 Sim., Gad, eleftr. Licht, Bab, Balfon u. Zubebör, auf 1. Oftober zu bermieten. Räheres baselbit

Hochparierre.

Rheinstraße 103, 2. St., herrschaftl.

Bohnung, 6 große Limmer, mit
all, Lubch, s. Oft. A. Bart. 1295.

Ribesh. Str. 15, Erdg., 6-3, 23, fof.
od. sp. R. Kail. Fr. Ring 56. F247

Scheffelfte. 3, 1. St., 6-8im.-Wohn.
mit reichl. Zubehör auf 1. Oft. su
verm. Räberes das beim Sansmeister u. Kaif.-Fr.-King 74. 1021
Schenkenberiste. 2, Oodo., berrickeistl.
6-3im.-Wohn. mit reichl. Zubeh.
jor. od. spät. Käb. daselbit. 1122
Schlickterstr. 10, 3. 6-8im.-Wohn.
m. reichl. 85. Räb. das. 3 St. 1022
Sifteriaktraße 23 ist die ErdgeschoßWohnung. bestebend auß 6 Zim.
n. Lubehör (Zentralheigung) sofort
oder später zu bermieten. Käb. ober fpater zu vermieten. Rab. Raifer-Friedrich-Ring 56, F878

7 Simmer.

Abelheibftr. 54, 2. Et., 7 Zim., gr. geichlosener Balfon, Bab u. Rubehör
auf aleich ob. spät. zu verm. Rab.
Tavez. Lewaid, Sib. 1. 784
Abelistraße 10, 3. Stod. 7 Zim. auf
Chober zu verm. Rab. B. 1183
Dambachiel 47, Dochpart., 7 Zimmer.
u. Zubehör zum 1. Listober zu ver.
Rab. Cleisbergiraße 4. 1047
Dotheimer Str. 20 ist der 1. Stod.
besteh. auf 7 Zim. u. Rubeh., auf
jos. od. spät. zu v. Rab. 2. St. F247
Raiser-Friedr. Ring 73. Ede Guten. Raifer-Friedr. Ming 73, Ede Guten-beradlad, im 2. St., hoddberrichaftl. 7 Sim. mit Bad u. reichl. Zubeh, fof. od. später zu dm., gr. Räume, prachtt. Lage. Räh, doselbst Sout. Baudüro oder neb. Bart. 785

Rerotal 10 (am Krieger-Denkmal),
2. Stod, 7-Zimmer-Bohn. (schöne
Räume), Bad, Lubehör, Gas und
elekte. Licht, gedeckt. Balton (mit
herrl. Aussicht nach dem Rerotal)
s. Oft. oder früher zu den, Räh.
auch wegen Besichtigung — den
felbit Cochoart. (Teleph, 578.) 1023

Rheinstraße 90 ift die 1. u. 2. Etage, bestehend aus 7 Zim., Bab u. Bub., au bm. Rab. im Parterre. 952 Sifteriaftrafie 19, 1. St., 7-8.-98. m. reichl. Zubeh. auf fof, ob. fräter an berm. Günftige Bebingungen. Räh. Rifolasstrafie 12.

Wilhelmstrafte 40, 1. Stod, hochberr-fchaftl. 7-Bim.-Bohn. mit reichl. Bubehör, Bab, Balfon, Verfonen-aufzug, Gas, eleftr. Licht, Bacuum-reinigung, auf sofort zu ver-mieten Wilhelmstraften. reinigung, auf fofori gu 82, mieten. Raberes Abelbeibftraße 32,

8 Bimmer und mehr.

Luifenstraße 25 ist die herrschaftlich eingerichtete 3. Etage von 8 Zim., 2 Keilern, 3 Dachzimmern, Bade-Einrichtung, Lauftreppe, Zentral-heizung, elektr. Licht, Gas usw. auf 1. Oftober a. c. zu verm. Räheres Kontor Gebr. Wagemann. 1009

Laben und Beidafteraume.

Abelfftraße 1 Laben au berm. Abolifite, I große Geschäftst. jof. 740 Donheimer Ite. 61 Werfst. o. Lagert. Eliviller Straße 9 Laden mit u. ohne Wohn. Nad. bei Kimmel das. 1212 Emfer Straße 2 Laden zu vm. F247 Haulbrunnenstr. 3 Lager od. Werkit., auch mit 3-Zim -W. R. L. I. 998 Friedrichtraße 44 gr. Lagerr., auch Antogarage zu b. d. Aung. 1225
Göbenktraße 2 große h. Werfit. n.
Lagerr. u. Onto zu verm. B1930
Defimnabite. 58 (Emfer Sir.) Laben
zu b. Näh, Warr. 2. Stof. 1137
Girtharaben 13 Laben mit 1-Bim.
Boohn. zum 1. Juni zu den. 1219
Karlüraße 36 arok. Laben mit 2 gr.
Schouf. u. 3-3.-W. Off. A. H. 1.
Aransplaß 1 ift ber 1. Stof. für
Sprechzim. od. jed. Geschäft vost.,
ed geteist, zu den. Näh, 1 r. 839
Laben Kirchgasse 78 über Kriegsdauer zu dermieten. Adheres im
Ligarrenladen nebenan. 1149
Michelsberg 7 Ligarrenlad. m. Emr.,
nen berger., preismert zu derm.

Rigarrenladen nebenam. 1149
Michelsberg 7 Rigarrenlad, m. Eine, neu berger, preisdert au derm. Räheres 2. Stod rechts. 1242
Mortuftraße 7 d. Soul. M., 100 Cm., Rerostraße 7 d. Soul. M., 100 Cm., Rerostraße 10 Laden mit oder odne Rohn. s. od. sp. A. Mortuftr. 50.
Rerostraße 32 großer bester Kaum, 12× 6 Mrt., als Lagerraum oder Berlitatt gl. od. idd. su v. 1087
Reugasse 18 Lad. 5. v. A. Rorbs. 980
Ctanienstraße 4 Laden mit Loden Meller sofon, su derm. Näh. Kirchgasse 51. 1190
Cranienstraße 48 Laden mit Lödenem Reller sofort zu dermieten. P 852
Ctanienstraße 48. Eberst. v. Soul., ie 70 Omir. au d. R. 8. Et F853
Meinstraße 88. Eich. 1. gr. Soul., ie 70 Omir. au d. R. 8. Et F853
Meinstraße 88. Eich. 1. gr. Soul., Raum mit Rlosett v. Reller, als Werflätte usw. zu dermieten. 868
Richstr. 5 Werfst. od. als Lagerr. Römersberg 9/11 2 schöne arche Räden, ie mit Zimmer und Küche und sonstigem Zudehör, dillia au dermieten. Räh. dorfselds Oth. Bart. des Berosos, oder Böstluds-berostraße 21. Sochparterre lins. des Etciger. F354
Ribbesheimer Etraße 34 ichone belle Bersingt, Lagerr. u. Büro zu dm. Echarhorstitt. 17 Werfst. d. Lagerr. Zannushtraße 55 Laden mit Bodn schrefol). 5 Sim. Küche u., reicht Zudernannstr. 10 Wester zu den. Räh. der Sonstraße 55 Laden mit Bodn schrefol). 5 Sim. Küche u., reicht Zudernannstr. 31 Laden zu dm. 297
Wellrichtraße 51 schoner Laden mit Rubedör au dermieten. B 939
Magemannstr. 31 Laden zu dm. 297
Wellrichtraße 51 schoner Laden mit Rubedör au dermieten. B 939
Magemannstr. 31 Laden zu dm. 297
Wellrichtraße 51 schoner Laden mit Rubedör au dermieten. B 939

Rimmermannfte. 10 Bffi.. ca. 50 am. Laben mit Labengim fof. zu berm R. Mourifiusfir 5, Gerhardt. 884 R. Mourifiusit ober Lager 1 a. Bar Berffratt ober Lager 1 a. 2 Raume au berm. Rat gouer Strafe 18, 1 St. L.

Bohnungen ohne Bimmerangabe.

Riehlstr. 11 mehrere ff. Wohnungen zu verm. Nah. bei Lob, 2 St. F247 Schulgaffe 5 fleine Dadmobn.

Muswärtige Wohnungen,

Bierftabter Bohe 17 4-8im.-Bohn., 1. Eige, gum 1. Juli zu bermieten. Bierftabter Bohe 58, 1, 2- u. 3-8im.-Bohn. joiert zu bermieten.

Dobbein, Biesbadener Strafe 41. Landbaud, ichone 2-8,-W. zu vm Rab. bei Fr. Beuß, 3 St. rechts. Sonnenberg, Rambach, Str. 68. neub. Wohn., Gas, Wasser, 2—4 8. 859

Waldirabe 43, 1. Stod, 2 Jim. v Rücke zu von. R. dof. Ederer. 12 Waldirabe 94 fcdine 4-3.-Wohn. i 36 Mf. monatlich zu verm. Bör

Dibblierte Bimmer, Maniarben ac.

Abolierte Simmer, Daniarden R.
Abolierte 3, G., m. Bz., Schla. (30),
Tdelfealtee 17, Sib. 3, Schlaift, su v.
Abolifirate 7, Sib. 2, a. m. 3, bill.
Albrechtstraße 25 ar. id. möbl. Alb.
Albrechtstraße 25 ar. id. möbl. Mid.
Bleichstraße 30, B., m. 8., ied. Ging.
Bismardrina 11, 2 r., gut m. ied. B.
Bleichstraße 31, 1, möbl. Bim. Jofort.
Bleichstraße 31, 1, möbl. Bim. Jofort.
Bleichstraße 31, 1, möbl. Bim. Jofort.
Bleichstraße 31, 1, möbl. Bim. Josort.
Bleichstraße 26, B. t., m. 8., 3.50.
Blücheritraße 26, B. t., m. 8., 3.50.
Blücheritraße 26, B. t., m. B., 3.50.
Dinderstraße 26, B. t., m. B., 3.50.
Dinderstraße 26, B. t., möbl. Blyb.
Datheimer Straße 4, 1, möbl. Blyb.
Datheimer Straße 4, 1, möbl. Blyb.
Datheimer Str. 31, 1, eleg. möbl. u.
einfacheres Bim. mit gut. Bension.
Datheimer Str. 65, 8 r., ich. und. 8. Datheimer Str. 31, 1, eleg. mobl. 11.
einfachetes Jim. mit gut. Penfion.
Datheimer Str. 65, 8 r., ich undl. 8.
Glenbogeng. 13 mbl. 8. 6. Schweizer.
Emier Str. 2, 2 I., möbl. 3im. 3u v.
kriedrichter. 55, B., m. Mi. Kochof.
Gradenstraße 5, 2, ichon möbl. 3im.,
ievarat für iede Zeitdauer, foiort.
Sellmunditr. 23, 2 r., ich, mbl. 8. bill.
Delkmunditraße 36, 1, ichon möbl.
iedarates Zimmer frei.
Sellmunditr. 40, 1 r., m. 8., 4 Ml.
herderitr. 16, 2 r., möbl. Manjarde.
Rochhäitenstr. 16, 2 l., c. m. iep. 8.
Rahntraße 16, 2, cint. m. 8., 16 Ml.
Rabntraße 2, Laden, einfach möbl. Zim.
karlstraße 3, g. einfach möbl. Zim.
karlstraße 9, Barterre, möbl. Zim.
karlstraße 9, Barterre, möbl. Zim.
karlstraße 37, 1 l., mbl. Mi. 1, 2 B.
Luifenstraße 5, Oth. 2 l., möbl. Zim.
Marlstraße 20, 2, ichon modifieres
Ernatisnaßin billig an bermieren

Markitrabe 20, 2. ichon mobliertes Arontipihzim, billig zu bermieten, Manergalie 12, 1 r., mobl. gr. 8tm., 1 St., ieparot, zu bermieten, Marioftrabe 4, 2. Stod, möbliertes

Morivitraße 4, 2. Stod, möbliertes Limmer au vermieten, Morivitraße 51, Ede A. Frdr. Ring, Kähe Bahnhof, schön, neu m. L. Keugasse 5, 1 r., m. J. 1 u. 2 K. Berfitraße 161, möbl. Limmer solvet, Khilipsbereitre 27, 8, gut mbl. Lim, Wheingauer Str. 3, Sib. B. freundl. möbl. Limmer billig au vermieten, Michister 19, 1 St. 1, möbl. Lim, an onit. Fraul. bei alleinit. Wim. Mödrister 19, 1 St. 1, möbl. Lim, an onit. Fraul. bei alleinit. Www.

an anit. Fraul. bei alleinit. Wwe.
Ridberstraße 20 leeres Maniardaim.
Schierst. Str. 13 mbl. od. unmbl. J.
Schwalbacher Straße 45, Arth. Z f.,
ichon möbl. Zim., 1—2 Betten.
Schwalb. Str. 69, L., mbl. ich. Sim.
Schwalb. Str. 71, I, m. J. 1 o. 2 V.
Beisstraße 14, I rechts, gut möbl.
Zimmer mon. für 10 Mt. zu dm.
Beltrisstraße 21, I, m. Zim. zu dm.
Leelrisstraße 21, I, m. Z., ed. Alab.
Understützunge 6, L. gut möbl. Weiner u. Schlädinmer mit 2 Betten.
Schön möbl. Sim., sofort zu derm. Chon mabl. Rim, fofort gu bern., Rab. Abelbeiditrafe 101, Sib. 2.

2 gr. möbl, ob. leere Jim. mit fevar. Eina. Rak. Drudenitrofte 5, Bart, Eddn möbl. Jimmer billig au verm. Anrlage. Mufeumitr. 10, 1. Etage.

Beere Bimmer, Manfarben ac,

Ablerftrage 18, Bbh. leeres Bimmer, Abolfitrabe 10, Fip., 2 ft. Sim. an rubige Berion au b. Rab. Bart. Bleichftraße 30 1 fep. feeres Zimmer.

rubige Berton au b. Rah Bart.
Bleichstraße 20 1 ien ieeres zimmer.

1 ieere Monfarde zu vermieten.
Einviller Etr. 12 ich. Wi., VB. u. C.
daulbrunnenstr. 7. D. bab. Rib. an
einz. dri. o. z. R.-E. N. Cootword.
Refostraße 1 Monfarde zu vermieten.
Beschitraße 1 Monfarde zu vermieten.
Feschitraße 1 Monfarde zu vermieten.
Frankenstr. 23, Sib., gr. iev. 1. Zim.
Cloetheitraße 1 1 Frontipitaim. iof.
Cloetheitraße 1 1 Frontipitaim. iof.
Cloetheitraße 1 1 Frontipitaim. iof.
Cloetheitraße 18 gr. Frontipita. zu vm.
Cloetheitraße 18 gr. Frontipita. zu vm.
Cloetheitraße 18 gr. Frontipita. zu vm.
Cloetheitraße 18 gr. Frontipita.
Delenenstr. 5 1 ieeres Zim., Sib. 1.
2 ieere Monfarden im Bab. zu v.
Selenenstr. 18, 1 r. bab. jds. Wi. iof.
Selenenstraße 22, Edd., ichon. 1. R.
Oelenenstraße 24, Edd., ichon. 1. R.
Oelenenstraße 26, Bbb., gr. Ranfarde
mit Glas u. Wassier billig zu verm.
Serngartenstr. 12 Wf. z. Röbeleinst.
Raßhar. 36 Alog. 10 Wf. 9. 2 r.
Saristraße 29 ich. gr. M. m. Gochpel
Martistraße 12, dib., 1 Rant.-Raum
A. Wobeleinst. z. 1, 7 R. R. 2 r.
Mauergaße 8 heizhare Mani. zu v.
Martistraße 12, Oth., 1 Bart.-Raum
A. Wobeleinst. z. 1, 7 R. R. 2 r.
Mauergaße 8 heizhare Mani. zu v.
Mortsütraße 3, 1, 2 ichone helle 3.
Römerberg 10 1 ich. 3. Röh. dib. 3.
Schulberg 6 iepar. I. Simmer. Clos.
Gebanstr. 12, B., gr. I. Alo. S. M. 1.
Becraßenstraße 9 Wfb. 2. Wöbelein.
Renotie.-Bimmer zu vm. Sreis
12.50 Wf. v. W. R. dos., Drogerie.
28 ziramstraße 30 große beizb. Wfb.
Balramstr. 37 gr. I. B. i. W. D. R. Walramstrade 38 große beisb. Mid. Baframstr. 37 gr. l. 8. f. B. B. B. Bellribstr. 48, Manf. Wah. D. 2 ils.

Bietenring 4, Frontiping, an eing. B. Reller, Remifen, Stallungen ac.

Beanfenftr. 17 Stellung ouf gleich.
Schierüseines Straße 27 ichone AutoGarage sehr preisw. f. sof. au bm.
Räh borif. bei Auer, Bart. F 352
Wellrichstr. 16 Stall zu verm. 840
Rimmermannitr. 3 Stall. Woosenr..
Logerh. Räh. Beh. Bart. B3107
Stall mit groß. Keller und 2. ober
8. Rim. Bohn. b. sof. ob soft. a. b.
Doubeimer Str. 88, B. 2 r. 777
Größerer Deutsall au bermieten

Mietgejuche

Größerer Benfiall gu bermieten Bierftabt, Zalitrage 5.

2-Bim. Bohn, fonnig n. ruhia, sucht alt. Dame, bis Juli od. später. Off. u. B. 770 an den Tagbl. Berl, Kleine helle Wertstatt, Bort., zu mieten gesucht. D. Schad, Blückeritraße 28.

Bermielungen

3 Bimmer.

Hallgarter Straße 2

für sofort od. Häter pans moderne ichone luftige 3.Rim. Robn., I. St., Balf., Kude, 2 Kell. u. Manf., El.

Ball, Küche, 2 Kell. u. Manf., El.
u. Gas, zu v. Käh. Kart. od. 2 r.
Schillerplat 3, Sth. 3. Stud, ichine
3-Zimmer-Bohnung auf iofort zu
verm. Räh. daf. Sth. 1 St. r., bei
dausmeister Blais ober Theob.
Schnell, Am Römertor 4.
Sebanstraße 3'3 Zimmer u. Zubehör
auf gleich ober ipäter zu vm. 1080
Villa, ichine Frontspis Bohnung,
3-4 Zimmer, Küche, Gas an best.
Damen ober derren billig zu vermieren. Datkeitelle der elestr. Bahn.
Bierstadter Straße 46, Bart. Bierftabter Straße 46, Bart.

3-3im.-Wohning mit Kiiche Manf., Jentrold., elektr. Licht, Bad wird mit Rachlag vom 1. Juli ab-gegeben Taumusjtraße 13, 3.

4 Bimmer.

Arudiftraße 3

berrschaftl Wohnung von 4 Sim., gr. Balfon, Babeşim., elektr. Licht, Gas. 2 Manj., 2 Keller, sosort oder ipäter. Käb. daielbir B. 183. 780 Bülswirr. 3, hübsche, sonnige 4-Zim., Lohnung. Bart., 2. u. 3. Gt., sof., od. spät, Käb. Seltmann, 1. da. 1. Dosheimer Stracke 53 eleg. 4-Zim., Bodhung. vojart an verm 14643 Banbh. 3biteiner Etr. 18 4. ob. 5-8.
B. m. Garten gu v. Rab. P. 841

Kapellenftraße 19 Parterrewohnung,

4 Bimmer, grobed Badegimmer, elettr. Lidt, Sentrasbeig, GiebelKrembengim, usw., fosor au berm. Jährlicher Mietpreis 1600 Mart
infl. Koften für Bentrasbeigung, Imftänbe balber bis 1. April 1917
für 1200 Mt. abgugeben. Radsgnetragen töglich swischen 11—12 Uhr Reubauer Strafte 3, 1.

Lutjenstraße 47, gegenüber Refidenzibeater, Bart., 4-Bim.-Wohn, und Zubehör (auch fehr gut für Büro geeignet) auf fofoct oder ibäter zu bermieten. Räheres hinterhaus, Kontor. 782

Villa Nerotal 39,

Sociparterre, vier große Simmer gr. Balton, Gubieite, auf 1. Jul oder später zu verm. Anzuseben 11—1 u. von 8—4 Uhr. 1121

Tannusstraße 12

Stod, 4-8immer-Bohnung, nut bon Mergien bewehnt geweien, gu bermieten. 842

Bleiandstraße 11 rechts stäne sonnige 4-Bim. Wohn, mit all. Aubehör wegen Bersehung zum 15. Juni oder später preiswert

Wohning ven 4 31mm. mit Bubeboe Rleine Burgftr. 9 (früher lange Beit von einem Argt benugt) auf fofort gu bermieten. 783

Wolming von 4 Jimm.

mit Zubehör Knifer-Friedrich-Ring 86, Ede Morthite. (Halte-itelle der elekte. Bahn) auf fof. oder I. Juli zu bermeien.

5 Simmer.

Emfer Strafe 40 rubige Lanbhaus. Bohnung, frei gelegen, 2. Erage, 5 Bimmer, Rüche und Subebbr, fofort ober fpater zu vermieten. Raberes Barterre.

Merolal, Frang - Hot - Str. 6, Sochhart., herrich. 5.3.-20. Gramer, oberh. v. Langenbedpl. Tel. 3899. Billa Napellenftr. 39,

Ede ber Friedrich-Otto-Strafe, 5-8.-Wohn., 2. Stud, Zentralbeis., Sab, eleftr. Licht n. all. Romfort, mit Gartenbenny., per 1. Inli ob. 1. Oft. b. I. ju verm. Rob, beim Berwalt, ob. b. Rneipp, Goldg. 9.

Unifemplat 4, 3 St., idion ausgestattete 5-8.-29., mit Gt. Bentralbeigung, Ran. 6. Sausmeifter s. Banb. Def. 785

Bagenfiederfir., 1. u. 2. St., je 5 8., reichl. Sub., verhaltniffeh, auf fof. u. 1. Oft. Mues Rab. nur gegenüb., Taunubftr. 78, Parferre, Riein.

Schlichterftr. 9, 1. Et., vollfommene 5.8.29. fof. ub. fp. Goetheftr. 18, 1,

6 Bimmer.

Sumbolbifte. 11, Gtagen-Billa, in be-auemer, ruh, Lage, ift eine Ferrich. 6-Sim. Bobn. im 2. St., isfort gu vm., Babegim., 3 Manf., Ballons, Doppelte. zc. Nah. bafelbft. 1014

7 Bimmer.

Für Aerste.

In meinem Saufe 1176

ist die vollftändig neu berger. Wohnung im 2. Stod, besteh, ans 7 Zimmern, mit reichl. Auben. event. aufammen mit ber Vrontspis-Bohnung, alsbald ober für später au verm. Abolud Dams, Möbelfabrit. Gr. Burgitr. 9 u. Weberg. 4.

In Billa

Biebricher Strafe 34, 2. Stod, 7-8,-Bobn, mit Gas, eleftr. Licht, Bentralbeigung u. all. Bubeber au vermieten. Raferes im Saufe.

Mieine Burgftrage 11, Ede Bebergaffe, im zweiten Ctod, herrichaftliche Wohnung von 7 Zimmern mit reichlichem Bubehör auf fofort ob. fpater gu permieten. F363

Arzt=Wohnung

Kriedrichstraße 34, 1, Wohn. v. 7 8... große belle Inftige Raume, Gas, elettr. Licht, Bab u. allem Zubeb., Mädchengim. im Abschluß, preisw. au v. A. Ahvinenstr. 11. Tel. 1761.

Kaifer-Friedrich-Ring 59. 2. St., bodiberrichatti. 7. Bim., Bobn., Sab., reicht. Bub., fof. ober ibater au v. Rab. 3. St., bet Gob., 789

herrich. Etage, Kapellendr. 49 7-9 Bim., Bab, Wintergarten, Barten, reichl. Bub. fof. ob. ip. 478

hogherrich. 7-Jim. - Wohn., Boderbgeicion, mit reicht. Zubehör für Juli zu bermieten. Räberes Meranbraftraße 2.

8 Bimmer und mehr.

Mrgi=Wohnung.

Langgaffe 1, 8 Simmer mit Bubeb., mod. einger., Bentralbeig., Aufgug, ebent. auch an zwei lierste geteilt, gu vermieten. Raberes Baubura Sildner, Dobb. Str. 43. B3108

Bartitrage. 3u Billa mit ar Garten ift bie boch-berrichaftt. 2. Etnac, besteh, aus 8 Sim., verfchied. Balfons u. reicht. Rubehör auf I. Ottober zu verm. Raberes Siantrengeschäft Staffen, Balpubofftraße.

S.Rimmer. Bohn, mit reicht. Subeber Zannusftrage 23, Baberen bafelbit 1 31. F341
Wilhelmitt. 40, 3. 9fod,

hochberrichafit. 8-Simmer-Bohnun mit reichlichem Bubehör, Bal Berfonenaufgug, Gas, eleftr. Licht, gum 1. Oftober gu verm. Raberes bafelbit bei 2Beit und Abelbeidftraße 32, Anwaltsbürg.

Laben und Weichafteraume.

Ein großer Laden Briedrichftrafe 10 auf 1. Citober gu berm. Rab. 1, St. r. bafelbit. 847 Laden Grabenftrafte 2, an ber Martiftrafe, 4 Schau-fenfter, auf 1. Juli an bm. Rah. nur R. Friedr. Ring 25, E. I. 953

Großer Laden Rirdigaffe 19 auf 1. April 1917. 978 Ricchgaffe 70, 1. Stod, Gefchafferaume mit Schantaft. an b

> Laden Langgaffe 1,

a. fof. ob. fpåt., event. vorüberg. au bermieten. Rah. Ard. Hilduer. Bismard-B 3109 Ming 2, 1.

Michelsberg

unmittelbar an b. Langgaffe, Strdi-anffe und Marfiftrafie, in befter Geichaftslane, ift ber 1171

Laden

aans ober geteilt, fowie 3 bis vier Maume in jedem Obergeschoft, nach Gertigstellung des Umbaues alsbach au vermieten. Rab. b. Bort. Luifenstrafte 26, Wernfur. 1876 u. 2728. und Alex. Schwant, Kaifer-Friedrich-Ring 63, Feruspr. 278.

Michelsberg 28, helle Werfftätten mit u. ohne Rraftanlage, Buro, fonft. helle Reller u. Lagerräume fofort.

Dranienftrafie 3, 1, 2 fcone helle Bimmer für Buro ober bergl.

Laden Tanunsstraße % mit Rebent, au vermieten. Raberes bafelbit 1. Stod rechts. 704

Laden Tannusitraße 22 mit Rebenraum fofort gu verm. Rab. baf, im Ronter ober 3. Gtod. 1160

Moderne Läden - 🛮 mit Rebenränmen zu vm. Rab. Hildner, Bismardr. 2, 1. B3113

Großer Laden billig gu verm. Am Romertor 4.

cagerraum od. Wertstatt

Bleidiftr. 18, m. 3-Rim.-Bohn. im Bbb., gr. Rellern, gum im Bbb., gr. Kellern, guin 1. Juli ober früher, auch ge-irennt, gu bermieten. 684

THE RESIDENCE OF THE PARTY OF T Laben, in welchem 9 Jahr nachweist, ein gutgeb. Raffre, u. Schotolabe-gefchaft betrieben wurde, ift gu um. Rab. Bleiditraße 30.

COOPI mit Rebengelah au ver-mieten. Räheres Rauen-thaler Str. 9, I r.

Eur Geschäftsraume (But ober Schneiberei). 1. Stod, 5 Rim. u. Zubehör, Martiftr. 19. Ede Grabenftrafe 1. Lunenbutt.

(Wortfebung auf Seite 9.)

Brobetage: Am 27. Mai 1916, vormittags von 8—12 Uhr und nachmittags von 3—6 Uhr, für die Herren Kommissionäre und am 2. Juni, nachmittags von 2—5 Uhr, für die Interessenten im Rathause, Zimmer Rr. 36a, sowie am Tage der Bersteigerung von 10 Uhr ab im Rheingauer Weinzimmer des Kurhauses. Biesbaden, ben 25. Mat 1916.

Der Magiftrat.

Dbit= und Gemufegroßmartt Maing, Mombader Etrage, am Guterbahnhof.

Täglich Spargelmarkt

bon nachmittage 4 bis 5 Uhr. Beste Gelegenheit für An- und Berlauf frischer Spargel. Es ift Borsorge getroffen, daß alle angelieserten Spargel restlos abgeseht werden. Die Martileitung.

aller Berufe benötigt, wende fich an bie

Bermittelungsftelle für Ariegsbeichädigte im Arbeitsamt.

Donheimer Strafe 1.

F 239

Wer Protgetreide verfüttert, versündigt fich am Baterland und madit fich ftrafbar!

Wegen Renovierung meines Ladenlokals unterstelle ich mein grosses Lager in Koffern und Lederwaren einem

Räumungs-Verkauf.



mit 10-20%

15% auf sämtliche Lederwaren soweit der Vorrat reicht.

Herm. Rump, Sattler

Telephon 2883.

Moritzstrasse 7 nächst der Rheinstr.

Abfuhr von ankommenden Waggons (Massengüter aller Art)



inkl. Ausladen und Abladen, besorgt prompt und billig durch geschultes Personal und eigene Gespanne und Wagen jeder Art 577 Bofspediteur L. RETTENMAYER, 5 Nikolasstrasse 5. Tel. 12, 124.



u. Knabenanzüge, Sommerjoppen in Leinen und Lüster, sowie Gummi-mäntel für Herren u. Damen, Paletots, Kapes, Bozener Mäntel, Hosen für jeden Beruf geeignet, in größter Auswahl, zu den bekannten alten Preisen ::

Berwandten und Befannten bie traurige Mitteilung, bag meine liebe gute Frau, unfere Mutter, Schwiegermutter, Schwefter, Schwägerin und Sante,

from Gertrud Weißmantel

geb. Dafner.

am 24. Mai, vormittags 1/211 Uhr, von ihrem langen, ichweren Leiben erlöft murbe.

> 3m Ramen ber trauernben Sinterbliebenen: Jakob Weißmantel. Mangarethe Göh-Weihmantel. Otto Git, 3. Bt. im Felbe.

Die Beerbigung findet Samstag nachmittag 4 Uhr, von ber Leichenhalle bes Subfriedhofes aus ftatt. 591

Für die überaus warme Anteilnahme und die wohltuenden Beweise treuer Freundschaft bei dem Heimgang meines über alles geliebten Mannes dankt auf diesem Wege auf das herzlichste

> Rosa Rosenbaum geb. Müller.



Sommer-Ausgabe 1916

(Taschenformat) ist an den Tagblatt-Schaltern im "Tagblatthaus" und in der Tagblatt-Zweigstelle Bismarckring 19 zu haben. Preis 15 Pfg.

Dauerwäsche unübertroffen

Große Erfparnis. 10 Naufbrunnenftrage 10.



Ziss, Dünger - Verfand

ach allen Stationen, als: Ropfbunger, Guanoe. Dobbeimer Str. 53/101. Tel. 2108.

Tonis XVI.-Salon-Möbel,

puber-vergoldet, allerfeinste Gobelin, m. Figuren, Tijd mit Alijde-Einlage ist aus Brivatbesih für 550 Mt. zu verk. Adresse im Lagdl.-Berlag. Ks

Sdamer Käse

vollsett, Pfd. 244 Pf.

gu haben in ben hiefigen Berfaufftellen von

eringsverka

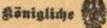
Heute, solange Borrat reicht, findet im hinteren Lotale "In den drei Königen", Marttftr. 26, Berfauf von Soll. Bollheringen ftatt. Preis für gehn Stud beträgt Mf. 2.20.

Berkaufszeit von 9-12 und von 3-5.



Tages:Deranstaltungen · Vergnügungen.

Theater - Monzerte





Schauspiele

Greitag, ben 26. Mai. 146 Borftellung. 49. Borftellung. Abonnement B.

Grde.

Eine Komöbie bes Lebens in 3 Aften von Karl Schönherr.

Berfonen:

Der alte Grub . . . Detr Ehrens hannes, fein Sohn . Derr Steinbed Mena, Birtichafterin bei

Brus Frl. Eichelsheim Trine, Magd bei

Grup Frau Baprhammer Das Eishofdäuerlein . . hr. Andriano Das Totenweibele . Frl. Wohlgemuth Der Totengraber . . . herr Rehtopi Der Lijchler herr Schwab herr Robius herr Bollin Der Rogifnecht . . herr Behrmann Der mittlere Knecht . . herr Jacobh Der Roginecht . .

Der Jungfnecht (bas Konradl Buben bes Lubw. Dorrer Beterle Byprian Eishofbauers Hermann Lang Rach bem 1. u. 2, Att 10 Min. Baufe. Anfang 7 Uhr. Enbe nach 9 Uhr.

Breife ber Plate:

Breise der Plätze:

1 Blat Fremdenloge im 1. Mang
7 Mt., 1 Klat Mittelloge im 1. Mang
6 Mt., 1 Blat Seitenloge im 1. Mang
6 Mt., 1 Blat Seitenloge im 1. Mang
6.500 Mt., 1 Blat L Kanggalerie
5 Mt., 1 Blat Orcheitersessel BMt.,
1 Blat Barfett 4 Mt., 1 Blat Parterre 2.50 Mt., 1 Plat 2. Manggalerie
(1. Keihe) 3 Mt., 1 Platz 2. Manggalerie (2. Neibe u. 8., 4. u. 5. Neihe,
Mittel 2.500 Mt., 1 Platz 2. Manggalerie (3.—6. Neibe, Seite) 1.50 Mt.,
1 Platz 8. Manggalerie (1. Neihe und
2. Keihe, Mitte) 1.50 Mt., 1 Platz
3. Blanggalerie (2. Neibe, Seite, und
8. und 4. Reibe) 1.25 Mt., 1 Platz
Mundhitheater 75 Pf.

Mendeng-Chenter. Freitag, ben 26. Mai. Bolloborftellung. Afeine Breife.

Der Gatte des Fränleins. Luftfpiel in 3 Aften von Gabriel Dregely.

Dr. Felig Tanner, Ab-geordneter . . Werner Hollmann Baul Karsten, sein Freund Eustav Schend Berthold Dornwald . . Erich Möller Programme in der gestrigen Abend-A.

Anna, ihre Tochter . . Lotte Reinhold Carl Brud Rarfiens

Schwiegervater . . heinrich Ramm Friba . Dora Sengel Cophie, Rammergofe . Ebith Biethale Georg, Diener . Georg Mah Nach dem 1. u. 2. Alte größere Baufen. Anfang 8 Uhr. Enbe nach 10 Uhr.

Bereins-Yladrichien

Wiesbadener Berein für Sommer-pflege armer Kinder, E. B. Sprech-ftunden: Dienstags u. Samstags bon 6—7 Uhr im Ravalierhaus des Schloffes, 2. Stod, Zimmer 80.



Kirchgasse 72. Teleph. 6137. Heute letzter Tag!

vom blük.

Marchendrama in 3 Akten mit Lissi Nebuschka.

Onkel Rokl als Chestifter.

Lustspiel in 2 Akten. Die Truppe Victoria. (Artisten-Nummer.) Fatales Mißverständnis. (Humoristisch.)

Neueste Kriegsbilder

Kurhaus zu Wiesbaden. Freitag, den 26. Mal.

Vormittags 11 Uhr: Konzert des Städtischen Kurorchesters in der Kochbrunnen-Anlage. Leitung: Konzertmeister K. Thomann.

Abonnements-Konzerte. Städtisches Kurorchester. Nachwittags 4 Uhr:

Leitung: Städt. Kurkapellm. Jrmer.



Theater Taunusstrasse 1

Vornehme Lichtspiele.

Heute letzter Tag! Allein-Erstaufführungen.

..

Schauspiel in 5 Akten nach dem weltberühmten Roman "Seine offizielle Frau". In der Hauptrolle die große Tragodin

Maria Carmi.

Die Warenhausgräfin. Glänzendes Lustspiel in

4 Akten. In den Hauptrollen:

Walter Steinbeck. Viktor Arnold. Anna Müller-Lincke. Egede Nissen.

Ferner: Als hervorragende Neuheit!

Narrenzirkus.

Ein Trickfilm.

Wiesbadener Tagblatt.

Bermielungen

(Bortfebung bon Seite 7.)

Laben und Gefchäfteraume.

Im Lagblatthaus großer Laden

mit gleich großem Obergeichob aum 1. Otwber 1916 au vermieten. Raberes im Zagblatt - Rontor, Schalterhalle rechts.

Schöner Laden

in bester Lage, event. mit 1. Stod, breiswert gu vermieten, Raberes S. hamburger, Langgaffe 7. 901

Ladenlokal

mit Ginrichtung in erfter Wefcaftolage fof. ju verm. Rah. Bitro hotel Abler, Langgaffe 42.

Laden

au bermieten Gebanplay 1. B3115 - Laden Tan

au vermieten Bellribftraße 27. 798 Bäckerei

Ablerstraße 39, neu berger. su bm. Raberes Moribiroge 68, P. 1138 Säderei mit 2-Bimmer-Bohnung auf sot. od. ivät. am verm. Räh. Schwalbacher Str. 5, 3 Its. 814 Sür Kohlenhändler große Räumlichteiten billig zu ver-mieten. Räberez Westendstraße 37, Ader. Oth. 2. St. 799

Billen unb Baufer.

Billa, g.o.get. R. Frantf. Str. 18, Sp, Jofteiner Str. 18 Lanbhaus mit Garten, 4 u. 5 Sim., mit reich, Subehör, auf fofort ober fpater ju berm. Rab. Part. 800

Landhaus, m. Bentralb., n. Nerotal. p. f. od. fp. f. 1700 Mf. su v. od. su verf. R. Gneisenaujtr. 2, 1 lfs.

Diblierte Wohnungen.

Abolfftraße 7, 1, 3—4 fcon möbl. Zimmer mit Rüche u. Bab, auch einzeln, zu bermieten. Rirchg, 49, 3 L. m. 2—3-3.29. m. R.

Meribitrage 33, Bart., Wohn, und Schlafzimmer mit Rude gu berm. Behagl. m. 3-8.-28. m. A., fr. Aust., Balt., abgefad., bill. Saalg. 36, 2. Gut möblierte

4=Zimmer = Wohnung mit Ruche und Bab billig gu berm. Schurnhorftftrafe 24, Godib, r.

Berrich. möbl. Etage von 4-7 Rim., Abelfsallee, ab-reifebalb. fof. ob. fpat. au verm. Abreffe im Tagbl.-Berlag. Jd

Herricaftlin mobil. Wohnung mit allen Begnemlichfeiten, gentr. Lage, u. febr g. Saufe preism. gu verm. Abr. im Tagbl. Berl. Ka

Fajanerie.

Möblierte Bohnung, 7 Bim., Telephon, herrliche Lage, in. mitten Bald, ½ Stunde von Biesbaben, für Sommermon. 3u vermieten. Rähered im Tagblatt-Berlag.

Abelbeibftraße 45, Bart. m. Wohn-u. Schlafgim., mit großem Balton, Dobheimer Strafe 12,1,

möbl. Bimmer frei. Friedrichftrage 29, 2, Dittrid, gut mobl. Sim. preiswert au pm. Dranienftr. 25, B. m. 29. u. Schlafs. m. Ruchenb. an b. Dame. 3-6 Uhr.

Abeinstraße 68. Alleeseite. 8 elegant möbl. 8im. mit Klavier, eleftr. Licht, auf fofort; werden auch einzeln abgegeben.

fcon mibl. Bohn. n. Schlafzimmer mit 2 Betten, Bab, Aufzug, auf Bunfch Kochgelegenheit.

Schwalbacher Strafe 5, 4, gr. helles, gut mabl. Bimmer preismert. Tannusftr. 36, 1, 2—3 Sim., möbl.
ob. unmöbl., billig zu verm., geeignet für Argt ober bergleichen.
Gemütl. Seim

findet alt. herr als Alleinmieter in fl. Fam. Dobbeimer Strafe 62, 2 I. Glegant. Simmer, nur an Dame, ju verm. Georg-Muguft-Strafe 8, 3 r. gematt. Möbl. Wohn- u. Schlaft.

finbet alt. Gerr als Allein. und Dauermieter Rapellenftrage 49. Glegant mobl.

Wohn= und Halassimmer in feinster Lage zu verm. Raberes Mainzer Strage 17, Bart.

Behagl, eingericht. Bimmer

in ruh, Saufe, Rähe Kochbrunnen u. Berwial, mit herrl. Kusfickt, bei Dame sofort ober später. Offerten unter L 773 an den Lagdl.-Berlag.

Reller, Remifen, Stallungen ac.

Sochitättenitr. 6/8 Stalle und 1 Scheune fojort gu bermieten. Raberes bafelbit und Scharnhorftstrage 46, 1. 804

> Gur herrichaften! Stallung, Wagenremifen und Reithalle

gu bermieten ober gu berfaufen Frit-Menterftrafie (Leffingftraße-Mainger Straße). Rah. bei ben Bermietungebureaus ober Soffpebiteur Rettenmayer, Ritolabitr. 5.

Mietgejuge

Zum 1. Oktober

fleines daus mit Garten, bei Jahr-gelegenbeit auch außerhalb der Stadt, zu mieten gesucht. Garten Begu micten gefucht. Garten Be-binaung. Offerten unter E. 753 an den Tagbl. Berlag.

2-8im. Bohn. von finbert. Chepaar gefucht; übernimmt auch Sausber, waltung. Rah im Tagbi. Berl. Ke 3.Sim. B. mit Stall, für Aleinvieh a. 1. Oft. gef. Off. m. Er., nicht fib. 420 Mt., u. S. 137 Tagbl. Sweigstelle. 33.-Wohng. mit Bad, frei gelegen, zum 1. Oftober von eins. Dame gef., eb. Frontspihe in Villa. Off. u. G. 777 an den Tagbl.-Verlag.

herr (fein Kurgaft) w. p. fof., Nähe Bilbelmirr., gut mbl. Zim., mögl. febor. Öff. m. Preisang. u. B. 777 an den Zagbl. Berlag. Bar Monat Juni auf etwa brei Wochen 1 ober 2 gut möblierte

3immer

möglicht mit eigenem Abschluß und Bad bon alterem Offister gesucht. Ung. u. A. 343 an ben Tagbl. Berl. Wefchaftsbame

fucht & 15. Juni, Rabe Bahnhoffte., Bim. mit Benfion. Off. m. Breisang. unter S. 777 an ben Tagbi. Berlag.

Gesucht Laben, allerbeite Bage, auf 1. Oftober. Off. unter 6. 777 an den Tagbl.-Berlag

Fremdenheime

Dension

Mojartfir. 4. — Tel. 3773. An ichr guter Rurlage. Behagt, ein-gericht. Billa. (Bentralbeig, eleftr. Licht, Bab.) Salteft. b. Gieftr. Ede Magartiftr. Sonnenberger Str. Bolle Bention von 6 Mt. an. Dafelbit auch Rimmer ohne Bervilegung. Inhab.: Fraulein Clara Reimann.

Aurpension

für Rabe- u. Erhofungsbedürft., Sonneuberger Str. 9. Tel. 6000. Eleg. Bills mit Terraffen, Ball., gr. Garten. direft am Kurpart. Auf Bunfc Diat. Bäber all. Art.

Feine Penjion Sonnenberger Straße 11a, Tel. 772, direkt am Kurpark, mit allen Be-quemlickleiten der Reugeit ausge-stattet, Jimmer mit Frikhitid für kürzere u. längere Zeit. Auf Wunsch Dickt, Köber aller Art,

Kleiner Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts.

Ortliche Anzeigen im "Rleinen Anzeiger" in einheitlicher Satform 15 Big., bavon abweichend 20 Big. Die Beile, bei Aufgabe gablbar. Auswartige Anzeigen 30 Pig. Die Beile.

Berkäufe

Brivat . Berfaufe.

Bferb zu berlaufen. Abolfsallee 40. Bier friidmeltenbe junge Biegen gu bert Bierftabt, Sofftrage 1.

Junge Kaninden, Bb., gu verf. Godenstraße 15, Schaefer. Brannes Jakenkleid, gest. bl. Kleid, Jauskleid, weize Batritbluke, sowie Rantel billig zu verkaufen Weil-itraße 14, 3. Siod rechts.

Jadettfoftume, Größe 44 u. 46, ichwarz, broun, grou, 1 Leinen, 1 Frotteloftum, Güte, eleg 1 Leinen., 1 Frottefoftim, Hute, eien. Gfrahentolletten billig zu berfoufen Webergone 8, 2 rechts.

Beige Jadenfleib (44), biaues Seidenfleid (44) billig zu verk. Geabenstraße 2, 1 St. Getrag. weißes Batistsleib,

mittl. Fig., u. fost neuen Out au ber-faufen. Sandler berbeten. Schier-steiner Strafe 28, 1. Eleg. neues Frottefoftim (44) biff.

Weibes Bafdtoftum, Gr. 44, für 6 Det. gu bf. Franfenitr. 23, B. r. Cooner blauer Out

Schöner blauer Hut mit Tüllgarnitur, nen, preiswert zu verfaufen Roberftraße 14, 1 linfs, von 1—3 oder abends 7 llbr. Drei fast nene Capotihüte, blaues Jadensleid 8 Mt. zu verlaufen Nerostraße 43, 2 rechts.

Schw. Gehrod, große Ria., wie neu, au berfaufen Räheres im Logbl. Berlag. Ke S. Ansilge, m. Gr., Ru. Blufen, Oalem 32—34, S. Brogen, 43—45, à 20 Of., Scharme u. Stofe billig au berf. Scharmborisiraise 2, 3.

ellnerfrade u. Gehrod mit Befte bert. Blucherftrage 26, Bart. r. Angle neuer Livree Angua f. Hotelbagen 25 Mt. desgl. Diener-Angua für 45 Mt. abgug. Rur 1114 bis 1 Uhr Vittoriaftraße 22. Serren-Baide, fdm. Spitenblufen, 2 br. Jadenfl., Jad., R. Sigm., Bbw., bollit, eif. u. and. Bett. Karlftr. 39, 1.

Gut erhalt, felbgraue Reithofe und Gamafden zu verlaufen. C u. M. 776 an den Tagbi.-Berlag. u. M. 776 an ben Tagbt. Bertag. Artifl. Offizierhelm mir Schachtel, febr gut erhalten, zu bert. Kaifer-Kriedrich Ring 57, Barterre. Mehrere geirag. Mabdenfdube,

Militärstiefel, noch fast neu, Gr. 42, billig zu vert. Röberstraße 23, 3 lis. Ein Paar getr. Stiefel (Gr. 40) zu vert. Schüpenhofftraße 2, 1.

Offizier-Reitzeug abzug. Wilhelminenftraße 31 billig abzug. Wishelminentraße 31
Biandidein über 1 gold. Derrenuhr, iowie 1 g. D. Ubr mit Brill., beibe 3 Dedel, 14f. Gold, billig zu verf. Kirchgaffe 7, Seitenbau 1 rechts.
Sethr altes großes Delgemälbe wegen Plathmangel spottbill. zu verf. Gödentraße 21, Dodpart. r.
Alles Delgemälbe von Soldwartsche 21, Dodpart. r.
Bibotograph. Apparat 19×12)
40 M. Bertramitraße 21, 1 rechts.
Thotogr. Apparat, 9×12, billig zu verf. Röh. Bertramitraße 23, 1 r.
Ernemann. Kamera, 9×12, zu verf. Ri. Purgitt. 10, Friteur.
Beiner Kobad
an verf. Nach. Burgitt. 10, Tuchgeschäft.
Gitarre, Mandoline, Bither, Violine mit Eini zu verf. Jahnitraße 34, 1 r.
Gen; weiel. Grammobbon mit 19 Et.

Gut fviel. Grammophon mit 19 Bl. billig Rauenthaler Str. 19, 1 linfs. billig Rauenthaler Str. 19, 1 links. Eine Schreibmaschine billig abzugeben. Rüller, Dellnumd-itraße 7. Telepbon 4851.

Diverfe gute Betten gu vert. Rinberbetten u. Rinberftühlden u bert. Schlichterftrage 14. Bart.

Spiegel mit Cidenrahmen. 13 Mtr. l. Gartenfolt., altes Bett. Kanapee und 1 Nachtisch zu bert. Friedrichstraße 8, oth. dausmeister.

1 Echlafzimmer, bell nuftb., 1 gr. 2tur. Meiberfdr., Richenschr., Lisch u. 2 Stühle, mod. berich, nuftb. Bettitellen mit Sprungrahmen billig zu bert. Scharnboritftraße 19, P. r. Ausb.-Rleiber., Spiegel., Bückerfchr., Schreibt., 8 zweitür. Weinberschr., lack. Bascht., Nachtisch, lack., mußb.-pol. Rockt m. Marm., Grammoph. mit 20 St., Regul. Römerberg 9, 1 St. L. Bring Sefreidt, Buder., Spiegel-u. Rieiberichtante, D. u. D. Schreib-tifch, Rucken-Ginricht., Balfonmobel billig hermannstraße 12, 1. Berichliebb. Aftenicht. a. Stehpult billig zu vert. Frankenftrage 9.

1 Firmenfchilb, 2 einface Tifche u. einige gute Arbeiterfleiber billig abzug. Sochstättenitraße 2, 1 links. Gebr. Rabmafdine billig an vert. Richelsberg 20, Sth. 2 St. Mefferbus. u. Rorfmaid. gu vert. Treiber, Bierftabt, Taunusitrage 18

Sait neue Gabbigelmaidine, nur wenig gebr., ju bert. Sonnen-berg, Biesbabener Strage 28, 2 ffs.

1 leichtes neues Breaf.

1 neuer Schreinerkarren preiswert zu verlaufen Sedanftraße 11.

Blauer Sits. u. Liegewagen zu verlaufen Dabsburger Straße 12 (am Babubof), 8 St. rechts.

Raft n. Kinderw., Sits. u. Liegewag. zu verlaufen Balbiftraße 48, 1 St.

Liegewagen geber den der Beldiftraße 48, 1 St.

Rinber-Alabbwagen billig gu berf. Blüderitraße 34, Kart. r. Sch. Lienewagen u. Debbelfvertwag. billig Sellmunditraße 46, 2. Aufgang. G. erh. Rinberwagen (Brennabor) gu bert. Berberifrage 12, Mit. 1 r.

gu bert. Martiftrage 10, Tuckfaben, Gin gut erhaltener Berb febr billig zu verlaufen. Räheres durch Telephon Rr. 1889.

(8, e. Babenfen (Beilanb), Binfmanne Gisfdir., Send (Kolfbrenner) umgugs. halber Bismardring 9, 1 rechts.

1 Gasbabesfen, 1 emaill. Wanne, 1 Kohlenbadesfen mit Wanne billig abzugeben Frankenstraße 26, Bart. (Gasbabessen, emaill. Wanne

u. fompl. Babeeint, mit Roblenfeuer, billig Frankenftrage 26, Bart. Chabel, Bligelofen, Blumenftanber edgaet, Augeisten, Binmentanver m. Bogelfäfig, Derren-Anzüge, ar. Kigur, zu vert. Friedrichstraße 27. Erößere emaill. Bratpfanne, Frickfessel, eil. Kochherd, Wertzeug bill. zu vert, Webergasse 8, 2 rechts.

Neues Fliegensenster mit Rahmen, in Kinderschlitten billig zu bert. Liederwaldstraße 1, 3 L., morgens. Martpfians., Anfteen, Dleanber, Sis-u. Liegewag., Betftielle mit Springr. billig Roonstraße 5, 2 St. links.

Bunbler . Berfaufe.

Bertaufe Möbel jeber Art. M. Rambour, Dermannstraße 6, 1. Ent erh. Rähm., H., u. Fußbetr., 25 R. Niauß, Bleichitz. 15, Fahrt. G. Kähmaschine (Schwinaschiff) sehr h. Renche. Bleichstraße 13. Garienh. 1. 250 Alappwagen riesia billig. Beltengeschäft, Mauer-gasse 8.

Ranfgefuche

Rattenpinicher Connenberg. fürs Feld gefucht (2Biesbabener Strage 74.

für 17jähr. Ausgen zu laufen gesucht. Off. u. U. 777 an den Tagbl.-Berlag. Gut erhaltener Anzug, mittlere Kigur. zu laufen gesucht. Off. u. W. 772 an den Tagbl.-Berl. Reithose, feldgrau, mittl. Größe, zu saufen gesucht. Adresse zu erfrag. im Tagbl.-Berlag.

Offigier-Degen und Delm (55-56), Infant., au faufen gesucht. Ang. u. 3. 776 an den Tagel.-Eerl.

Ang. 11. J. 776 an den Tagbl. Sert.
Guter photograph. Apparat,
möglichit leicht, fürs Weld zu kaufen
gefucht. Angebote mit Angabe den
Fabrikat und Breis unter B. 776 an
den Tagbl. Berlag.
Rompl. bürgerl. 3-Zim. Ginrichtung
mit Küche, edentisell auch einzelne
Mödel zu kaufen gefucht. Offerten
unter B. 769 an den Tagbl. Berlag.
Gut erhalt. Bösett

But erhalt. Bufett zu taufen gesucht. Offerten unter L. 137 an die Tagbl.- Sweigit., B.-R. 34. 137 an die Tagbl. Zweigit., B.-R. Ich faufe Lleiber. u. Küchenfckränke. Bertifos, Betten, Feberbett. u. famtl. ausrang. Sachen. Dellmunditr. 17. & Bafchtommobe mit Marmoranff, fomie Schreibtifch au faufen gefucht Bestenbitrage 19, 2 lints.

Billige gebranchte Regale, ca. 250 Intr. boch u. 250 Jutr. lang, gesucht. Kaiser-Bazar, Spielwaren, Kleine Burgstraße 1 u. 2.

Gebrauchte Tennisballe fauft orthaus Schaefer, Webergaffe 11, Sporthaus Gebr. Salbverbed, 1. u. Lipannig, su taufen gesucht. Off. u. D. 775 an ben Tagbl. Beri. Gin zweirab. ft. Sanbfarren gefucht.

Näheres im Tagbl.-Berlag. Rohlen-Babesten mit Indewanne u. Ruchenberd au f. gei. Offert. unt. T. 136 an die Lagil.-Aweigstelle. Emaille Babewanne, mittelar., gu faufen gefucht Karlitrage 7, 2,

Giekfanne und Leiter, 8-9 Stufen, zu f. gefucht Bierstadter Rupfer, Meifing, Binn u. Bief tauft jedes Cuantum. Bb. Saufer, Friedrichftrage 10.

Ber bert. Telleriveiferefte f. Sunbe? Abholung. Frantfurter Strafe 15.

Berloren . Gefunden

2 Schlüffet mit Kettden Donnerstag-morg, bei b. ftabt. Markifiand berl. Abzug, Nohmunisberger Str. 9, H. 1 r. Sunbehalsband, ges. G. Utich, verl. Abgug, bei Berne, Rheinftrage 90.

Bachtgeinche

Birta 10 Anten Garten au pachten gefucht. Breisofferten u. D. 776 an ben Zagbl. Berlag.

Unterricht

hemmens 10 Sprachen fdnell in Bort, Briefwechiel, Stemogramm, Puchführ, Schönschr, Maschinenschr, 15 Jahre Ausland. Generalbeeidigt. Dolmetich d. Regierung, Neugasse 5. Gründl. Klavier-Unterr. ert. prakt. u. theoret. tückt. Lehrerin. Lestion 50 Bf. Bielanditrage 25, Part. 1fs.

Geichäitl. Empfehlungen)

Guter Brivat-Mittagstifch

billig Staylenstraße 60, 1.

Zahntedwische Arbeit fertige ich billig, gebe echt. Kautschuf dazu. Siferten unter M. 775 an den Tagbl. Berlag.

Grbl. Rep. u. Erneu. all. Wetallw., Wetall-Antifen u. Runitgegenitände, Gotelfilber, Raffeefervice, Rideljadt.

Wetall-Antifen u. Kunitgegenitände, Ootelstider, Kaffeefervice, Kidelsach, Oötelstider, Kaffeefervice, Kidelsach, Oöhne ze. Krouse, Weltristraße 10.

Radensoftume, auch Kantasie, in Seide u. Krotte, b. m. Gorgsalt u. Affuratesse u. Gar, für mod. Sig u. Berard. A. Borzungspr. von 30 Mf. v. früh. Zuschneid. angefertiot. Fit. u. R. 137 an die Lagbl.-Kweigstelle.

Tlichtige Schneiderin empfiehlt sich in u. außer d. Saufe. Dotheimer Straße 63, Mtb. 1 links.

T. Modiftin empf. fich in u. a. b. S. Oranienstraße 4, Bart.
Articurin, verf. Cadul.,
nimmt noch eine Dame zwischen 8
u. 8 Uhr (Rähe Ring) an. Zu erjrogen Andritzofe 19, 1 rechts. Garbinen gum Spannen, fowie Berrichafts. u. Frembenmafche übern. Wälch. Dorn, Wörthite. 3, Lad.

Berichledenes

gegen gute Siderbeit 500 Mf.? Rur bon Gelbstgeber. Offerten unter D. 777 an ben Lagbl. Berlag.

200 –300 Marf gegen Sicherheit auf 4 Monate? Offert u. M. 137 av Taghl.-Iweight. Bismardring 19.

Berköufe

Größe 36 u. 37, zu berfaufen D beimer Straße 28, Mtb. 8 St. r.

Bribat . Bertaufe.

Bigarren=Geichäft. flotigebendes, in guter Lage, Wilitär-verbaltn, halber an solventen Käufer sofort abzugeben. Erforderlich 4- bis

300 Mart bar. Anfragen unter 1 773 an den Tagbl.Berlag. Rener Blusenrock,

fowars u. weiß gestreift, weg. Tr. su vert. Näh. im Taght. Berlag. Is Liegewagen, fehr gut erhalten, billig gu verfaufen Beftenbftraße 39, 3. Stod.

Gelegenheitefauf.

Schöne Biebermeier Stidereien, Berkeutel, Spiben Schmud. Stiff-ftraße 7. Bart., 9—12 u. 2—7 Uhr.

Gute Geige

mit Form-Eini für 22 Wfl. zu berf. Adresse im Zagöl. Berlag. Kr Bier sabellos erhaltene

Politerfestel

(Gobelin) wegen Roummangel billigit aus Brivathand zu pf. Rübesheimer Straße 9, 3.

Berfaufehauschen

bill, abgug. Dopheimer Str. 109, 1 r.

Sanbler . Bertanfe.

Wir liefern bei 1/2 bis 1/4 Angoblung und mäßiger Arbeahlung Babbel aller Art, Rab. u.

Moschlung Bödel oller Art, Wag. u. Moschlung Bödel oller Art, Wag. u. Boschung Gemeen u. Lüfter. Gut erh, gebr. Röbel u. Raschinen Gut erh, gebr. Röbel u. Raschinen werden in Zahlung genommen. Off. unter F. 775 an den Lagbl. Berlag.

Kanigejuche

12-15 Legehühner mögl. Raffauer od. ichw. Minorfa, zu faufen gefucht. Automobil-Zentrale

Dadel,

braun, Rübe, einjährig, stuben-rein, garantiert echt, gesund, zu kanssen gesuckt. Angeboie u. L. 777 an den Tagbi.-Verl.

Fran Stummer Neugasse 19, 2 Gt., fein Laben. Telephon 3331

gabit allerhochft, Breife f. getr. Berr. Damen. und Rinberfleiber, Schube, Baide, Belge, Gloib, Silb., Briflant. Bfanbicheine und Bahngebiffe.

Gemalde 1. Künftler zu taufen gefucht. Angeb. mit Angabe des Künftlers unter B. 315 an die Ann. Erb. D. Schürmann, Düffelborf. F192

Ant D. Sipper, Riehlftr. 11, Telephon 4878, anbit am beften weg, groß, Beb. f. getr. Herren. Damen. u. Kinberff., Schube. Boiche, Rabn. gebiffe, Golb. Silber, Mobel. Tebb. Rebern u. alle ausrangierte Sachen.

Modernes Speisezimmer zu laufen gesucht. Näheres im Logdi. Berlag. Ku Martin, Jahrbuch ber Millio-näre, Band Heffen-Raffau, sucht die Buchhandl. Roertershaeufer, Bilhelmstraße 6.

Wir fammeln

alte Drucke unieres Haules

pon 1809 an und kaufen fle zu guten Preisen an

L. Schellenberg ide Bofbuchdruckerei Wiesbaden

Kontore: "Tagblatt-Haus" tranggalle 21

Manfe Möbel,

Berrentleiber, Schube, Bahn, fotoie ausrang, Manjarben gebiffe, fotwe gusrang. Manfarben-fram u. Leberfoffer. Simmermann, Bagemannitraße 12.

Garten=

gut erhalten, ju taufen gefucht. Luifenftrage 8, 1.

Arantenjahrstuhl

mit Febern, gut erhaften, zu kaufen gefucht. Angebote unier S. 776 an den Tagoll.-Berlag. Durchaus gut erhaltene

Weinfässer, Salbstud, fofort zu taufen gesucht. Off. u. 3. 776 an ben Tagbl. Berlag, Inden, fortor, Epiegelgasse.
Bur Blaiden, Metalle, Sade, Lumpen, Schube zahle höchste Breife.
Ed. Still, Blücherftr. 6. Tel. 3164.

Cumpen, Papier elc. Ectebs. 3471 fauft S. Sipper, Oranienfir. 23, 20th. 2.

Sade all. Art, Sinn f. D. Cipper Richlftr. 11. Teleph. 4878.

Zahle für

Lumpen per Kilogramm 0.15 Mt. Geftr. Wollumpen per Rg. 1.50 Mt. Militärtuch-Abfalle ber Rg. 1.10 Mt. fran Wilh, Kieres Wwe., Telephon 1834. 39 Wellritftrafe 39.

Geldverkehr

Rapitalien . Gefude.

Duvothet, auf prima Objeft (nur it 1. Supoth, belastet) gesucht. fertien bom Gelbitgeber u. B. 768

mmobilien

3mmobilien . Berfaufe.

Billa, folid geb. neuzeitl. vorn. eingericht. 8—9 Zim., Diele, Balfons, ich. Gart., a. Walb., ist. weg. Wegz. u. Breis zu verf. Abrese im Tagbl. Berlag. Qn. 9-3.-Billa, beste Lage, sofort für 14 Wert. 45 600 Mt., zu verf. Offert. u. V. 765 an den Tagbl. Berlag.

Moderne Villent au 30 000, 40 000—50 000 Mart und au böberen Preisen an verkaufen. Räheres

Adelheidfrage 45,

Seitenbau 2. Stod rechts.

Billa; 8 Simmer u. Jubeher,
nabe a. Balb u. ber eleftr. Bahn,
Deigung u. Antogarage zu bert. Off.
unter H. 774 an ben Tagbi.-Berlag.
Landhaus m. Obst. u. Gemüsegart.
zu vf. ob. vert. Denze, Abolfstr. 7.

Immobilien gu bertaufden.

Tausch.

Ein gut erhaltenes u. rentables Wohnhaus, in guter Lage Wes-babens, gegen ein Hofaut mit Missen, möglichit mit fliehendem Basser für eine Dampswarderei geeignet, in der Näche Wiesbadens zu tauschen gefucht. Gest. Offerten über Lage usw. unter A. 361 an den Lagol.-Berlag.

Unterricht

Türkisch Kleine Zirkel u. Einzelunterricht

durch akad, gebild. Osmanen Berlitz-Schule

Rheinstraße 32. Telephon 3664.

Kunftgeschichte,

Philosophie — Literatur. ungen im Mainger Dom, Ifurt: Stabel-Galerie u. a. Frankfurt: Stadel-Galerie u. a. Anmeldungen für Aurie, Einzel-unterricht u. Führungen n. entgegen

Dr. Adele Reuter, 2 (nahe Dietenmühle). Bernruf 4744. -Mmfelberg

Institut Bein Rhein-//C Ringkirche

Tages- n. Abend-Unterricht in der gesamten Handelswissensch., Stenegraphie, Schönschreib. etc. Diplom. Handelslehrer Bein.

Somittmufter-Utelier und Infoneide-Cehranitali

Schnittmufter-Berfauf n. Mag. Rodichn. 1 Mt., Jadetts ufm. 1 Mt. Daf. Buidneiben u. Ridten, fow. Un-brobe v. b. gebr. Stoffen, fo baft jebe Dame ihre Garb. felbft anfert, tann. H. Müller, Kapellenftr. 3.

Berloren · Gejunden

Regenschirm

im Bhumengarien bor dem Kurbaus fteben gelaffen. Geg. Belohn, obzug. Billa Rupprecht, Sonnenberger Str.

Berloren Briefumichlag

Belohn, Botel Bier Jahreszeiten

Entfaufen eine

bunte Mandarin-Ente.

Mbgugeben gegen gute Belöhnung Thomöstraße 18.

Gefchäftl. Empfehlungen

Patent-Ingenieur, 777 on ben Togbi. Berlag.

Schreibmaschinen-Reparaturen

werben fachgemaß ausgeführt. Sugs Grun, Taunubftraße 7.

Die Unterhaltung

von Bor. u. Sausgärten auf d. ganze Jahr u. ouf fundenweise übernunnt Jakob Fischer, Gartenunterhalbung, Delenenstraße 14, Bdh. 2 St.

Bettiebern-Reinig.-Unstalt

Mauergaffe 15, reinigt Bettfebern mit neueften elettrifden Mafchinen. Telephon 6122

Erftflaffiger Maffeur,

Bademeister u. Seilgehilfe, ärztlich nepr., vorzügl. ausgebildet in Behand-lung vhhistal. Seilmethoden, sucht Arbeit bei Arzt in Sanatorium oder Hotel. Zuschriften unter 8. 777 an den Aagol.-Berlag erbeten.

+ Frouenleiden behandett 1 Schulerin D. Dr. Thure Brandt, Berl. gr. R. Mufert, Geerobenitrage 4.

Manage.

Frieba Michel, ärztlich geprüft, Taunusftraße 19, 2, ichräg gegenüber vom Rochbrunnen.

Massagen.

Emmy Störsbach, arstl. gepr., Mittel. ftrage 4, I, Ging. Langg. b. Guttmann.

Glettr. Bibrationemaffage und Sandpilege. Erubu Steffens, atail, gpr., Ctanienitt. 18, 1 Sprech, ftunben 10-12, 3-7, auch Sonntags.

Thure-Brandt-Mallagen Mari Kamellsky. Mallagen drzif. gept., Bahuhofftrage 12, 2.

Mastense u. Krankenpslegerin, argtl. gepr., empi. fic nur f. Domen Roja Gaft, Bertramstraße 20, B. I

Anny Hupfer, arstlich gebraft, Langgafie 26, Gina. Römertor 2, 1r. Waffage elettr. Bibrationom. u. Magelpflege. Ragelpflege.

Anny Otto.

ärzil. gepr. in allen Maffagen, empf. fic Bahnhofftraße 18, 2.

Eleg. Ragelpflege, Maffage!

Sifth Bomersheim, arzilich gepr., Dobheimerftr. 21 Rabe Refibens-Theater.

Berichiedenes

Benfionegesuch.

Alleinstehende Dame sucht gutgeh. Benston zu übernehmen, moglichet Bishelmstraße od. Taumus, Sonnen-berger oder Parkstraße. Oss. mit Limmer- und Breisaugabe unter O, 777 an den Tagbi. Berlag.

Gute Lävfer-Wirtschaft abzugeben, Kaution muß gestellt werden. Römerberg 39.

Aelt. herr, and pflegebedürft., als Teilbober a. f. möbl. Bohnung gefucht. Luriage. Mäß. Breis. Off. unter F. 777 an den Lagdt. Berlag.

Ber liefert jeden ameiten Tog 1/2 Ltr. Wildi noch Kaiser-Friedrich-Man 14, 2

Modell,

weibl., sofort gesucht. Offerten unt R. 776 an den Lagbl. Berlag.

Priv.-Entb.-Penf. fr. gilb, Debamme, Schwalb. Str. 61. Zel. 2122

Nr. 32.

Verlosungsliste des Wiesbadener Tagblatts.

1916.

(Nachdruck verboten.)

Inhalt.

1) Rumanische 4% amortisierbare Rente von 1890.

Sachsen-Gothaische 41 Staats-Schuldverschreibungen v. 1900.

I) Rumänische 4º/o amortisierbare Rente von 1890. Anleihe von 274,375,000 Fr. (Schluß.)

2) Sachsen-Gothaische 4º/o Staats-Schuldverschr. von 1900.

Verlosung am 10. April 1916. Zahlbar am 1. Oktober 1916. Lit. A. 310 563 595 717 1187. Lit. B. 1686 989 2042 351. Lit. C. 2537.